

# SPORTSTADT MANNHEIM



Stadtteilzeitung





## **CHAR & STEIGER**

MANNHEIM

Versicherungen | Finanzierungen | Kapitalanlagen



### **Versicherungen und Finanzdienstleistungen von Char & Steiger**

- wir sind seit 1961 in Mannheim ansässig, unsere Expertise ist weit über Mannheim bekannt
- wir sind spezialisiert auf das Thema Reiten, Reitsport, Pferd und pferdehaltende Betriebe
- wir bieten für beinahe alle Sportarten maßgeschneiderte Lösungen
- wir nutzen kompetente Netzwerke
- unser Spektrum deckt alle Versicherungs- und Vorsorgebereiche ab
- unser Dienstleistungsangebot erstreckt sich auch auf die Finanzierungsvermittlung
- unser Augenmerk richten wir seit vielen Jahren auf solide Kapitalanlagen
- unser Anspruch bei der Finanz- und Anlageberatung lautet „weniger ist mehr“
- wir helfen einen beruhigenden Lebensabend aufzubauen
- wir beraten Privat- und Firmenkunden sowie den gesamten Mittelstand
- wir unterstützen beim Auf- und Ausbau betrieblicher Versorgungswerke
- wir sichern Werte und Eigentum finanziell ab
- unser Wahlspruch lautet „Vermögen schaffen, Vermögen mehren, Vermögen bewahren“
- unser Team besteht aus Fachkräften und Spezialisten im Innen- sowie im Außendienst
- unser Leitspruch „Kunden sind unsere Partner“ treibt uns täglich aufs Neue an
- unser Name steht seit vielen Jahrzehnten für das Bewahren eines guten Gefühls

*Char & Steiger*

Inhaber: Harald Steiger · 68165 Mannheim · Moltkestr. 17 · Tel.: 0621 - 40 70 57 · Fax: 0621 - 40 70 58

[www.char-steiger.de](http://www.char-steiger.de)

ZU DIESEM MAGAZIN

# Adelung und Anforderung

„Sportstadt“. Selten könnte dieser Begriff, der gleichermaßen Adelung wie Anforderung bedeutet und impliziert, dass hier nicht nur Athleten und Funktionäre für ihren Sport ihr Bestes geben, sondern auch die Menschen Sport als omnipräsenten und essenziellen Teil des Alltags ansehen, passender für eine Stadt sein als derzeit für Mannheim?

Nachdem sich der SV Waldhof Mannheim im vierten Versuch über Monate hinweg anschickte, die Quadratestadt im Fußball wieder auf Bundesebene zu repräsentieren, feierten die Adler ihre achte Deutsche Meisterschaft im Eishockey und nicht nur die Fans in der SAP Arena standen Kopf. Ganz Mannheim feierte. Dass die Rhein-Neckar Löwen in der Handball-Bundesliga und der Champions League hinter ihren eigenen Erwartungen zurückblieben, ist da nur ein kleines Wölkchen am ansonsten strahlenden Sporthimmel.

## Meisterschaften ...

Mannheim habe Sport in der DNA wird in diesem Magazin zu lesen sein. Und tatsächlich! Abseits von Eishockey und Handball auf Erstliga- und internationaler Ebene sowie Drittliga-Fußball hat Mannheim so viel mehr zu bieten: Von A wie Aerobic bis Z wie Zumba ist der Breiten- und Freizeitsport eben jener nicht mehr aus dem Alltag wegzudenkende Bestandteil des Lebens. Namen wie Rudi Altig oder Klaus May lassen die Herzen von Radsportfans höher schlagen, Fanny Rinne-Cihlar und Niklas Meiner die von Hockeyliebhabern. In der Leichtathletik gehört die MTG Mannheim zur absoluten nationalen Spitze und gleichermaßen auf den Judo-Matten wie im Wasser sind Kämpfer, Kanuten, Wasserballer und Unterwasser-Rugbyspieler weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt – und haben wiederum ihre Heimatstadt bekannt gemacht. So ist es keineswegs

verwunderlich, dass Mannheim nicht nur für Mannheimer zur „Sportstadt“ wurde, sondern immer häufiger auch Großveranstaltungen nicht nur aufgrund der hervorragenden Wettkampfanlagen und Stadien an die Quadratestadt vergeben werden: 2007 sorgte die WM für einen wahren Handball-Boom, 2010 wurden mehrere Spiele der Eishockey-Weltmeisterschaft in der SAP Arena ausgetragen und 2013 blickte ganz Deutschland auf das Internationale Turnfest, das Zehntausende Sportler, Funktionäre und Zuschauer begeisterte.

## ... und Legenden

Als „rau, ehrlich, mit Ecken und Kanten“ wird der SV Waldhof auf Seite 6 beschrieben. Eine Charakterisierung, die auch auf einige andere Vereine, vor allem aber ihre Sportler zutrifft. Hier werden Talente geschmiedet, Talente zu Spitzensportlern und Spitzensportler manchmal sogar zu Helden. Zwar sind längst viele Erfolge verblasst – bestes Beispiel ist die Deutsche Fußball-Meisterschaft des VfR Mannheim vor 70 Jahren – doch Mannheim wäre nicht Mannheim, würde sich die Stadt auf bisherigen Titeln und Rekorden ausruhen. So wird durchaus auch der sieben Jahrzehnte alte Meisterschaftsstern auf der Brust zur Motivation, stets das Beste aus sich herauszuholen und sich mittels Fleiß und Arbeit stetig zu verbessern. Was würde besser zur ehemaligen Arbeiterstadt unter rauchenden Schloten passen, als diese sportliche Motivation?

Wir wünschen allen sportbegeisterten Lesern und solchen, die es beim Blättern durch dieses Magazin vielleicht noch werden, viel Spaß beim Lesen, beim Schwelgen in Erinnerungen und bei der Vorfreude auf kommende sportliche Ereignisse.

Verlag und Redaktion

## Büro & Ausstellung

Chemnitzer Straße 6-8 • MA-Vogelstang

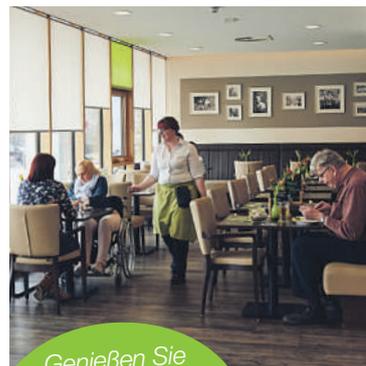
**FLIESEN** G M B H  
SMILJANIC & SCHUHMACHER H

Kronenstraße 24  
68259 Mannheim-Feudenheim  
Telefon 06 21 - 4 23 64 71

Telefax 06 21 - 4 23 64 72  
info@fliesen-smiljanic-schuhmacher.de  
www.fliesen-smiljanic-schuhmacher.de

# Landolin

## Das Miteinander-Restaurant



Genießen Sie  
frische Waffeln und  
leckere Eiskreationen  
auf unserer  
Terrasse

- Günstiger Mittagstisch
- Hausgemachte Burger jeden Samstag
- Matjeswochen im Juli
- Abends öffnen wir gerne für Ihre private Feier
- Barrierefrei
- Inklusionsbetrieb: Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten zusammen

Speckweg 17 • 68305 Mannheim • Tel. 30 86 61 00  
Geöffnet Di. bis So. 11.30 bis 20.30 Uhr  
(warme Küche 12 bis 19 Uhr)  
www.landolin.de

# Gesund bleiben.



## APOTHEKE Beyer

Gute Gesundheit. Gute Preise. Inh. Eva Wolfmüller e.K.

Hauptstraße 81-83 • 68259 Mannheim-Feudenheim • Tel.: 0621 / 79 33 44  
info@apotheke-beyer.de • www.apotheke-beyer.de



Gute Gesundheit für  
Sie und Ihre Familie!

**IMPRESSUM**

**Stadtteilzeitung Verlag GmbH**  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim

**Mediaverkauf:**  
Haas Media GmbH  
Anzeigen: Michael Hollfelder

**Redaktion:**  
Impuls Verlag GmbH  
Stefan Wagner (verantwortlich)  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim  
Telefon: 0621-392-2801

**Druck:**  
Mannheimer Morgen  
Großdruckerei und Verlags GmbH  
Dudenstr. 12-26  
68167 Mannheim

**Unsere Auflage,  
Ihre Reichweite**



**Clarissa La Foresta**  
Mediaberaterin

**Ihre Ansprechpartnerin für:**  
Ilvesheim, Friedrichsfeld, Neu-Edingen,  
Edingen-Neckarhausen, Im Rott,  
Wallstadt, Vogelstang, Rheinau und  
Neckarau

**Kontakt:**  
Telefon: 0621 392-1415  
clarissa.laforesta@stadtteilzeitung-ma.de

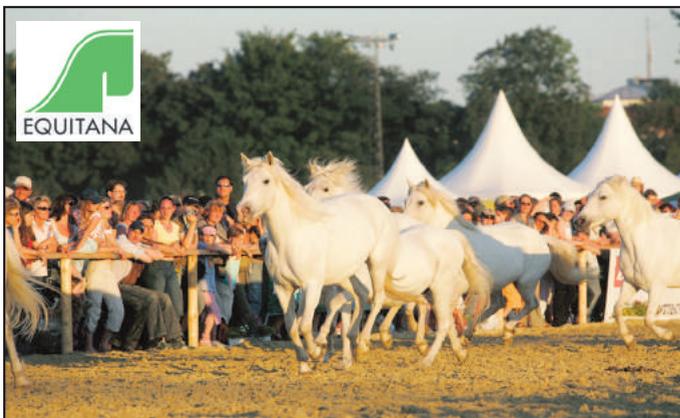


**Andreas Weber**  
Verkaufsleiter

**Ihr Ansprechpartner für:**  
Feudenheim, Seckenheim, Suebenheim,  
Käfertal und Mannheim-Nord

**Kontakt:**  
Telefon: 0621 392-1413  
andreas.weber@stadtteilzeitung-ma.de

**Stadtteilzeitung**



**Glückstelefon  
Mitmachen und gewinnen!**

**Bis 09. Juni 2019, 24 Uhr anrufen und gewinnen!** (0137) 9880315\* wählen, das Lösungswort „Pferdefestival“ nennen, und 5x2 Eintrittskarten für die Equitana Open Air-Festival des Pferdesports am 05.-07. Juli 2019, auf dem Maimarktgelände Mannheim, gewinnen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter der Stadtteilzeitung Verlag GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.  
\*0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

**Stadtteilzeitung**

**IM GESPRÄCH:** Sportbürgermeister Lothar Quast

# „Unglaubliche sportliche Vielfalt“

**ZUR PERSON**



BILD: STADT MANNHEIM

**Lothar Quast**

**Geboren am:** 1. Juli, 1955 in Eschwege, aufgewachsen in Rheine/Westfalen  
**Familienstand:** verheiratet, zwei Kinder  
**Konfession:** evangelisch

2013 erneute Wiederwahl zum Beigeordneten für den Geschäftskreis Planung, Bauen, Verkehr und Sport.

**B**auen, Planung, Immobilienmanagement, Infrastruktur, Stadterneuerung, Wohnungsbau, Verkehr und Sport sind seine Fachgebiete. Im Gespräch spricht er unter anderem über seine Aufgaben als Bürgermeister des Dezernats IV der Stadt Mannheim und Mannheim als sportlichen Gastgeber.

*Sie kümmern sich im Dezernat IV als Bürgermeister auch um das Thema Sport. Was sind hier Ihre Aufgaben? Bleibt da noch Zeit, um selbst Sport zu treiben?*

**Lothar Quast:** Als Sportbürgermeister bin ich für das Betreiben der Sportstätten verantwortlich. Es ist mir besonders wichtig, dass Ideen und Innovationen aufgegriffen und umgesetzt werden. Außerdem liegen mir die Unterstützung der Vereine und deren Sportaktivitäten sehr am Herzen. In der Tat erfordert das Amt des Bürgermeisters einen hohen zeitlichen Aufwand, Abendveranstaltungen sind bei mir ebenso selbstverständlich wie Wochenendtermine. Um ausreichend Bewegung zu haben, nutze ich daher jede Gelegenheit, um mit meinem Hund in unserem schönen Naherholungsgebieten spazieren zu gehen.

*Was macht Mannheim als Sportstadt aus?*

**Quast:** Mannheim bietet im sportlichen Bereich eine unglaubliche Vielfalt. So sind hier beispielsweise alle fünf Eissportarten vertreten, obwohl wir hier nicht in den Bergen, sondern in einer der wärmsten Regionen Deutschlands leben. Außerdem kann in Mannheim jeder, der Sport treiben möchte, auf seine Kosten kommen, egal ob Breitensport oder Spitzensport.

*Welche sportlichen Highlights sind Ihnen in den vergangenen zwölf Monaten besonders in Erinnerung geblieben?*

**Quast:** Ganz aktuell erfüllt mich eine große Freude, wenn ich daran denke, dass es der SV Waldhof nun geschafft hat, in die 3. Fußball-Bundesliga aufzusteigen. Und die Tatsache, dass die Mannheimer Adler die mittlerweile achte Deutsche Meisterschaft gewonnen haben, macht mich als Sportbürgermeister sehr stolz. Wenn ich weiter zurück denke, fallen mir so großartige Veranstaltungen ein wie der CSIO 2015, das Internationale Deutsche Turnfest 2013, die Eishockey WM 2010 oder die Handball WM 2007.

*Warum ist Mannheim als Gastgeber solcher sportlicher Großereignisse reizvoll?*

**Quast:** Zunächst einmal ist Mannheim verkehrstechnisch sehr günstig gelegen. Wir haben hier einen ICE-Knotenpunkt, sind direkt an die großen Autobahnen angeschlossen und selbst der Flughafen in Frankfurt ist in weniger als einer Stunde zu erreichen. Aber wir bieten auch die nötige Infrastruktur. Abgesehen von einer Vielzahl an Hotels in unterschiedlichen Kategorien können wir für Sportveranstaltungen auf drei Stadien und die SAP Arena zurückgreifen.

*Welchen Stellenwert haben die Adler Mannheim und die Rhein-Neckar Löwen, die in der SAP Arena zuhause sind, für Mannheim?*

**Quast:** Die Adler Mannheim und die Rhein-Neckar-Löwen sind natürlich unsere Aushängeschilder, was den Spitzensport angeht.

*Nun taucht auch der Waldhof auf Bundesebene auf: Was bedeutet der Aufstieg für Mannheim?*

**Quast:** Entsprechend der Drittliga-Standorte werden Besucher aus der ganzen Republik nach Mannheim kommen, von Köln bis Chemnitz und von Rostock bis München. Eine ideale Gelegenheit, um sich als Sportstadt, als Kulturstadt und als Einkaufsstadt zu präsentieren. Umgekehrt werden sowohl das Team des SVW als auch seine Fans zu Repräsentanten Mannheims im gesamten Bundesgebiet.

*Welche zukünftigen Events liegen Ihnen persönlich am Herzen?*

**Quast:** Dass Mannheim für die Landessommerspiele der Special Olympics den Zuschlag erhalten hat, freut mich außerordentlich.

Nicole Holzhäuser

**JANNIK KOHLBACHER:** Ein Handballer zwischen SAP ARENA und Petri Heil

# Das Kraftpaket am Kreis

Für die Rhein-Neckar Löwen geht am 9. Juni mit dem Auswärtsspiel in Leipzig eine Bundesliga-Saison mit vielen Höhen und Tiefen zu Ende. Die Handballer des scheidenden Trainers Nikolaj Jacobsen werden die Spielzeit nur mit dem Trostpflaster Supercup-Gewinn beenden, was nach den erfolgreichen letzten Jahren mit zwei Meisterschaften und der fast schon fest gebuchten, regelmäßigen Teilnahme am Final4 um den DHB-Pokal doch etwas enttäuschte.

Doch bei den Löwen steckt man den Kopf nicht in den Sand: Mit der Rückkehr von Uwe Gensheimer, der seine Wurzeln beim TV Friedrichsfeld hat, und als Weltklasse-Linksaußen und Kapitän der Nationalmannschaft das Gesicht des deutschen Handballs ist, wollen die Mannheimer wieder angreifen.

Eine große Bedeutung kommt auch dem jungen Kreisläufer Jannik Kohlbacher zu: Der 23-jährige Nationalspieler zeigte schon in seiner ersten Saison bei den Löwen eine beeindruckende Entwicklung. Das Kraftpaket aus Reisen im Odenwald lässt im folgenden Interview die letzten Monate noch einmal Revue passieren, gibt einen Ausblick und schaut auf die Sportstadt Mannheim.

*Herr Kohlbacher, Ihre erste Saison im Trikot der Rhein-Neckar Löwen neigt sich dem Ende entgegen. Es war ein ereignisreiches Jahr – bei den Löwen und auch mit der Heim-WM mit der Nationalmannschaft. Was wird Ihnen am meisten in Erinnerung bleiben?*

**Jannik Kohlbacher:** Die Heim-WM wird natürlich ein Highlight bleiben. Es war ein unglaubliches Erlebnis, welche Euphorie unsere Nationalmannschaft ausgelöst hat. Ich hoffe sehr, dass die Begeisterung für den Handball anhält. Was die Rhein-Neckar Löwen angeht, so haben wir uns natürlich sportlich mehr vorgenommen. Der Supercup-Erfolg gegen Flensburg oder mein erstes Champions-League-Spiel, mit einem Heimsieg gegen den FC Barcelona wird mir aber sicher auch immer in Erinnerung bleiben.

*Sie kamen von der eher beschaulichen HSG Wetzlar nach Mannheim. Was war der größte Unterschied für Sie?*

**Kohlbacher:** Ich wollte einfach den nächsten Schritt in meiner Karriere machen und natürlich auch in der Champions League spielen. Der Spielrhythmus bei den Löwen ist intensiver, die Pausen zwischen den Spielen viel kürzer. Wir reisen deutlich mehr und auch abseits des Feldes habe ich nun viel mehr Termine als vorher.

*Der Wechsel nach Mannheim war ja auch ein Wechsel in die Nähe der Heimatregion im vorderen Odenwald. Spielte dies bei Ihrer Entscheidung auch eine Rolle oder war es nur ein angenehmer Nebeneffekt?*

**Kohlbacher:** Die Nähe zu meiner Familie und meinen Freunden war natürlich ein Punkt, der ebenfalls für einen Wechsel zu den Rhein-Neckar Löwen gesprochen hat.

*Die Löwen hatten viele Höhen, aber auch Tiefen. Wie fällt Ihre eigene, ganz persönliche Bilanz zum Ende der Spielzeit aus? Sind Sie mit Ihrer eigenen Entwicklung zufrieden?*

**Kohlbacher:** Ich denke schon, dass ich mit meiner persönlichen Entwicklung zufrieden sein kann. Die Mannschaft hat es mir aber auch sehr leicht gemacht, mich direkt wohlfühlen. Ich wurde sehr gut aufgenommen. Sportlich haben wir uns sicher mehr von dieser Saison erwartet. Dennoch sollte man nicht vergessen, dass die Löwen im vergangenen Sommer einen Umbruch eingeleitet haben und so etwas auch seine Zeit braucht.

*Was trauen Sie Ihrem Team nächste Saison zu?*

**Kohlbacher:** Die Ziele werden auch in der kommenden Saison nicht viel anders sein. Wir wollen wieder eine gute Rolle in der Bundesliga spielen, wenn möglich die Titelvergabe lange offenhalten und natürlich auch zum Final4 um den DHB Pokal nach Hamburg. International wird man sehen, in welchem Wettbewerb wir kommende Saison landen.

*Wie würden Sie die Entwicklung der Nationalmannschaft derzeit einschätzen? Geht es nach der Heim-WM weiter bergauf?*

**Kohlbacher:** Das hoffe ich. Die WM hat unserer Sportart und uns als Mann-

schaft einen positiven Schub gegeben. Wir sind nun alle gefordert, daran anzuknüpfen.

*Lassen Sie uns einmal die Sportstadt Mannheim näher betrachten: Wie haben Sie Mannheim in den vergangenen Monaten kennengelernt?*

**Kohlbacher:** Ich muss ehrlich sagen, dass ich aufgrund unseres engen Terminplans sehr wenig Freizeit habe. Aber ich kenne Mannheim ja schon ganz gut und weiß natürlich, wo ich shoppen oder essen gehen kann.

*Was steht auf Ihrer Agenda, welche Teams, Vereine, Sportarten würden Sie in Mannheim und der Metropolregion einmal kennenlernen und besuchen?*

**Kohlbacher:** Da müsste ich mir erst mal eine Übersicht verschaffen. Aktuell beherrschen natürlich der Waldhof und die Adler die Schlagzeilen. Beide haben eine überragende Saison gespielt. Da hat man natürlich die Daumen gedrückt. Es hat ja auch sehr gut geklappt.

*Wie sind die Kontakte zu anderen Handballern in der Region? Gibt es noch Verbindungen zu ehemaligen Mitspielern und trifft man Sie am Wochenende auch in Handballhallen im Odenwald oder doch eher beim Fischen?*

**Kohlbacher:** Ich habe natürlich noch Kontakt zu meinen ehemaligen Mitspielern. Meine Freizeit verbringe ich aber tatsächlich weniger in Handballhallen, sondern schalte auch mal gerne ab und gehe angeln. *Marcus Essinger*



BILD: BINDER

## SO GEHT'S WEITER

Am Sonntag, 9. Juni, findet das letzte Saisonspiel der Rhein-Neckar Löwen beim SC DHfK Leipzig statt.

Die Spielzeit 2019/20 startet am 21. August mit dem Supercup.

**VITA THROM**  
YOGA STUDIO • SAUNA • PRÄVENTION • PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE  
GESUNDHEIT UND WOHLFÜHLEN

68259 Mannheim-Feudenheim · Feldstr. 115–117  
Tel. 06 21 / 7 99 65 -0 · Telefax 06 21 / 7 99 65 13  
www.vitathrom.de · wohlfuehlen@vitathrom.de

Öffnungszeiten:

April–September: Mo.–Fr. 10.00–23.00 Uhr · Sa. 10.00–18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag geschlossen

Oktober–März: Mo.–Fr. 10.00–22.00 Uhr · Sa. 10.00–18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag geschlossen



Samstag, 29. Juni 2019 · Beginn: 20.00 Uhr

**Open-Air-Konzert**



**Kyko + Pyne**

Vorverkauf: 15,- € / Abendkasse: 17,- €

www.herrwerth-baustoffe.de



**Herrwerth BAUSTOFFE**

TIEFBAU • ROHBAU • INNENAUSBAU • WÄRMEDÄMMUNG • GARTENBAU • SANIERUNG • RENOVIERUNG • FASSADE

Turbinenstraße 8    Telefon 0621/733141  
68309 Mannheim    Telefax 0621/739118



**Getränke-Kalender**  
**im Alten Kino Yilmaz KALENDER**

Gundelsheimer Str. 1 · MA-Wallstadt  
Telefon 06 21 / 70 59 48



**GARTENLANDSCHAFTSBAU**  
**FLORIAN**  
**MECKLENBURG**

GARTENGESTALTUNG    GARTENPLANUNG    GARTENPFLEGE

**TEL.: 0162-2062263**  
GÄRTNERMEISTER F. MECKLENBURG AUS  
68309 MANNHEIM UND TEAM

Ihr Bauernladen in Wallstadt



**Hofladen Bossert**  
Inh. Anna Baranek

Frisches Obst und Gemüse direkt von Ihrem Bauern

**Täglich frischer Spargel und Erdbeeren**  
**MA-Wallstadt • Mosbacher Str. 15**  
**Tel. 06 21/71 20 82**

**Tennis & Badminton**  
Im Sportcenter Edingen



**TRÖNDLE**  
troendle-sportcenter.de

An 365 Tagen im Jahr  
wetterunabhängig Tennis  
und Badminton spielen

- 3 Indoor-Tennisplätze mit neuem Bodenbelag
- 4 Indoor-Badmintonplätze
- Im Abonnement oder einzeln buchbar
- Geöffnet von 7:00 bis 23:00 Uhr
- Telefonische Buchungen auch kurzfristig möglich
- Trainerstunden möglich

**Lust auf Tennis?**

**Tröndle Sportcenter**  
Brauereistraße 1  
68535 Edingen-Neckarhausen

**T +49 6203 10 04-36**  
info@troendle-sportcenter.de



Geschafft: Der SV Waldhof feiert den Aufstieg in die 3. Fußball-Bundesliga. BILD: PIX-SPORTFOTOS

**SV WALDHOF:** Kult-Club ist zurück im Profi-Fußball

# Rau, ehrlich, mit Ecken und Kanten

**W**aldhof-Fan zu sein bedeutet leidenschaftlich zu sein. „Kämpfen, Waldhof, kämpfen“, „Der SVW steht wieder auf, ihr werdet es schon seh'n“ oder „War der Weg auch so weit“ sind in der zu Ende gegangenen Meistersaison oft gehörte Schlachtrufe im Carl-Benz-Stadion, die eines charakterisieren: Der SV Waldhof Mannheim als derzeitiges Fußball-Aushängeschild der Quadratesstadt zeichnet sich aus durch seine Basis-Nähe, das Image als Arbeiterverein trifft zwar heutzutage nicht mehr ausschließlich zu, wird sich selbst aber immer wieder gerne als eigenes Stigma auferlegt. „Working Class Football“ haben sich Fans und Verein als Beinamen selbst

auf die Fahnen und unter das traditionelle Vereinswappen geschrieben.

Dieser Titel ist schon zu einer Marke geworden, die auf die Wurzeln des Clubs aus dem Mannheimer Norden zurückgeht, heutzutage gerne als die DNA des Vereins bezeichnet. „Mit dem Selbstverständnis „Mir sin hald äfache Leid“ kann sich auf dem Waldhof jeder identifizieren, selbst der zum Fan gewordene Akademiker. Rau, ehrlich, authentisch, nicht immer schön oder einfach, mit Ecken und Kanten, bodenständig“, charakterisiert PRO-Waldhof-Vorsitzender Achim Schröder die Szene, die dem SVW-Fan-Potenzial zugrunde liegt. ▶

## MA-Sandhofen

Werner-Nagel-Ring 52-54



**Tröndle Gruppe**  
Mannheimer Straße 54  
68535 Edingen-Neckarhausen

## TRÖNDLE

**In 2 Mehrfamilienhäusern entstehen insgesamt 30 Eigentumswohnungen**

- Wohnflächen von 54 m<sup>2</sup> bis 108 m<sup>2</sup>
- Barrierefreie Erdgeschosswohnungen
- Dachgeschosswohnungen mit Loggien
- Große Ost- oder Westbalkone
- Aufzug
- Tiefgarage
- Fertigstellung 01/2020

2-Zimmerwohnung, DG,  
ca. 54 m<sup>2</sup>, Loggia **€ 205.900,00**

3-Zimmerwohnung,  
ca. 87 m<sup>2</sup>, Balkon **€ 290.200,00**

zzgl. 1 PKW-Stellplatz im Freien oder in der Tiefgarage

Brennwertkessel • Endenergiebedarf 33,1 kWh (m<sup>2</sup> · a) gem. EnEV 2014 • Baujahr 2018

**T +49 6203 10 04-35**  
verkauf@troendle-bau.de



Die schier unendliche Leidenszeit der Fans ist vorbei: Der SV Waldhof hat sich mit dem Aufstieg in die 3. Liga zurückgemeldet. BILD: DPA-AVIS

► Schon seit der Vereinsgründung im Jahr 1907 ist der Club der Inbegriff des Kampfes gegen das schier Übermächtige. Waren es anfangs die sportlichen Vergleiche mit Rivalen, die in den entscheidenden Momenten einen Schritt schneller waren, so waren es mit der wachsenden Kommerzialisierung des Fußballs über die Jahrzehnte immer mehr die finanziellen Zwänge. Zwangsabstieg und Insolvenz sowie der damit einhergehende Absturz in die Fünftklassigkeit bildeten die Tiefpunkte der Vereinsgeschichte. Doch genau an dieser Stelle krepelten der SV Waldhof, sein Umfeld und die Fans die Ärmel hoch und zeigten, welches Potenzial in dieser Fußball-Stadt steckt, welches Magnet der Arbeiterclub aus dem Mannheimer Norden ja doch für alle gesellschaftlichen Schichten darstellen kann. In der letzten Heimpartie der Oberliga Baden-Württemberg am 11. Juni 2011 gegen den FV Illertissen (6:0) passierten damals 18313 Zuschauer die Stadiontore – ein deutschlandweite Bestmarke für ein Fünftligaspiel, die noch bis heute Bestand hat.

## Eine neue Ära

Zäher Wille, frohe Arbeit, neues Leben oder starke Hoffnung verkünden die Straßenschilder in dem Stadtteil Mannheim-Waldhof, während im Hintergrund die Schloten der angrenzenden Industrie ihren Rauch in den wolkenverhangenen Himmel blasen. Die Geschichte des SV Waldhof ist geprägt von Tiefschlägen,

doch in mindestens gleicher Intension taugt der Club als Stehaufmännchen. Nach dreifach gescheiterter Relegation wieder aufzustehen, um im vierten Jahr mit einem immensen Punktevorsprung Meister zu werden, wurde in der Republik mit Respekt wahrgenommen. Zuschauerzuwächse von Saison zu Saison, eine größere mediale Aufmerksamkeit in der 3. Liga, das überregionale Auftreten und Erscheinungsbild sowie neue Zuschauerrekorde in der Regionalliga Südwest unterstreichen, dass der SV wieder als ein Verein dieser Stadt wahrgenommen wird. Man kann sogar von einem wiederbelebten Kult sprechen, der in der Kurpfalz entstanden ist. „Der SVW, der SVW ist wieder da...“, tönt es derweil von der Fantribüne des Carl-Benz-Stadions. *Andi Nowey*

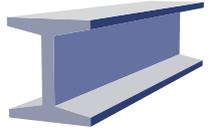
## SO GEHT'S WEITER

Am **Wochenende 20./21. Juli** startet der SV Waldhof erstmals in der eingleisigen 3. Liga in die Saison.

Am **10./11. August** findet die erste **DFB-Pokal-Hauptrunde** mit erstmaliger Teilnahme des SV Waldhof seit 16 Jahren statt.

Mit großer Vorfreude erwartet werden die Derbys gegen den **1. FC Kaiserslautern**.

Geländer  
Gitter  
Türen  
Tore  
Markisen



**SCHLOSSEREI WETZEL GMBH**  
MASCHINENBAU - REPARATUREN

Traminerweg 2 • 68309 Mannheim  
Tel.: (0621) 152664 • Fax: (0621) 27721  
[www.schlosserei-wetzel.de](http://www.schlosserei-wetzel.de)

**Wir gratulieren den  
Adlern Mannheim zur Meisterschaft  
und dem SV Waldhof  
zum Aufstieg in die 3. Liga**



**Rechtsanwälte**

**Dieter Metz** | **Peter Wänke**

Seit über 35 Jahren  
Ihr zuverlässiger Partner in  
allen Rechtsfragen.

Seckenheimer Hauptstr. 111  
68239 Mannheim - Seckenheim  
Tel.: 0621 / 47 84 06 - Fax: 0621 / 47 84 07  
Mobil: 0170 / 2 24 12 83 (24h)  
E-Mail: [kontakt@metz-waenke.de](mailto:kontakt@metz-waenke.de)  
Internet: [www.metz-waenke.de](http://www.metz-waenke.de)



**HACK ROHRREINIGUNG** GmbH

- Rohreinigung
- Wartungsarbeiten
- Abwasserberatung
- Ortung der Leitung
- Dachrinnenreinigung
- Kanalreparatur



**NOTDIENST 24/7**  
0800 3545550  
HACK ROHRREINIGUNG

**Isabelle Hack**  
Geschäftsführerin

Maudacher Straße 172  
67065 Ludwigshafen

Telefon 0621 - 55 10 33  
Telefax 0621 - 55 47 43  
Mobil 0151 - 14 74 54 30

[info@hack-rohrreinigung.de](mailto:info@hack-rohrreinigung.de)  
[www.hack-rohrreinigung.de](http://www.hack-rohrreinigung.de)



**Ihr Partner in Sachen Gesundheit**



**Sanitätshaus  
ramer**



- + Brustprothesenversorgung & Bademoden
- + Stoma- und Inkontinenzversorgung
- + Wundmanagement
- + Kompressions-Strumpfversorgung
- + Venen- & Lymph-Kompetenzzentrum
- + Moderner Prothesenbau
- + Rehathechnik & Palliativ-Versorgung
- + Stomasprechstunde
- + Alles zur Hauskrankenpflege
- + Orthopädie Schuhtechnik
- + Einlagenfertigung nach elektronischer Fußmessung
- + Scootercenter

**HAUPTSITZ IN BRÜHL**

Anton-Langlotz-Str. 6-8, 68782 Brühl  
Tel.: 06202/92010-0 Fax: -130  
Mo bis Fr: 08:30 - 18 Uhr | Sa: 09 - 12 Uhr  
[info@ramer.de](mailto:info@ramer.de) | [www.ramer.de](http://www.ramer.de)

**FILIALE IN MANNHEIM**

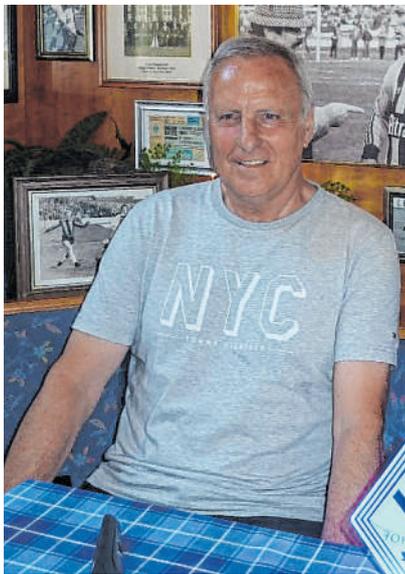
Hauptstraße 34, 68259 Mannheim  
Tel.: 0621/7178840-0 Fax: -2  
Mo bis Fr: 09 - 13 Uhr | Sa: 14 - 18 Uhr  
Mittwoch nachmittags geschlossen.

SV WALDHOF: Günter Sebert ist Teil der Vereinsgeschichte

# Blau-schwarzes Blut

**D**er SV Waldhof Mannheim hat in seiner inzwischen 112-jährigen Vereinsgeschichte viele herausragende Spieler hervorgebracht. Otto Siffling, Jürgen Kohler, Karlheinz Förster oder Christian Wörns sind nur einige der Namen aus Waldhof-Reihen, die auch als Nationalspieler von sich reden machten. Der Inbegriff an blau-schwarzer Vereinstreue ist aber Günter Sebert, der dem Verein seit 1957 ununterbrochen angehört. Der einstige Klasse-Verteidiger bestritt für die Blau-Schwarzen insgesamt 711 Punktspiele in fünf Ligen und erzielte 157 Tore. Zudem war er zweimal Trainer und einmal Sportlicher Leiter und erlebte den Weg des einstigen Arbeitervereins von der 1. Amateurliga hoch bis zur Bundesliga und von dort wieder hinunter bis zum Tiefpunkt in der Oberliga mit.

Im D-Jugend-Alter startete „Sam“, wie er in Waldhof-Kreisen genannt wird, seine fußballerische Laufbahn. Der Sprung in den Herrenbereich war jedoch eine größere Herausforderung, wie er noch heute betont. „Das war nicht so einfach wie heute. Ich war körperlich nicht der robusteste, und es war schwer, gegen die arrivierten Kräfte anzukommen.“ Der Abstieg des SVW in die Amateurliga war dann sein Glück, denn unter Trainer Klaus Sinn wurde er zur festen Größe im Team.



**Waldhof-Legende:** Günter Sebert ist seit 1957 im Verein. BILD: NOWEY

Die klar errungene Meisterschaft im ersten Jahr wurde dann jedoch durch das Scheitern in der Aufstiegsrunde entkräftet. Auch im Folgejahr holten die Blau-Schwarzen die Meisterschaft mit deutlichem Vorsprung, setzten sich dieses Mal aber in der Aufstiegsrunde durch. „Das war zwar strapaziös, aber ich wollte diese Zeit nicht missen. Bei

den Heimspielen am Alsenweg vor 16 000 Zuschauern war eine unglaubliche Atmosphäre“, so Sebert, der damals den SVW bereits als Kapitän aufs Feld führte.

Nach Offenburg zum entscheidenden Endspiel gegen den FC Singen 04 (1:0) pilgerten tausende Mannheimer und erlebten den Aufstieg in die Regionalliga Süd mit. 1983 gelang dann gar der Sprung ins Fußball-Oberhaus, ein Schritt, den Sebert selbst sogar viel früher hätte gehen können. „Ich hatte Angebote und hätte wechseln können, aber die Verantwortlichen waren mir ständig in den Ohren gelegen, dass die Mannschaft sonst auseinanderfalle“, erinnert er sich und bewies damals eine heutzutage nicht mehr vorstellbare Loyalität zu seinen Wurzeln. „Hätten wir selbst den Bundesliga-Aufstieg nicht geschafft, hätte ich aber vielleicht bereit, nicht gewechselt zu haben.“

## Debüt mit 35

Als 35-Jähriger gab er sein Bundesliga-Debüt und absolvierte dann sogar noch 120 Bundesliga-Spiele. „Waldhof ist mein Leben“ lautet der Titel eines Buches, in dem Sebert im Herbst seiner Karriere 1986 sein inniges Verhältnis

zum Alsenweg-Club zu Papier brachte. Für den Mythos Waldhof, wie der Kult um den Traditionsverein oftmals tituliert wird, hat er eine einfache Erklärung: „Der Waldhof hat bundesweit einen Namen und insbesondere diese Fans, die immer Rückschläge hinnehmen mussten und trotzdem treu geblieben sind, suchen ihresgleichen.“ Auch heute noch ist der 71-Jährige bei fast jedem Heimspiel im Carl-Benz-Stadion dabei, den Aufstieg in die 3. Liga stellt er von der Wahrnehmung her auf eine Stufe mit dem größten Erfolg des Clubs. „Von der öffentlichen Aufmerksamkeit und im medialen Bereich, der Empfang im Stadthaus und Autokorso – das alles ist gleichzusetzen mit dem Bundesliga-Aufstieg“, findet Sebert.

Ach ja, eine Aufklärung für seinen Spitznamen liefert die Waldhof-Legende selbst. Sebert: „Fips Rohr war damals Trainer und hat es sich zur Gewohnheit gemacht, mit uns ins Landheim nach Schönau in den Odenwald zu fahren. Dort gab es ein uraltes Kino und irgendwann durften wir gar das Programm bestimmen, weil wir regelmäßig da waren. Da lief dann ein Western, in dem die Hauptdarsteller Sam und Joe hießen. Ab da hieß ich Sam, und Bernd Bartels war der Joe.“

*Andi Nowey*



Ab 2020 auch in der



**Wir gratulieren dem  
SV Waldhof Mannheim  
zum gelungenen Aufstieg!**

## Ambulante Pflege



**Grundpflege**



**Wundversorgung**



**Betreuungsleistungen**



**Mannheim / Ludwigshafen**

Fon: 0621 - 7001 8980

**PFLERGE profis**  
Ambulante Pflege für Mannheim [www.pflege-profis.info](http://www.pflege-profis.info)

**WIR PFLEGEN IHREN  
SPORTPLATZ**

**sportplatzpflege**



**erde**

**vertikutieren · aerifizieren · besanden · düngen**

erde<sup>3</sup> gmbh · ralf hempel · **gerwigstraße 23 · 68305 mannheim**

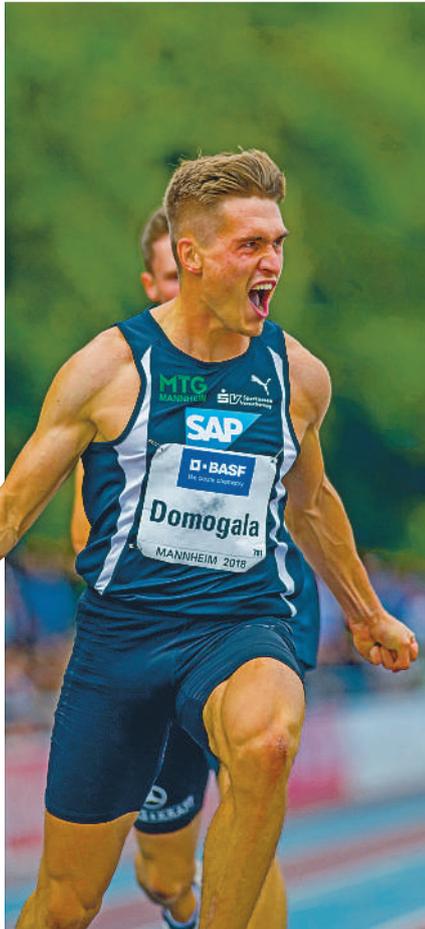
fon 0621 32888786 · fax 0621 44578650 · mobil 0170 3330808 · [info@erde3.de](mailto:info@erde3.de) · [www.erde3.de](http://www.erde3.de)

**MTG MANNHEIM:** Einer der besten Leichtathletik-Vereine Deutschlands

# Noch nicht auf dem Zenit

Die MTG Mannheim ist bei weitem nicht der größte Leichtathletikverein in Deutschland, wohl aber einer der besten. 2018 stach er mit zehn EM-Nominierungen für Berlin und zwei Medaillen sogar die komplette Konkurrenz aus. Speerwerfer Andreas Hofmann gewann Silber, Kugelstoßerin Shanice Craft Bronze. Zuvor hatten die MTGler bei den Deutschen Meisterschaften mit sieben Titeln von Hofmann, Craft, Jessica-Bianca Wessolly (200m), Nadine Gonska (400m), Jacqueline Otchere (Stabhochsprung) Fabienne Amrhein (Marathon) und der 4x100-Meter-Staffel der Damen sowie zweimal Silber der ebenfalls EM-Fahrer Ricarda Lobe (Hürden) und Hannah Mergenthaler (400m) überzeugt. Gerade kehrten die zur Nationalmannschaft gehörenden Sprintasse von der Staffel-WM zurück, mit Bronze für Patrick Domogala 4x200m) und die in Mannheim trainierende Lisa Mayer (4x100 m).

Sie alle haben ihren Zenit noch lange nicht erreicht, Wessolly, Otchere und Mergenthaler sind sogar so jung, dass sie 2018 auch bei der U23 Gold holten. Zusammen mit Cedric Trinemeier (Kugel) und dem 4x100-Meter-Quartett der Frauen. Stabhochspringer Julian Otchere sicherte sich Silber Diese Erfolge sind das Ergebnis einer auf lange Sicht angelegten Planung. Denn Ziel des verantwortlichen Trainerteams ist es, den eigenen Nachwuchs aufzubauen und



**WM-Bronze mit der Staffel:** Sprint-Ass Patrick Domogala  
BILD: BINDER

so lange wie möglich im Club zu halten. Die Möglichkeiten sind gut, denn das Umfeld des Vereins stimmt. Die Leichtathletik ist eine vom Olympiastützpunkt Metropolregion Rhein-Neckar geförderte Sportart, die Kaderangehörigen profitieren von der dadurch garantierten medizinischen, physikalischen, psychologischen und leistungsdiagnostischen Betreuung sowie der Laufbahnberatung. Im Michael-Hoffmann-Stadion im Pfeifferswörth gibt es nicht nur die Außenanlage mit zusätzlichem Werferplatz, sondern auch eine Halle, die das ganze Jahr über bei jedem Wetter Training auf höchstem Niveau ermöglicht.

Dank eines gut kooperierenden Trainerteams geht kaum ein Talent verloren. Im Kinder- und Schüleralter ist Vielseitigkeit gefragt, doch in der Jugend beginnt nach und nach die Spezialisierung auf die Bereiche Sprint, Mittel- und Langstrecke, Hürdenlauf, Wurf (Kugelstoßen, Diskus, Speer), Hoch-, Weit-, Drei- und Stabhochsprung. Es spricht für die Qualität der Coaches, dass die MTG in jeder Disziplin national vorne mitmisch. Hinter den internationalen und nationalen Meisterinnen und Meistern stehen Rüdiger Harksen (Bundestrainer Hürden, MTG-Leistungssportchef), Valerij Bauer (Sprint, Landestrainer), Lutz Klemm (Wurf, Landestrainer), Iris Manke-Reimers (Diskus, Kugel), Michael Manke-Reimers (Kurz- und Langsprint), Alexander Rupp

(Stabhochsprung), Christian Stang (Mittel- und Langstrecke), Thorsten Brendel (Hoch-, Weit-, Dreisprung), Michael Germann (Abteilungsleiter, Mehrkampf u.a.), Georg Thome (Sprint, Hürde U18/U20), Ilona Werner (Mehrkampf) und Khalid Alqawati (u.a. Hammer). Weitere 20 Kolleginnen und Kollegen kümmern sich um den Nachwuchs von drei Jahren bis zur U18.

Wer es dann bis in die deutsche oder sogar Weltspitze gebracht hat, der weckt immer auch Begehrlichkeiten bei konkurrierenden Vereinen, die oft genug mehr finanziellen Spielraum haben als die MTG. Doch dann kommt der Förderverein ins Spiel, der schon seit 30 Jahren dafür sorgt, dass die Asse in ihrer Heimat bleiben können.

Sibylle Dornseiff

## SO GEHT'S WEITER

**17. bis 21. Juni:** Pfingstcamp für die Jahrgänge 2004 bis 2009 aller Vereine

**29./30. Juni:** Internationale Bauhaus-Juniorengala

**2. bis 6. September:** Talentcamp (Jg. 2004 bis 2009 aller Vereine)

**HINTERGRUND:** Das „GBG Junioren Team“ unterstützt Mannheimer Sportler

# Training, Talent und Förderung

So facettenreich die Liste von Sportarten ist, in denen Mannheimer Sportler Erfolge feiern, so breit gefächert sind die Sportarten, in denen sich die GBG – Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft engagiert.

„Die Förderung von Kindern und Jugendlichen ist uns ein wichtiges Anliegen“, erklärt Geschäftsführer Karl-Heinz Frings. „Wir haben daher ein besonderes Projekt ins Leben gerufen, bei dem wir junge Leistungssportler auf ihrem Weg begleiten und fördern.“ Dabei habe sich die GBG bewusst für Sportarten entschieden, die oft fernab des populären Sports dem Breitensport angehören und teils sogar zu Randsportarten gezählt werden müssen. Sie wurden im „GBG JuniorenTeam“ zusammengefasst. Unter den Talenten, denen sich die GBG bisher angenommen hat, finden sich unter anderem Leichtathleten, Judoka, Reiter, Ruderer, Eiskunstläufer oder auch Basketballer und eine Breakdancerin. Alle erhalten jährlich eine Fördersumme zur Verfügung gestellt, die sie für sportliche Aktivitäten, aber auch als finanzielle Unterstützung während der schulischen Ausbildung nutzen können. „Die Verbindung von Leistungssport und Schule ist nicht



**Faustpfand auf die Zukunft:** Kugelstoßerin Yemisi Ogonyele ist nur eines der Talente, die von der GBG – Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft gefördert werden.  
BILD: GBG/VOLZ

immer ganz einfach“, erklärt auch Vorzeigethletin Hannah Mergenthaler von der MTG-Mannheim. Die 400-Meter-Sprinterin ist ebenfalls Mitglied des „GBG JuniorenTeam“. „Ich trainiere sechs Mal pro Woche, dazu kommen noch Trainingslager und Wettkämpfe.“ Es bleibe wenig Freizeit und entsprechend willkommen sei daher die Förderung durch die Wohnungsbaugesellschaft, die es ihr und anderen ermögliche, den Fokus auf Sport und Schule oder eine Ausbildung zu legen.

Kugelstoßerin Yemisi Ogonyele wurde 2015 bei den U18-Weltmeisterschaften Siebte und wenig später Deutsche Meisterin. Als Mitglied des „GBG JuniorenTeam“ steigerte sich Ogonyele ebenso wie Judoka Louis Mai, der bereits nach seiner Aufnahme im Team betonte, durch die finanzielle Unterstützung seien Schule und Sport direkt „leichter unter einen Hut zu bringen“. Als Kämpfer des 1. Mannheimer Judo Club hat sich Mai zunächst die Olympischen Spiele als Ziel gesetzt. Doch Mai hat Zeit: „Im Judo erreicht man seinen Leistungshöhepunkt um die 30, weil der Erfolg viel mit Erfahrung zu tun hat. Die bekommt man erst über die Jahre.“  
gbg/mgw

# Bei Bedarf geht das ganz schnell

## Der Pflegedienst Delphin feiert Zehnjähriges. Er bietet leistungsstarken Service

Das geht ganz schnell. Zunächst kann man das für den Service sagen, den der Pflegedienst Delphin seinen Kunden bietet. Heute Bedarf? Schon abends kann man im Idealfall die ersten Leistungen erhalten. Das ist nicht nur sensationell, sondern im Einzelfall lebenswichtig. Und extrem beruhigend. Denn jemand, der aufgrund eines Unfalls, einer Krankheit oder seines Alters bei medizinischen Anwendungen oder Alltagsverrichtungen Hilfe benötigt, steht plötzlich und unerwartet vor schier unlösbaren Aufgaben. Ja wirklich, das kann ganz schnell gehen. Zwar können junge, sportliche und auch sonst agile Menschen es sich nur schwer vorstellen, dass sie für einfache Tätigkeiten in ihrem Alltag eine Hilfe benötigen könnten. Aber ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit können das ändern. Das passiert ruckzuck. Da ist vielleicht der Unfall am frühen Vormittag passiert, und abends ist klar, dass man für ein paar Wochen bestimmte Dinge nicht allein bewältigt. Man kann zwar in der eigenen Wohnung sein, aber – nur als Beispiel – das An- und Ausziehen geht nicht ohne Unterstützung oder man benötigt im medizinischen Bereich eine helfende Hand. Vor zehn Jahren gründete Sabine Bartsch ihren Pflegedienst Delphin. Das freundli-

che Wassertier gab seinen Namen gerne für eine Organisation, die sich auf Hilfeleistungen nahe am Menschen spezialisiert hat. Der Delphin ist ein Sympathieträger, gilt als intelligent, empathisch und hilfsbereit. Heute ist ein Team von über 30 Leuten für Menschen in ganz Mannheim und in Ilvesheim unterwegs.

Der Pflegedienst Delphin ist vielseitig. Ebenso vielseitig wie der Bedarf, der im häuslichen Umfeld entsteht, wenn pflegerische oder medizinische Zuwendung

benötigt werden. Da in vielen Fällen zunächst Angehörige vorhanden sind, die den ersten Beistand leisten, stehen auch diese im Blickfeld des Pflegedienstes. Oft hilft es schon entscheidend weiter, wenn diese nächsten und vertrauten Menschen des Betroffenen eine fachmännische Beratung erhalten, auf welche Weise sie ihre Hilfeleistung organisieren und optimieren können – Tricks und Tipps, auf die man allein nicht gekommen wäre. Manchmal hilft bereits eine einzige Hilfestellung,

manchmal braucht es regelmäßige Unterstützung.

In vielen Fällen kommen die Angehörigen mit den täglichen Hilfeleistungen klar, sind aber dankbar für Beratung. Das kann Kostenfragen der häuslichen Krankenpflege betreffen oder Anträge auf Pflegegeld. Es kann schon weiterhelfen, wenn man fachliche Hinweise erhält, in welchen Fällen man Widerspruch gegen den Bescheid eines Kostenträgers einlegen kann. Zwar erfolgt keine Rechtsberatung, aber es nützt ja schon, wenn man zum Beispiel jemanden fragen kann, in welcher Form der Widerspruch erfolgen muss.

Unbezahlbar ist schließlich auch die Vermittlung von weiteren Dienstleistungen. Beim Pflegedienst Delphin bekommt man Informationen über einen fahrbaren Mittagstisch, wenn man sich nicht mehr selbst kochen kann, erfährt die Adressen von benötigter Physiotherapie (Krankengymnastik, Massage usw.) oder – da die Bewegungsmöglichkeiten eingeschränkt sind und man sich nicht mehr gut bücken kann – professioneller Fußpflege.

Pflegeteam Delphin, Ihr individueller Pflegedienst, Untermühlaustraße 79, 68169 Mannheim, 0621 4372 8211 und 0163 6227 692, [pflegeteam\\_delphin@kabelbw.de](mailto:pflegeteam_delphin@kabelbw.de), [www.pflegeteam-delphin.com](http://www.pflegeteam-delphin.com). jae



## IHR INDIVIDUELLES UND PALLIATIVES PFLEGETEAM IN MANNHEIM



### Wir bieten Ihnen

- regelmäßige Hilfestellung und Beratung zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen

### Wir beraten Sie

- bei Kostenfragen der häuslichen Krankenpflege
- bei Anträgen auf Pflegegeld
- beim Einlegen von Widersprüchen (keine Rechtsberatung)

### Wir vermitteln Ihnen

- fahrbaren Mittagstisch
- Physiotherapie (Krankengymnastik, Massage usw.)
- Fußpflege

68169 Mannheim  
Untermühlaustraße 79

24  
Stunden

[Pflegeteam \\_ Delphin@kabelbw.de](mailto:pflegeteam_Delphin@kabelbw.de)  
[www.pflegeteam-delphin.com](http://www.pflegeteam-delphin.com)



**0621 43728211 • Mobil 0163 6227692**

## ZUR PERSON

Geboren am **15. April 1980** in Mannheim. Sie lebt zurzeit in Wiesbaden. 1986 begann sie in der Hockeyabteilung des TSV Mannheim, deren Rechtsnachfolger seit 2006 der TSV Mannheim Hockey e.V. ist. In den Jahren 1996, 1998, und 1999 holte sie mit dem TSV Mannheim drei deutsche Jugendmeistertitel in der Halle.

Im Damenbereich gab es mit dem TSV Mannheim in der Halle die **Deutschen Vizemeisterschaften 2002 und 2004**. Im Jahr 2004 feierte Fanny Rinne-Cihlar ihren größten sportlichen Erfolg, als sie mit den deutschen Damen in Athen **Olympiasieger** wurde.

Nach Stationen beim **Berliner HC** (2006/2007) und dem niederländischen Erstligisten **HDM Den Haag**, kehrte sie 2009 zum TSV Mannheim Hockey zurück.

Mit den TSVMH-Damen wurde sie 2010 in Berlin **Deutscher Hallenhockeymeister** und 2011 gewannen die TSVMH-Damen in eigener Halle den **Hallenhockeyeuropapokal**. Hinzu kommen an weiteren Titeln eine **Junioren-Europameisterschaft** im Feld (1998), zwei **Hallenweltmeistertitel** (2003 und 2011), eine **Halleneuropameisterschaft** (2002) ein **Europameistertitel im Feld** (2007) und der Gewinn der **Champions Trophy im Feld** (2006).

Insgesamt bestritt Fanny Rinne-Cihlar **341 Länderspiele** für Deutschland, erzielte dabei **123 Tore**, war vier Jahre lang Nationalmannschaftskapitänin und nahm an vier Olympischen Spielen teil.

and

## NACHGEFRAGT: Olympiasiegerin Fanny Rinne-Cihlar über ihr Comeback

# „Der TSV Mannheim Hockey ist mein Verein“

Ende Januar 2019 gehörten die Damen und Herren des TSV Mannheim Hockey im Hallenhockey zu den absoluten deutschen Topteams. Während die TSVMH-Damen beim Final Four in Mülheim im DM-Halbfinale erst nach Penaltyschießen dem damaligen Titelverteidiger Club an der Alster aus Hamburg mit 3:5 unterlagen, wurden die TSVMH-Herren an gleicher Stelle bei ihrer ersten DM-Endrundenteilnahme erst im Finale um die Deutsche Hallenhockeymeisterschaft vom Club an der Alster mit 6:4 bezwungen. Im Feldhockey sind für beide TSVMH-Teams ähnlich große Erfolge auf höchster nationaler Ebene dagegen aktuell nicht drin. So mussten die TSVMH-Damen nach dem letzten Bundesligaspieltag am 12. Mai die 1. Bundesliga zwei Jahre nach der Rückkehr ins Hockey-Oberhaus wieder in Richtung Liga zwei verlassen. In der 2. Feldhockey-Bundesliga Süd kämpfen dagegen aktuell noch die TSVMH-Herren um den sofortigen Wiederaufstieg in die Bundesliga. Ein Aushängeschild des TSV Mannheim Hockey ist die Olympiasiegerin Fanny Rinne-Cihlar, die in der laufenden Bundesligasaison für ihren Heimatverein wieder zum Hockeyschläger griff.

*Im zweiten Jahr nach dem Wiederaufstieg in die Bundesliga mussten die TSVMH-Damen jetzt schon wieder runter. Das hatten Sie sich sicher anders gewünscht?*

**Fanny Rinne-Cihlar:** Natürlich hätten wir das gerne anders gehabt, schließlich ist es kein Grund zur Freude, wenn man absteigt. Ziel war der Ligaerhalt gewesen. Am Ende war es eng und wir hatten durchaus die Chance gehabt drin zu bleiben. Aber gerade im Ligaschluss spurt kam dann doch einiges zusammen, auch von schweren Verletzungen sind wir da leider nicht verschont geblieben. Auch wenn es nun wieder nach unten ging, so ist jetzt trotzdem nicht alles schwarz. Für mich selbst war es nicht der erste Abstieg mit den TSVMH-Damen, da gilt es jetzt einen Neuanfang zu machen, mit möglichst vielen jungen Spielerinnen.



Wie in guten alten Zeiten: Fanny Rinne-Cihlar im TSV-Trikot.

BILD: VAF-FOTO

*Schließen sie sich da auch selbst mit ein, nachdem im Sommer 2018 ja das Comeback als Spielerin beim TSVMH erfolgte?*

**Rinne-Cihlar:** Das wird sich zeigen. Ich bin jetzt 39 und dass ich dann doch wieder als Spielerin für den TSVMH aufgelaufen bin, ist schon außergewöhnlich. Es kam über meine Co-Trainertätigkeit bei den TSVMH-Damen. Es war erst eine Schnapsidee, aber Damentrainer Carsten-Felix Müller fand sie gut. Nachdem das auch für die Mannschaft okay war, schließlich will ich keiner anderen Spielerin den Platz wegnehmen, ging es dann also im Sommer 2018 auch wieder als Spielerin aufs Feld.

*Nachdem vor fünf Jahren eigentlich mit dem Leistungssport schon Schluss war, war ein solches Comeback als Spielerin doch letztlich nur beim TSV Mannheim Hockey vorstellbar?*

**Rinne-Cihlar:** Ich wohne zurzeit in Wiesbaden. Die Pendelei über eine größere Strecke zwischen Wohnort und Verein hätte ich tatsächlich wohl für keinen anderen Verein auf mich genommen. Der TSV Mannheim Hockey ist mein Verein.

*Werden wir denn auch künftig die Co-Trainerin oder auch Spielerin Fanny Rinne-Cihlar beim TSV Mannheim Hockey erleben?*

**Rinne-Cihlar:** Das ist zurzeit alles noch offen. Ich bin gerade dabei mich beruflich zu

verändern und insgesamt neu aufzustellen. Hockey steht da im Moment nicht an erster Stelle. Das letzte Jahr war für mich ein Ausflug, ein Abenteuer für das ich viel Energie aufgebraucht habe und sehr viel Freude zurück bekommen habe. Ich bin momentan gespannt, was die Zukunft bringt und wie viel Hockey da noch Platz haben wird in meinem Leben.

*Wie sehen Sie den TSV Mannheim Hockey den sportlich aufgestellt?*

**Rinne-Cihlar:** Es war natürlich ein Riesenerfolg für den Verein, dass wir im Januar erstmals mit den Damen und den Herren in einer Hallenhockey-Endrunde standen. Im Feld sind die TSVMH-Damen und -Herren ja mindestens in Liga zwei und da gilt es jetzt den TSVMH-Herren in Sachen Erstligaaufstieg kräftig im Zweikampf gegen den SC Frankfurt 1880 die Daumen zu drücken. Beim männlichen Hockeynachwuchs kommt beim TSVMH auch einiges nach, beim weiblichen Nachwuchs müssen wir dafür sorgen, dass auch da wieder mehr Talente aus der eigenen Jugend kommen. Insgesamt ging es in den letzten Jahren in die richtige Richtung. Entscheidend und die schwierigste Herausforderung ist es, langfristig mit beiden Teams so hochklassig zu bleiben beziehungsweise die Königsdisziplin sich mit beiden in der 1. Bundesliga zu etablieren.

*Was sind Ihre persönlich größten Erfolge im Hockey?*

**Rinne-Cihlar:** Für mich ist auf Vereinsebene der Gewinn der Deutschen Hallenhockeymeisterschaft 2010 mit den TSVMH-Damen immer noch der größte Erfolg und der Gewinn des anschließenden Europacups 2011. Im Nationaltrikot war das eindeutig der Olympiasieg 2004 in Athen. Aber auch Gold bei den Hallenweltmeisterschaften 2003 und 2011 oder Europameister 2007 zu werden, waren Highlights meiner Karriere.

Andreas Martin



## Gutschein

Kostenfreie Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

Wollen Sie Ihr Eigenheim verkaufen?  
Wir stehen Ihnen gerne professionell zur Seite.

Oder kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?  
Dann geben Sie einfach den Gutschein weiter.

Wir freuen uns auf Sie!  
Gabriele Reuter und Team  
Vertriebsleiterin in Mannheim

Postbank Immobiliencenter  
Vogesenstraße 44  
68229 Mannheim  
Telefon: 06 21 - 31 99 88-01  
Mobil: 01 73-3 68 20 63  
Mail: gabriele.reuter@postbank.de

HOCKEY: Peter Lemmen im Interview

# MHC auf Kurs

Die Damen als auch die Herren des Mannheimer HC nahmen in diesem Mai Final Four um die Deutsche Feldhockeymeisterschaft 2019 in Krefeld teil. Zum dritten Mal in Folge erreichten damit beide MHC-Bundesligateams die Runde der besten Vier. Nach einer knappen 4:5-Finalniederlage gegen den Titelverteidiger Uhlenhorst Mülheim wurden die MHC-Herren Deutscher Vizemeister, der größte Erfolg seit der Meisterschaft 2017. Mit dem Gewinn von Bronze in der Euro Hockey League (EHL), für die man sich in Krefeld erneut qualifizierte, war die Spielzeit 2018/2019 eine überaus erfolgreiche Saison. Für die MHC-Damen war in Krefeld, wie schon 2018, im Halbfinale Schluss. Damit müssen sie nach der Vizemeisterschaft 2017 weiter auf den zweiten Finaleinzug warten. Nicht nur darüber, dass sich die beiden Erst-



ligamannschaften der Blau-Weiß-Roten in den vergangenen Jahren unter den Top-Teams in Deutschland etabliert haben, freut den Sportlichen Leiter des Mannheimer HC Peter Lemmen (Bild: Binder), denn auch im Nachwuchsbereich und in Sachen Breitensport schreitet die Entwicklung am Neckarplatt weiter voran.

*Für die MHC-Herren war Krefeld 2019 bereits die vierte Feldhockey DM-Endrunde in Folge und die achte insgesamt. Für die MHC-Damen gab es jetzt im Feld das dritte Final Four hintereinander. Da darf man sich doch getrost zu den Top-Clubs in Deutschland zählen?*

**Peter Lemmen:** Auch in der Halle hatten wir Erfolge, wenn ich da an die Deutsche Meisterschaft der Herren 2010 und den Gewinn des Hallenhockeyeuropapokals 2011 und bei den Damen an die Deutsche Meisterschaft 2016 und den anschließenden Gewinn des Hallenhockeyeuropapokals 2017 denke. Auch die Vizemeisterschaft der Herren 2017 ist da nicht zu vergessen. Gegenüber dem Feld fehlt uns hier die Kontinuität.

*Wird es aufgrund der vielen Nationalmannschaftstermine im Feldhockey nicht auch immer schwieriger Hallenhockeybundesliga zu spielen?*

**Lemmen:** Es wird darauf hinaus laufen, dass die Nationalspieler nicht mehr in der Hallrunde spielen werden, das kennen wir ja auch schon vor großen Turnieren, wie den Olympischen Spielen und Feldhockey-Weltmeisterschaften. Während Hallenhockey bei den Erwachsenen damit an Stellenwert verliert, ist die Hallensaison im Nachwuchsbereich fast gleichrangig zur Feldsaison, denn in der Halle geht es um die Ausbildung der technischen Fertigkeiten, die man auch im Feldhockey braucht. Das gilt gerade auch fürs Vereinhockey.

*Sie haben im Jahr 2003 das Amt des Sportlichen Leiters beim Mannheimer HC übernommen. Was hat sich seitdem außer den großen sportlichen Erfolgen geändert?*

**Lemmen:** Der Club hat sich seitdem



Vizemeister: Der MHC hat sich in der deutschen Spitze etabliert.

BILD: HARRY SIEGERT

ständig entwickelt und verändert und wird dies auch weiterhin tun. Allein wenn man sich die Mitgliederzahlen des Clubs betrachtet. 2003 standen wir bei 450 Mitgliedern, jetzt sind es über 1000. Mit der Traglufthalle bieten wir auch im Winter gute Trainingsbedingungen an, was nicht nur von unseren Mannschaften, sondern auch von anderen Clubteams und von Nationalmannschaften geschätzt wird.

*Es hat sich im MHC doch auch noch etwas anderes verändert, wenn man sieht, wie die A-Knaben und die männliche B-Jugend des MHC die MHC-Herren bei der Euro Hockey League (EHL) in Eindhoven angefeuert haben, während die Herren die A-Knaben bei deren DM-Endrunde in der Halle anfeuern?*

**Lemmen:** Auch da ist viel passiert. Ob Leistungssportler oder Breitensportler – beide sollen im MHC ihre Heimat finden. Wenn sich die Mitglieder wohlfühlen, dann halten sie sich auch gerne im Club auf. Aber auch die Eltern unserer Nachwuchsspieler gilt es noch mehr ins Clubleben einzubinden. Wir kooperieren mit Schulen und Kindergärten, müssen aber künftig auch noch stärker im Kleinkinderbereich tätig werden, sonst gehen am Ende alle zum Fußball.

*Wenn wir den Bereich Leistungssport betrachten, was ist da zu tun?*

**Lemmen:** Ziel muss es sein noch mehr bundesligataugliche Spieler durch die eigene Jugendarbeit zu entwickeln.

Wir haben schon viele Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in der Bundesliga, das Ziel für die nächsten Jahre ist es, diese Anzahl ständig zu erhöhen. Einen großen Schritt in diese Richtung haben wir schon zur Feldrückrunde 2018/2019 gemacht. Wir haben beim MHC keine weibliche A-Jugend mehr gemeldet, die jungen Spielerinnen sind jetzt beim Feudenheimer HC in der 2. Bundesliga aktiv und sammeln dort in einem passenden Umfeld die notwendige Bundesligaerfahrung. Ich bin mir sicher, dass wir schon bald einige dieser Spielerinnen beim MHC in der 1. Liga sehen werden.

*Kann man denn den Feudenheimer HC auch als Farmteam im eigenen Haus bezeichnen?*

**Lemmen:** Rein rechtlich ist der Feudenheimer HC ein eigenständiger Verein, emotional sind wir natürlich ein Verein. Faktisch stellen die FHC-Teams bei den Damen und Herren unsere Zweiten Mannschaften dar, die keine Beschränkung haben, in welcher Liga sie mitspielen dürfen. *Andreas Martin*

## ZUR PERSON

Peter Lemmen wurde am **29. Oktober 1959** in Duisburg geboren. Er wohnt in der Nordeifel in der Ortschaft Oberlascheid.

Er begann bei **Eintracht Duisburg** mit dem Hockeysport. Im Rahmen seines Studiums kam er nach Köln, wo er für den damaligen Bundesligisten **Schwarz-Weiß Köln** spielte.

Von 1998 bis 2001 war Lemmen auch Trainer von Schwarz-Weiß Köln. Von **2001 bis 2003** war er **Damenbundestrainer**. Noch im Jahr **2003** übernahm er den Posten des **Sportlichen Leiters beim Mannheimer HC**. Im Jahr 2006 führte er zudem als Trainer die Damen des Mannheimer HC in die Hallenhockey-Bundesliga. 2018 gelang ihm dies mit den Damen des Feudenheimer HC, die allerdings nach nur einer Saison im Oberhaus wieder runter mussten.

## SO GEHT'S WEITER

2. Feldhockey-Bundesliga Süd (Damen):

**Samstag 15. Juni, 16 Uhr:** Feudenheimer HC – Bietigheimer HTC

**Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr:** Eintracht Frankfurt – Feudenheimer HC

# WIR ZIEHEN UM



Keltenstraße 2  
MA-Wallstadt

NEU  
AB 1. JULI



DANIEL SANCHEZ  
Kfz-Meisterbetrieb

Talstraße 138 · 68259 Ma-Feudenheim  
Tel. 0621 704168 · Fax 0621 7027103  
info@danielsanchez.de

## AUSBLICK

## Plan B

Rund **400 Kinder und Jugendliche in 20 Mannschaften** spielen derzeit beim VfR Mannheim Fußball. Mit seinem Nachwuchszentrum und den neuen Kunstrasenplätzen im Sportpark hinter dem Carl-Benz-Stadion hat der Traditionsverein in den letzten Jahren viel in seine Infrastruktur investiert und sich fit für die Zukunft gemacht.

„Wir wollen den Verein über die Jugendarbeit neu aufstellen, darin liegt unser Hauptaugenmerk“, betont Boris Scheuermann. Der Sportvorstand bezeichnet den VfR als einen „**Multi-Kulti-Verein**“ und „**Querschnitt der Mannheimer Gesellschaft**“. Woher jemand komme, spiele keine Rolle, gerade im Nachwuchsbereich. Die Blau-Weiß-Roten sind sich ihrer damit einhergehenden sozialen Verantwortung bewusst.

Auch außerhalb des grünen Rasens engagiert sich der Verein – und beschreitet 2019 mit dem Aufbau eines „IdS“-Stützpunktes neue Wege. Hinter der Abkürzung verbirgt sich das Projekt „**Integration durch Sport**“, mit dem der VfR zur Integrationsarbeit in Mannheim beitragen möchte.

Mit Maßnahmen wie einer **Kindergarten-Ballschule, Sport-AGs an Brennpunkt-Schulen** oder **Bolzplatz-Betreuung** will der Verein Menschen mit Fluchthintergrund und sozialer Benachteiligung zum Mitgestalten gewinnen. Kooperationspartner sind dabei der Badische Sportbund und der Jugendförderverein „Soccer Kids“. Als Sponsor konnte der VfR bereits die VR Bank Rhein-Neckar gewinnen, weitere Partner werden gesucht. Möglich sei die Durchführung von Projekten wie dem Integrations-Stützpunkt, den Feriencamps und den Jugendturnieren nur, weil sich der Verein in der Nachwuchsabteilung mit Jugendleiter Ralph Lee komplett neu aufgestellt habe und nun über viele engagierte Mitstreiter verfüge.

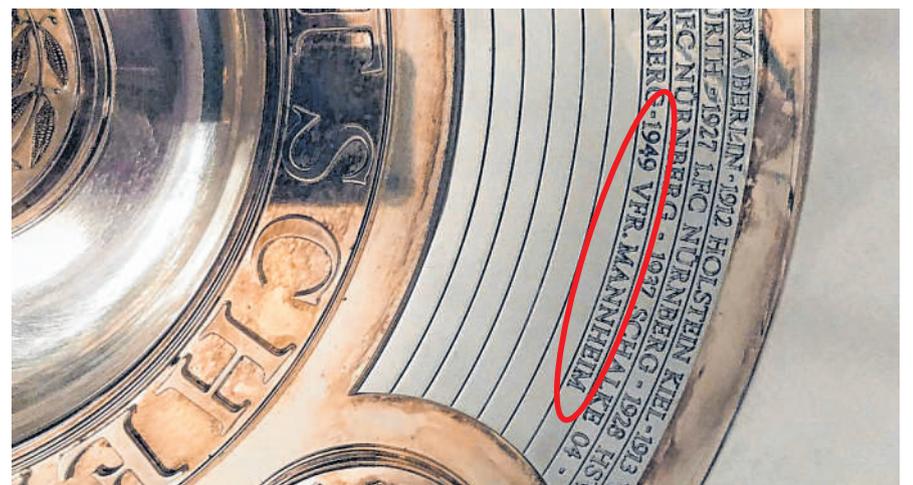
„Wir wollen kein Kind wegschicken, das beim VfR Mannheim Fußball spielen möchte“, betont Boris Scheuermann. Vor allem in seinem Kerngebiet, den zentrumnahen Stadtteilen wie Neuostheim und der Oststadt, möchte der VfR wieder erster Ansprechpartner in Sachen Jugendfußball werden und mit Maßnahmen wie dem geplanten „IdS“-Stützpunkt seinen Beitrag für ein friedliches Miteinander der Kulturen leisten. mwh



Unvergessliche Helden: Das Meisterteam von 1949 mit der Schale.



Eingraviert für alle Zeiten: „1949: VfR Mannheim“ prangt auf der Meisterschale (Bild rechts). Möglich machte das der grandiose 3:2-Krimi gegen Borussia Dortmund, der anschließend mit einem Autokorso durch Mannheim gefeiert wurde (kleine Bilder). BILDER: VFR MANNHEIM



## RÜCKBLICK: 3:2-Sieg gegen Borussia Dortmund ist Höhepunkt der Clubgeschichte

# Als der VfR Meister wurde

Es war die Sternstunde des Mannheimer Fußballs und der wohl größte Erfolg einer Vereinsmannschaft aus der Quadratesstadt: Der Gewinn der Deutschen Fußballmeisterschaft 1949 durch den VfR Mannheim. Mit 3:2 nach Verlängerung bezwangen die Rasenspieler im als „Hitzeschlacht von Stuttgart“ bekannt gewordenen Endspiel den Favoriten Borussia Dortmund. Die erste Fußballmeisterschaft der noch jungen Bundesrepublik ging damit nach Mannheim. Bei der Rückkehr bereitete die Bevölkerung ihren Helden einen überwältigenden Empfang: Der Triumphzug der blumengeschmückten Fahrzeuge durch die Innenstadt zum Platz an den Brauereien dauerte zwei Stunden, die ganze Stadt war auf den Beinen.

Am 12. Juli jährt sich die Meisterschaft zum 70. Mal. Ein besonderes Jubiläum. Und auch, wenn die Zeitzeugen von damals immer weniger werden, bestimmt der Titelgewinn von Stuttgart bis heute das Selbstverständnis des Vereins. „Das Thema ist nach wie vor sehr präsent, nicht nur, weil unsere Spieler den Meistern auf dem Trikot tragen. Die Deutsche Meisterschaft ist der prägende Punkt

in der Historie des VfR Mannheim und ein Erfolg, auf den wir immer noch stolz sind“, betont Präsidiumsmitglied Boris Scheuermann. Allzu üppig wollen die Verantwortlichen im Juli aber nicht feiern. Der Verein befinde sich zurzeit in einem großen Umbruch, zahlreiche Ämter seien durch den Rückzug von Geschäftsführer Sven Wolf neu zu vergeben. Zudem habe sich der VfR in der Jugendabteilung neu aufgestellt und plane eine Reihe von größeren Aktionen, die ebenfalls Kapazitäten bänden. „Um die Deutsche Meisterschaft zu feiern, fehlt uns momentan einfach die Manpower“, erklärt Scheuermann.

### Keine Party zum 70.

Mit der Aktion „Mannheim holt die Schale“ war der Club im Jahr 2014 bereits in Vorleistung getreten. Durch eine große Sammelaktion gelang es, eine original Replika der Meisterschale anfertigen zu lassen, die durch DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann feierlich überreicht wurde. Zudem gab es ein Freundschaftsspiel zwischen den Traditionsmannschaften des VfR Mannheim und Borussia Dortmund,

den damaligen Endspielgegnern, im Rhein-Neckar-Stadion. Geld verdienen lasse sich nach sieben Jahrzehnten mit dem DM-Titel nicht mehr, räumt Scheuermann ein. „Das ist eine Sache, die man heute nur noch bedingt nutzen kann.“ Der VfR müsse sich „andere Themen auf die Fahnen schreiben, um voranzukommen“. Jugendförderung, Integrationsarbeit, Digitalisierung lauten die Aufgaben.

Die Kluft zwischen ruhmreicher Vergangenheit und trister Gegenwart könnte größer kaum sein. Als einziger Nachkriegs-Meister haben sich die Mannheimer nie für die Bundesliga qualifizieren können, auch die Zeiten an der Schwelle zum Profifußball sind vorüber. Der Traditionsclub ist bis in die sechstklassige Verbandsliga durchgereicht worden. Doch die Erinnerung an die Sternstunde des Mannheimer Fußballs bleibt. Dafür sorgen allein schon die Stadionsprecher auf den Sportplätzen in Bilsingen, Bruchsal, Eppingen oder Kirlach, die immer dann, wenn der VfR Mannheim zu einem Ligaspiel seine Visitenkarte abgibt, „den Deutschen Meister von 1949“ begrüßen. Markus Wilhelm

 Audi Sport

# GRUND SEINER ANZIEHUNGSKRAFT: ANZUGSKRAFT



Endlich da. Und mit nur 4,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h schnell wieder weg: Der neue Audi RS 3 Sportback\* mit progressivem 2.5-TFSI-Motor und 294 kW (400 PS). Sportlichkeit, die man sehen kann. Der Audi Singleframe und die markanten Lufteinlässe übersetzen Leistungswerte in Design. Atemberaubend.

\* Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 11,3; außerorts 6,9; kombiniert 8,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 195-194. Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

**Audi Zentrum Mannheim**  
Audi Sport

Ernst Automobile Rhein-Neckar GmbH, Weinheimer Straße 72, 68309 Mannheim, Tel.: 06 21 / 1 22 62-600  
info@audi-zentrum-mannheim.de, www.audi-zentrum-mannheim.audi

## GC MANNHEIM-VIERNHEIM

# „Golfclub mit viel Tradition“

„Wir sind ein Golfclub mit ganz viel Tradition und eben keine Betreibergesellschaft“, sagt Frank Paul. Der 54-Jährige ist Captain Sport der Herren-Bundesligamannschaft des GC Mannheim-Viernheim. „Ich selbst spiele seit 20 Jahren schon Golf. Das besondere an unserer Anlage ist, dass sie ein Parklandkurs ist. Es gibt hier viele Bäume, das ist alles also gar nicht so einfach. Aber in der Deutschen Golfliga schon etwas besonders.“

Der Golfclub Mannheim wurde am 9. August 1930 auf der „Rennwiese“ an der Stelle des heutigen Luisenparks gegründet. Gründungspräsident ist Alexander Vierling. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs zählte der Club etwa 100 Mitglieder. 1945 wurde das Gelände von der amerikanischen Besatzungsmacht beschlagnahmt und blieb deutschen Mitgliedern für drei Jahre verschlossen. 1948 begann der zweite Start als deutscher Golfclub unter dem Präsidenten Kurt Lämmle. Da das Clubgelände für die Bundesgartenschau 1975 benötigt wurde, bekam der Club ein neues Zuhause, das er 1973 auf dem heutigen Gelände der Rhein-Neckar-AG in Viernheim fand. Deshalb wurde der Club dann auch in GC Mannheim-Viernheim umbenannt. 2000 wurde unter dem Präsidenten Heinz Knopf die Anlage auf eine anspruchsvolle 18-Loch-Anlage umgebaut. 2014 entstand ein neues, modernes Clubhaus an der Alten Mannheimer Straße. „Golf ist mittlerweile eine Sportart für alle“, sagt Paul.

Was den Club besonders macht? „Wir vergeben Stipendien für unsere jungen Sportler in die USA“, berichtet Paul. Die meisten kommen dann nach Mannheim zurück. 2018 wurden der GC Mannheim-Viernheim zum zweiten Mal Meister. „Wir wollen in dieser Saison unseren Titel verteidigen. Das Mindestziel ist die Teilnahme an den Final Four.“

Der GC hat momentan rund 1000 Mitglieder, davon sind viele Kinder und Jugendliche. Vorstandsvorsitzender ist Karl-Martin Pfenning. Als Vizepräsident fungiert Bernd Packhaeuser. Neben Frank Paul ist der PGA Pro of the year von 2014 und 2017, Ted Long, Pro und Trainer der Ersten Mannschaft. *Reiner Bohlander*



## FAUSTBALL:

TV Käfertal blickt auf eine lange Tradition zurück

# Meister ohne Rampenlicht

Sie sind amtierende Weltmeister, World Games-Sieger und sogar Europa-Champions: Deutschlands Faustballer sind auf internationalem Parkett das Maß aller Dinge. Kaum ein anderer Mannschaftssport hat hierzulande größere Erfolge vorzuweisen, trotzdem ist Faustball hauptsächlich Experten ein Begriff und gilt als „Randsportart“. Im Mannheimer Norden, beim TV Käfertal, hat das Rückschlagspiel jedoch eine lange Tradition. Rund 130 Mitglieder zählt die Faustball-Abteilung des Vereins. Der Club betreibt eine rege Nachwuchsarbeit, die Erwachsenenteams spielen erfolgreich in der 1. Bundesliga.

Bei der Hallen-DM in der Mannheimer GBG Halle feierten die Käfertaler im März vor mehreren tausend Zuschauern sogar den Gewinn der Bronzemedaille. Keine Frage: In der Quadratesstadt ist Faustball aus seinem Dornröschenschlaf erwacht und hat sich zu einem Aushängeschild entwickelt. „Durch unsere sportlichen Erfolge und die großen nationalen und internationalen Turniere hat Faustball hier eine nachhaltige Aufwertung und einen bis dato noch nicht dagewesenen Stellenwert in der Öffentlichkeit erreicht“, bestätigt Jörg Trinemeier, der Vorsitzende des TV Käfertal. Mit Trinemeiers Sohn Nick und Marcel Stoklasa hat der Turnverein zwei amtierende Nationalspieler in seinen Reihen. Der Kern der Bundesli-

ga-Mannschaft spielt schon seit der Jugend zusammen, das Team ist eine verschworene Einheit.

„Der Sport ist wie eine große Familie“, weiß Abwehrspieler Marcel Moritz. Er werde zwar häufig gefragt, was Faustball überhaupt sei, „aber es hat sich in letzter Zeit gebessert. Faustball wird auch wieder vermehrt im Sportunterricht an den Schulen gespielt. Ich würde behaupten, dass Faustball in Mannheim an Popularität gewonnen hat.“ Wer zum ersten Mal ein Bundesligaspiel gesehen hat, ist häufig überrascht – zumindest, wenn er einen angestaubten Altherren-Sport erwartet hat. Faustball ist temporeich, spannend, mit einem auch Laien schnell verständlichem Regelwerk und fordert den Spielern alles ab. „Die Sportart ist eine anspruchsvolle Mischung von Athletik, Kraft, Spurtstärke sowie einem ausgeprägten Ballgefühl und Spielverständnis. Faustballer müssen echte Allrounder sein“, betont Trinemeier.

Für die Zukunft haben sich die Mannheimer einiges vorgenommen. Ziel ist es, sich in der nationalen Spitzengruppe zu etablieren und die Nachwuchsarbeit auf eine breitere Basis zu stellen. Was fehlt ist ein Titel, vielleicht der des Deutschen Meisters? „Ich träume davon auf jeden Fall“, verrät Marcel Moritz. „Das tue ich schon, seit ich diesen Sport betreibe.“ *Markus Wilhelm*

– GRATIS –  
NAMENSPRÄGUNG  
vom 31.05. - 29.06.2019

**KRUMB**  
BÜRO- & SCHREIBKULTUR

Büro Krumb  
C1 1-2  
68159 Mannheim  
www.buero-krumb.de



**WIR GRATULIEREN DEN ADLERN ZUR MEISTERSCHAFT**

# UNSER EVENTTUNENSTILLER



**SAP ARENA MANNHEIM**

**M:CON IM ROSENGARTEN MANNHEIM**

**THEATER IM PFALZBAU LUDWIGSHAFEN**

**PREZERO ARENA HOFFENHEIM**

**MESSE FRANKFURT**

**SAP arena**



**m:con**  
VISION INTO CONVENTIONS



**LAMEYSTRASSE 12A  
68165 MANNHEIM**

**TEL. 0621 - 44 94 58  
FAX. 0621 - 44 96 82**

**WWW.HSEVENTSERVICE.DE  
INFO@HSEVENTSERVICE.DE**

## ÜBRIGENS...

## Eishockey ist auch Frauensache

Die Eishockeystadt Mannheim ist keineswegs eine rein männliche Angelegenheit, denn auch bei den Damen hat der Kufensport in Mannheim Tradition, die unter anderem bis heute in fünf deutschen Meistertiteln für die Damen des Mannheimer ERC ihren Ausdruck findet. Obwohl die MERC-Damen ihren Spielbetrieb zur Saison 2005/2006 einstellten, ist die Fraueneishockey-Bundesliga in der Quadratstadt weiterhin vertreten. Mit einer Unterbrechung von 2011 bis 2014 spielen die Damen der Mad Dogs Mannheim (früher Kurpfalz Ladies) seit 2004 in der Bundesliga. Nach der Rückkehr in die höchste Spielklasse im Jahr 2014 konnten die Damen der Schwarz-Gelben in der abgelaufenen Spielzeit 2018/2019 in der Bundesliga-Hauptrunde Platz sechs belegen und sicherten sich in den neu eingeführten Play-downs bereits in der ersten Runde in der Serie „best of three“ gegen die Düsseldorfer EG mit zwei Heimsiegen (5:0 und 7:3) souverän den Klassenerhalt. Herausragende Akteurin der Mad Dogs Damen war dabei die US-Amerikanerin Theresa Knutson, die in der Hauptrunde in 28 Spielen 48 Tore und 18 Vorlagen für sich verbuchen konnte und auch in den beiden Play-down-Partien mit satten acht Treffern glänzte.

Andreas Martin

**KANU:** WSV Sandhofen ist seit jeher eine Champions-Schmiede

# Alles richtig gemacht

**W**enn sich die weltbeste Kanutin Birgit Fischer bei ihrem Comeback 1992 einem Verein wie dem WSV Sandhofen anschloss und bis zum Ende ihrer zweiten Karriere 2005 dort blieb, wenn eine Olympiasiegerin und fünffache Weltmeisterin wie Carolin Leonhard nie den Verlockungen großer Clubs unterlag, wenn seit den 50er Jahren immer wieder Spitzenkanuten hervorgebracht werden – dann hat der kleine WSV mit seinen rund 200 Mitgliedern ziemlich viel richtig gemacht.

Die leistungssportliche Ära des 1926 gegründeten WSV begann 1954 mit WM-Bronze für das Duo Helmut Noller/Günther Krämer. Noller sorgte als Trainer bis in die 70er Jahre für den Unterbau, richtig zum Blühen brachte sie dann sein Nachfolger Gerd „Charly“ Riffel (verstorben 2016). Thomas Pfrang (Gold, Bronze, Silber bei WM '86, '87, '89), der heutige Bundestrainer Detlef Hofmann (dreifacher Weltmeister zwischen 1985 und 1995, Olympiasieger '96), Marcela Bednar (3. WM 1990) und Birgit Fischer (8 Olympiasiege, 27 WM-Titel) garantierten in den 80er und 90er Jahren ständige internationale Präsenz. Fischer machte auch nach 2000 noch weiter, die Übergabe des WM- und Olympia-Paddels an Carolin Leonhardt und auch Nicole Reinhard geschah nahtlos. Derzeit hält Max Lemke, mit 22 Jahren schon zweifacher Weltmeister, die Fahnen hoch; in den Startlöchern hockt Dominik Greguric, Teilnehmer und Medaillengewinner bei internationalen Junioren- und U-23-Meisterschaften.

Diese Jahrzehnte lange Erfolgsserie mündete bereits 1982 in den Status als Bundesstützpunkt, 1989 wurde das Landesleistungszentrum an der Riedspitze mit dem Neubau eingeweiht. Ein verheerender Brand, der 2004 das alte Bootshaus völlig zerstörte, hatte irgendwie auch Gu-

tes. Zum einen wurde im Zuge des Wiederaufbaus 2006 der schon länger geplante Anbau des zweigeschossigen Krafraums für das Wintertraining vollendet – woraufhin der LSV Baden-Württemberg dem Bundesstützpunkt das Prädikat „Regionales Spitzensportzentrum“ verlieh. Zudem ändern wurde endlich auch der Pavillon für die Athletenunterbringung in Angriff genommen, die Einweihung erfolgte 2010. Weil der Kanusport auch zum Olympiastützpunkt Metropolregion Rhein-Neckar gehört, erfahren die Bundes- und Landeskader-Athleten das komplette Rundum-Betreuungspaket. Aber auch die Nachwuchsförderung spielt eine große Rolle an der Riedspitze. Regelmäßig geht das rührige Trainerteam um Landescoach Volker Lambeck und Gaby Knoll auf Talentsuche an Schulen oder lädt zum Schnuppertraining ein. Jeden Tag herrscht zwischen 17 und 19.30 Uhr Leben an der Riedspitze 3, zudem samstags von 9 bis 16 Uhr. Zwischen zwei- und viermal pro Woche trainieren die Kinder und Schüler, für die Jugendlichen und die Leistungsklasse kommen noch ein paar Einheiten dazu. Recht neu ist donnerstags (18 Uhr) das einfache und spaßige Kursangebot Stand-Up-Paddling (SUP) auf einem Board. Ein Kurs geht über drei Tage à zwei Stunden, das Material wird gestellt.

Sibylle Dornseiff

## SO GEHT'S WEITER

- 5. Juni:** Talentsuche für neun- bis zwölfjährige Kinder, jeweils von 16 bis 18 Uhr
- 5. bis 7. August:** Süddeutsche Meisterschaft
- 17. Juli:** Zweiter Grundschul-Cup für Lehrer-Schüler-Teams aus Mannheimer Grundschulen
- 28. September:** Schüler-Regatta Mannheim



## GOKART-FEELING UND ADRENALIN PUR.

AKTUELLE FINANZIERUNGSBEISPIELE<sup>1)</sup> FÜR DEN MINI COOPER S UND DEN MINI COOPER 3-TÜRER.

### MINI Cooper S

Neuwagen, 141 kW (192 PS), Moonwalk Grey Metallic, Stoff Double Stripe Carbon Black/Carbon Black, Sport-Lederlenkrad, Colour Line Carbon Black, Sportsitze vorne, Klimaanlage, Sitzheizung vorne, Park Distance Control hinten, Ausstattungspaket Salt, u.v.m.

Anschaffungspreis <sup>2)</sup> :	24.066,62 EUR
Anzahlung:	0,00 EUR
Laufzeit:	36 Mon.
Sollzinssatz p.a. <sup>3)</sup> :	2,46 %
Effektiver Jahreszins:	2,49 %
Darlehensbetrag:	24.463,80 EUR
<b>35 monatliche Raten à</b>	<b>279,00 EUR</b>
Zielrate:	14.698,80 EUR
zzgl. Auslieferung und Zulassung	949,00 EUR 50,00 EUR

Kraftstoffverbrauch/100 km: innerorts 8,4 l, außerorts 5,3 l, komb. 6,5 l. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 147 g/km. Energie-Effizienzklasse: D.

### MINI Cooper 3-Türer

Neuwagen, 100 kW (136 PS), Moonwalk Grey metallic, Stoff-/Lederkombination Black Pearl Carbon Black/Carbon Black, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Park Distance Control hinten, Ausstattungspaket Chili u.v.m.

Anschaffungspreis <sup>2)</sup> :	21.840,20 EUR
Anzahlung:	0,00 EUR
Laufzeit:	36 Mon.
Sollzinssatz p.a. <sup>3)</sup> :	2,46 %
Effektiver Jahreszins:	2,49 %
Darlehensbetrag:	23.196,39 EUR
<b>35 monatliche Raten à</b>	<b>239,00 EUR</b>
Zielrate:	14.831,39 EUR
zzgl. Auslieferung und Zulassung	949,00 EUR 50,00 EUR

Kraftstoffverbrauch/100 km: innerorts 6,9 l, außerorts 4,6 l, komb. 5,5 l. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 124 g/km. Energie-Effizienzklasse: C.

<sup>1)</sup> Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. 19% MwSt; erhältlich bei allen Niederlassungen der BMW AG. Stand 05/2019. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. <sup>2)</sup> Anschaffungspreis zzgl. Auslieferung und Zulassung. <sup>3)</sup> Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

**KUNSTTURNEN:** TG Mannheim bildet schon seit 1975 Talente vom Kindesalter an aus

# Schwierig und komplex

**Vorbild für alle Mannheimer Nachwuchsturner:** die mehrfache deutsche und Vize-Europameisterin Elisabeth Seitz.

BILD: BINDER

**K**unstturnen ist die vielleicht schwierigste und komplexeste Sportart, die es gibt. Sie verlangt schon von sehr jungen Kindern intensives Training, doch der Aufbau muss behutsam erfolgen. Denn bis zur Pubertät, wenn in anderen Sportarten das Leistungstraining erst richtig beginnt, sollte die Basis gelegt sein. Nach ersten Anfängen vor fast 50 Jahren beim TSV 1846 Mannheim kümmert sich seit 1975 die TG Mannheim als Träger des Leistungszentrums um die Schulung von Turnerinnen. „Nur wer heute Talente fördert, kann morgen die Zukunft gewinnen“, lautet das Motto des Vereins, der dafür sorgt, dass Nachwuchs aus der ganzen Region die Chance erhält, aus seiner Begabung etwas zu machen. Das Leistungszentrum ist auch Landesleistungszentrum und als Stufen der bundesweiten Nachwuchsförderung auch DTB-Turnzentrum und eine der besten Turntalentschulen in Deutschland.

Clubs von Weinheim bis Wiesental haben Vertrauen in die Profis am LZ und



schicken ihre aussichtsreichsten Mädchen gerne zur turnerischen Ausbildung in die das LZ, das seit 1998 eine bestens ausgestattete Halle mit feststehenden, erstklassigen Geräten hat. Ihre Mitgliedschaft im Verein können sie behalten, ihr Zweitstartrecht geht an die TG Mannheim. Der Erfolg gibt dieser Maßnahme recht: Seit 2007 ist die TGM kontinuierlich in der 1. Bundesliga, der Nachwuchs mischt Jahr für Jahr die Oberliga auf, gerade holten die Zehn- und Elfjährigen die dritte Meisterschaft in Folge. Auch bei Deutschen Einzelmeisterschaften sind Turnerinnen aus dem LZ immer vorne mit dabei.

Der Name einer Mannheimerin hat sogar im internationalen Kunstturnen einen exzellenten Ruf: Elisabeth Seitz. Die heute 24-Jährige ist ein Kind des LZ, lernte zu-

sammen 2000 und 2006 bei Bozo Krog (2012 verstorben) sowie Narina Kirakosjan und wurde danach von Claudia Röding-Schunk (seit 2017 Bundes-Nachwuchstrainerin) zur Weltklasse geformt. Sie war 2011 Zweite der EM, Sechste bei den Olympischen Spielen von London (2012) und gewann für die TGM bis zu ihrem Abschied 13 DM-Titel. 2015 wechselte sie nach Stuttgart und noch immer gehört sie als Olympiavierte 2016, EM- und WM-Dritte (2018) zu den Besten der Welt. Dabei kam sie nur noch am Rande in den Genuss einer ganz besonderen Förderung. Röding-Schunk baute das LZ zu einem Teilzeit-Internat aus und intensivierte die Zusammenarbeit mit Mannheimer Schulen. Seitdem können die Mädchen, sobald sie aus dem Grundschulalter heraus sind, nicht nur zweimal pro Woche schon vormittags trainieren, sondern nach der Schule im LZ zu Mittag essen, Hausaufgaben machen und sich vor dem Nachmittagstraining entspannen. Je nach Alter sind die Mädchen zweibis sechsmal pro Woche in der Halle.

Doch die TGM mit ihrem Trainer- und Betreuer-Team um Alina Rothardt und Narina Kirakosjan wartet nicht nur auf

„Zulieferung“, sondern kümmert sich auch selbst intensiv um die Talentsuche: Da gibt es die Purzelgruppe (vier bis sechs Jahre), einmal pro Monat können Interessierte bei der „Offenen Halle“ die Geräte im LZ ausprobieren und sich Tipps von den Profis holen, im Sommer werden zwei Turncamps von jeweils einer Woche veranstaltet. Die TGM ist zudem eine KIB-Turnschule. Bei der Aktion „Kinder in Bewegung“ werden Drei- bis Sechsjährige spielerisch ans Turnen herangeführt. Mit der Showveranstaltung „Sport im Quadrat“ geht die TGM einmal im Jahr auch an die Öffentlichkeit. *Sibylle Dornseiff*

## SO GEHT'S WEITER

Die nächsten Termine für die „Offene Halle“ sind am 22. Juni, 21. September, 26. Oktober, 23. November und 14. Dezember (jeweils 13 bis 15.30 Uhr)

24. November oder 1. Dezember: **Sport im Quadrat**

**BASKETBALL:** Albert-Schweitzer-Turnier gilt als inoffizielle U18-Weltmeisterschaft

# Als Nowitzki noch klein war

**D**irk Nowitzki war schon dabei. Weitere Basketball-Weltstars wie „Magic“ Johnson, Tim Duncan, Tony Parker, Vince Carter oder Pau Gasol spielten mit ebenfalls schon mit ihren Nationen mit. 1958 fand das Albert-Schweitzer-Turnier erstmals in Mannheim statt. Das Turnier gilt seitdem als inoffizielle U18-Basketball-Weltmeisterschaft. 2020 steigt das nächste AST. „Seit meiner Kindheit verfolge ich das Albert-Schweitzer-Turnier“, erzählt Peter Eberhardt. Als Kind hat der heute 43-jährige Mannheimer die Spiele schon verfolgt. „Ich erinnere mich noch an die Partie Türkei gegen Griechenland. Damals wurde noch in der Carl-Diem-Halle gespielt. Da war eine Stimmung, die war unglaublich“, erzählt Eberhardt, der betont: „Ich finde, dass dieses Turnier sehr wichtig ist. Es nehmen Nationen aus allen Kontinenten teil.“

Initiatoren des ersten Albert-Schweitzer-Turniers, das im Dezember 1958 mit acht Mannschaften ausgetragen und von Belgien gewonnen wurde, waren der Fotograf Hans-Joachim Babies und der deutsche Basketball-Pionier Herr-



**Weltbesten Nachwuchs:** Auch „Magic“ Johnson und Dirk Nowitzki haben schon beim AST gespielt. BILD: BINDER

mann Niebuhr, der den evangelischen Theologen und Arzt Albert Schweitzer als Namensgeber gewann. Schon im darauffolgenden Jahr fand das zweite AST statt, danach gab es eine Pause bis 1966. Ab diesem Zeitpunkt etablierte sich der Zwei-Jahres-Rhythmus. 1991 musste das AST wegen des Zweiten Weltkriegs ausfallen. Seit 1994 findet das Turnier in geraden Jahre statt. Sie-

ger des 25. Albert-Schweitzer-Turniers, das 2010 stattfand, war Australien, das sich im Finale mit 68:51 gegen Deutschland durchsetzte und seinen ersten Turniersieg feierte.

Mittendrin: Peter Eberhardt. „Seitdem Australien am AST teilnimmt, bin ich Betreuer des Teams. Der damalige Abteilungsleiter Gerd Müller hatte mich ins Gespräch gebracht. Ich habe gleich zugesagt und betreue die australische Mannschaft bis heute. Es sind in dieser Zeit viele Basketballfreundschaften entstanden. Gerade dieser Turniersieg 2010 gehört zu meinen schönsten Momenten in der Geschichte des AST“, erzählt Eberhardt, der selbst als Coach zuletzt die Korbjäger der SG Mannheim in die 1. Regionalliga geführt hat und sich ab der nächsten Spielzeit voll auf die Jugendarbeit im Mannheimer Vorzeige-Basketball-Klub konzentriert.

Als dritten Höhepunkt seiner persönlichen AST-Historie führt Eberhardt noch den ersten Triumph einer deutschen Mannschaft an. 2016 gelang Deutschland der erste Turniersieg. Im Finale

setzte sich die Mannschaft mit 70:65 gegen Serbien durch. 2018 später wiederholte die Gastgebermannschaft ihren Triumph und bezwang im Endspiel Australien.

„Ich würde mir wünschen, dass das Turnier weiter in Mannheim und Viernheim ausgetragen wird“, sagt Eberhardt. Bis 2010 war die US Army Veranstaltung. Das Team USA ist mit zehn Erfolgen auch Rekordturniersieger. Traditioneller Austragungsort war ganz lange die US Sports Arena auf dem Gelände des Benjamin-Franklin-Villages. Seit 2006 findet ein Teil der Spiele in der MWS-Halle am Herzogenried statt. Nach dem Rückzug der Amerikaner 2012 ist die MWS-Halle, mittlerweile durch Sponsorenwechsel umbenannt in GBG-Halle, zentraler Veranstaltungsort. Ein anderer Teil der Spiele findet in der Viernheimer Waldsporthalle statt. „In den vergangenen Jahren haben doch einige europäische Top-Nationen gefehlt oder haben nur ihr B-Team geschickt. Ich hoffe, das ändert sich wieder, so dass das Niveau nicht verwässert wird“, sagt Eberhardt. *Reiner Bohlander*



Grenzenloser Jubel: Nach zuvor drei erfolglosen Anläufen haben die Mannheimer Adler endlich wieder den Meistertpokal nach Mannheim geholt.

BILD: DPA-AVIS

„HOFFNUNG“  
„TRAUM“, „LIEBE“  
die neue  
**XAVIER NAIDOO**  
Limited Edition  
Sonnenschutzbrillen

Foto: Xavier Naidoo by Tommy Merda

**UNZERBRECHLICH**  
...nicht nur die Fassung...  
...auch die Gläser...  
**ERHÄLTlich ALS**  
Korrektions-, Sonnen-  
und Sportbrillen

**OPTIKSCHÄFFLER**  
Ihr Haus der Optik in Feudenheim

Hauptstraße 57  
68259 MA-Feudenheim  
T. 0621 79 22 03  
optik-schaeffler@gmx.de

Öffnungszeiten  
Mo, Di, Do, Fr. 8:30 - 13:00 und 14:30 - 18:30  
Mi und Sa 8:30 - 13:00

FASZINATION ADLER: Interview mit Club-Legende und Sportchef Marcus Kuhl

# „Eishockey ist in Mannheimer DNA mit drin“

Am 26. April um 22.29 Uhr holten sich die Mannheimer Adler durch den Treffer von Thomas Larkin in der Verlängerung des fünften Finalspiels der Deutschen Eishockey Liga (DEL) gegen den EHC Red Bull München zum 5:4-Sieg den deutschen Meistertitel und ließen eine ganze Stadt jubeln – die Eishockeystadt Mannheim! Zum achten Mal ging die Meistertrophäe damit in die Quadratesstadt und einer, der alle acht Meisterschaften hautnah miterlebt hat, ist der Sportliche Leiter der Adler Mannheim: Marcus Kuhl.

*Der achte Deutsche Meistertitel ist unter Dach und Fach und wurde von tausenden von Fans nicht nur in der SAP Arena, sondern auch auf dem Paradeplatz gefeiert. Wie würden sie die Eishockeystadt Mannheim für jemanden beschreiben, der sich mit Eishockey nicht so gut auskennt?*

**Marcus Kuhl:** Eishockey ist in der Mannheimer DNA mit drin. Ich kenne das gar nicht anders. Als ich als Junge von meinem Vater im Alter von vier oder fünf Jahren zum Eishockey mitgenommen wurde, da gingen die Leute schon damals zum MERC, das gehörte hier einfach dazu und ist heute auch noch so und man geht zu den Adlern. Um das zu verstehen, muss man vielleicht ins Eishockey-Mutterland nach Kanada schauen, wo Eishockey in Städten wie Toronto oder Montreal für die Menschen ein fester Bestandteil ihres Lebens ist. Eishockey ist auch in Mannheim ein Stück Lebensqualität. In Sachen Zuschauerzuspruch stehen wir in Europa unter den Top fünf.

## ZUR PERSON

Marcus Kuhl wurde am **15. März 1956** in Mannheim geboren. Als Spieler holte er 1980 mit dem **Mannheimer ERC** den Titel des deutschen Eishockeymeisters. Gleiches gelang ihm 1977, 1979 und 1984 mit dem **Kölner EC**.

Seine **Trikotnummer 15** wird bei den Adlern Mannheim nicht mehr vergeben. Das Trikot mit der Nummer 15 hängt zu Ehren von Kuhl unter dem Hallendach der SAP Arena.

Als **Manager der Adler Mannheim** feierte er mit den Blau-Weiß-Roten die deutschen Meisterschaften 1997, 1998, 1999, 2001 und 2007. Dazu kamen die DEB-Pokalsiege 2003 und 2007.

Seit 2010 ist Marcus Kuhl **Sportlicher Leiter der Adler Mannheim**, wo er sich in besonderem Maße um Projekte im Nachwuchsbereich bei den Jungadler Mannheim kümmert.

*Nun haben sie selbst alle acht Deutschen Meistertitel miterlebt. Was macht den Titelgewinn 2019 so besonders?*

**Kuhl:** Ich habe mit dem MERC 1980 die Meisterschaft als Spieler und in den Jahren 1997, 1998, 1999, 2001 und 2007 als Adler-Manager geholt, da weiß man, dass jede Meisterschaft ihre eigene Geschichte hat. Die Meistersaison 2018/2019 war wie ein Sechser im Lotto, denn nachdem Daniel Hopp im Dezember 2018 bei den Adlern mit der Entlassung der kompletten Sportlichen Führung einen radikalen Umbruch eingeleitet hat, konnte man natürlich zunächst nur davon träumen, in der Spielzeit danach sowohl in der DEL-Hauptrunde als auch in den Play-offs eine so konstante und begeisternde Leistung abzurufen.

*Nach einer solch überragenden Meistersaison der Adler, was freut einen da am meisten?*

**Kuhl:** Mich freut nach dieser Saison eigentlich am meisten, das Daniel Hopp für diesen Mut belohnt wurde und er diesmal eine Spielzeit wie gemalt erleben durfte. Wer weiß wie viel Herzblut er in die Adler investiert, der weiß auch wie es ihm geht, wenn es mal nicht so läuft.

*Dem neuen Trainerteam um Head Coach Pavel Gross wurde der Meistertitel doch auch zugetraut?*

**Kuhl:** Pavel Gross und Co-Trainer Mike Pellegrims haben das Mannheimer Meistertitel ja noch von mir mitbekommen, als sie als Spieler von 1997 bis 1999 drei Titel mit den Adler geholt haben! (lacht) Pavel war als Spieler schon sehr akribisch und das ist er auch als Trainer. Er, Mike, Pertti Hasanen und Adler-Manager Jan-Axel Alvaara haben Entscheidungen getroffen, bei denen man nicht immer davon ausgehen konnte, dass sie schon so früh greifen, was natürlich jetzt umso schöner ist.

*Nach dem ersten Deutschen Meistertitel als Cheftrainer ist der Erfolgshunger von Pavel Gross aber längst nicht gestillt?*

**Kuhl:** Nein, sicher nicht, auch wenn eine Saison wie diese eigentlich nicht mehr zu toppen ist. Pavel will immer gewinnen und daher wird es auch in der Champions Hockey League (CHL) interessant werden. Nachdem München zuletzt als erster deutscher Club im CHL-Finale stand, warum sollte es nicht wieder ein DEL-Club ins Finale der europäischen Königsklasse schaffen?

*Eine Anforderung an den neuen Adler-Head Coach Pavel Gross war ja auch die Einbindung junger Talente aus dem Jungadler-Projekt ins DEL-Team. Da muss Ihnen die Saison von Verteidiger Moritz Seider doch besonders gefallen haben?*



**Club-Legende:** Marcus Kuhl hat sowohl als Spieler mit dem MERC, als auch als Manager und Sportdirektor der Adler schon Meistertitel gefeiert.

BILD: PIX-SPORTFOTOS/MICHAEL RUFFLER

**Kuhl:** „Moritz ist ein sehr guter junger Spieler und natürlich ist so etwas genau das, was wir sehen wollen, nämlich die Einbindung von Jungadler-Spielern ins DEL-Teamer der Adler. Natürlich müssen die jungen Spieler auch die Qualität für die DEL mitbringen, ansonsten haben sie auch die Möglichkeit sich in der DEL2 beim unserem Kooperationspartner Heilbronner Falken weiterzuentwickeln. Es braucht bei den Adlern aber auch einen Trainer, der bereit ist auf junge Spieler zu setzen. Das war so zuletzt nicht immer der Fall und wir wussten, dass wir mit Pavel einen Trainer bekommen, der auch jungen Spielern eine Chance gibt, das war uns auch sehr wichtig.“

*Die Jungadler haben in der DNL ihren achten Meistertitel in Folge und den 16. Titel insgesamt geholt und die U17 wurde am Ende sogar etwas überraschend Deutscher Meister. Da hat die Adler-Organisation 2019 doch ganz schön abgeräumt?*

**Kuhl:** Ja, wenn man den Titel der Adler mit dazu nimmt, dann haben wir das Triple geholt. So ein Projekt wie die Jungadler wird man sonst auf der Welt kaum finden. Aktuell sind es in der DEL rund 50 Spieler und in der DEL2 rund 30 Spieler, die bei uns ausgebildet wurden. Betrachtet man sich mal, wo die deutschen Nationalspieler ausgebildet wurden, dann wird man auch hier bei sehr vielen auf den Namen Jungadler Mannheim stoßen. Da muss man nur an einen Leon Draisaitl, Dominik Kahun und Frederik Tiffels denken. Aktuell geht unser Blick da auf

Spieler wie Adler-Verteidiger Janik Möser oder auch einen Marc Michaelis, der sein Glück aber wohl erst einmal weiter in Nordamerika versuchen wird.

*Der große Traum für einen jungen Spieler ist doch auch die nordamerikanische Profiligena NHL?*

**Kuhl:** Natürlich ist das immer der große Traum und bei Moritz Seider werden wir sehen wie sich dann der NHL-Club verhält, der sich die Rechte an ihm sichert. Unser Ansinnen muss es sein, diesem NHL-Club zu vermitteln, dass Moritz noch ein Jahr bei den Adlern bleiben kann, weil er sich auch hier in der DEL gut weiterentwickeln wird und nicht jetzt schon nach Nordamerika gehen muss.

*Die Jungadler blicken auf ihr 20-jähriges Bestehen zurück, wird es da eine Jubiläumsaktion geben?*

**Kuhl:** Zum Jungadler-Jubiläum planen wir eine größere Aktion, bei der wir auch Schulen und Kindergärten in der Region miteinbeziehen wollen. Die Planungen diesbezüglich laufen bereits, sind aber noch nicht abgeschlossen. *Andreas Martin*

## SO GEHT'S WEITER

Am **29. August** beginnt die neue Saison in der **Champions Hockey League (CHL)**.

Die **Deutsche Eishockey Liga (DEL)** startet am **13. September** in die Spielzeit 2019/2020.



**Höchste Konzentration:** Mit Schlagmann Thomas de Wolf sind die Tornados drauf und dran, an alte Erfolge anzuknüpfen.

BILD: BINDER

**TORNADOS:** Rekordmeister findet in Erfolgsspur zurück

# Keimzelle des deutschen Baseball und Softball

Wer in einer Quizsendung sitzen würde und er bekäme nacheinander die Fragen gestellt wer deutscher Rekordmeister im Baseball und wer deutsche Rekordmeister im Softball ist, er müsste nur eine Antwort von sich geben, denn die richtige Antwort lautet in beiden Fällen die Mannheim Tornados! Die Baseballer der Tornados konnten schon elf Mal den deutschen Meistertitel holen, den ersten davon im Jahr 1982. Der letzte Titelgewinn liegt mit dem Jahr 1997 allerdings schon eine Weile zurück. Deutlich jünger sind die letzten großen Erfolge der Tornados Damen, die im Softball schon zwölf Mal Deutscher Meister wurden, wobei die letzten beiden Titel aus den Jahren 2016 und 2017 stammen, während es 2018 nach einer knappen 2:3-Niederlage in der „Best of five“-Finalserie gegen die Wesseling Vermins „nur“ zur Deutschen Vizemeisterschaft reichte.

## Durststrecke seit 22 Jahren

Auch im Nachwuchsbereich konnten die Tornados schon viele Titel für sich verbuchen. Der 1975 gegründete Baseball und Softball Club Tornados Mannheim e.V. ist allerdings mehr als nur ein zweifacher Rekordmeister, sondern auch eine Keimzelle des Baseball- und Softballsports in Deutschland, den einst die US-Soldaten in der Nachkriegszeit mit nach Mannheim brachten. Als ältester eingetragener Baseballverein in Deutschland haben die Tornados dem US-Nationalsport hierzulande ein Gesicht gegeben, doch auf den Erfolgen der Vergangenheit will man sich dabei längst nicht ausruhen. Während die letzte Deutsche Baseballmeisterschaft nun schon 22 Jahre her ist, ist bei der letzten Finalteilnahme noch nicht ganz

so viel Zeit ins Land gegangen, denn 2009 holten die Mannheimer eine von insgesamt vier Vizemeisterschaften.

Die Lust an die Erfolge der Vergangenheit anzuknüpfen, ist bei den im Robert-Clemente-Field hinter dem Carl-Benz-Stadion beheimateten Tornados groß. Nachdem man 2017 im Play-off-Viertelfinale der Baseball-Bundesliga in der „Best of five“-Serie gegen den späteren Deutschen Meister Heidenheim Heideköpfe mit 0:3, 2:6 und 6:10 in drei Spielen unterlag, war 2018 das erneute Erreichen der Play-offs erklärtes Ziel. Umso größer war daher die Enttäuschung das man aufgrund des verlorenen direkten Vergleichs den Mainz Athletics Platz vier in der Südgruppe der Bundesliga und damit den letzten Play-off-Platz überlassen musste, während man selbst als Fünfter in die Play-down-Runde gehen musste, die man souverän gewann. „Die 0:1-Heimniederlage im letzten Spiel gegen Mainz, das tat natürlich richtig weh, weil wir damit die Play-off-Teilnahme gegen unseren direkten Konkurrenten verspielt haben“, blickt Tornados Präsident Peter Engelhardt nur ungerne auf die vergangene Spielzeit zurück. In der aktuellen Baseball-Bundesligasaison heißt das Ziel daher unter dem neuen Tornados-Spielertrainer Sascha Lutz Play-off-Teilnahme und da befanden sich die Schwarz-Weiß-Roten in der Baseball-Bundesliga Süd zuletzt auf dem richtigen Weg.

Wer erleben will, ob es die Tornados-Herren ins Play-off-Viertelfinale ab dem 29. Juni schaffen, sollte die Gelegenheit nutzen, vorher schon im Roberto-Clemente-Field vorbeizuschauen. Und bei den Softball-Damen läuft das Rennen um die Play-off-Plätze in der Bundesliga Nord sogar noch bis zum 18. August. *Andreas Martin*

## SO GEHT'S WEITER

### Baseball-Bundesliga Süd (Herren)

**Samstag, 8. Juni, 13 Uhr**

Mannheim Tornados – Buchbinder Legionäre Regensburg

**Sonntag, 9. Juni, 13 Uhr**

Mannheim Tornados – Buchbinder Legionäre Regensburg

**Samstag, 15. Juni, 13 Uhr**

Stuttgart Reds – Mannheim Tornados

**Start der Play-offs/Play-downs am 29. Juni**

### Softball-Bundesliga Nord (Damen)

**Sonntag, 16. Juni, 13 Uhr**

Mannheim Tornados – Karlsruhe Cougars

**Sonntag, 16. Juni, 15.30 Uhr**

Mannheim Tornados – Karlsruhe Cougars

**Samstag, 20. Juli, 13 Uhr**

Freising Grizzlies – Mannheim Tornados

**Samstag, 20. Juli, 15.30 Uhr**

Freising Grizzlies – Mannheim Tornados

**Sonntag, 21. Juli, 13 Uhr**

Tübingen Hawks – Mannheim Tornados

**Sonntag, 21. Juli, 15.30 Uhr**

Tübingen Hawks – Mannheim Tornados

**Sonntag, 4. August, 13 Uhr**

Wesseling Vermins – Mannheim Tornados

**Sonntag, 4. August, 13 Uhr**

Wesseling Vermins – Mannheim Tornados

**Haarstudio  
am Eck**

Familiär • Freundlich • Fair



Scheffelstr. 43 • 68259 Mannheim • Tel. 0621 - 791345  
[www.haarstudio-am-eck.de](http://www.haarstudio-am-eck.de)

**Ampersberger**

polstert  
meisterhaft

JOKA®

WA

Walter Ampersberger

raum&ausstattung

Telefon (06 21) 7 99 29 05

[www.ampersberger.de](http://www.ampersberger.de)



**Ambitioniert:** Die Judofighters Rhein-Neckar um Carmen Bruckmann, Matthias Krieger und Stefan Saueressig wollen zurück in die Bundesliga.

BILD: VAF-FOTO

**JUDO:** 1. Mannheimer Judoclub peilt erneuten Bundesliga-Aufstieg an – Inklusion ist selbstverständlich

## Verschworene Gemeinschaft

Der 1. Mannheimer Judoclub ist kein gewöhnlicher Kampfsportverein, denn in ihm wird Inklusion gelebt, ohne sie jemals speziell in das Portfolio aufgenommen zu haben. „Wir sind schon immer inklusiv, lange bevor der Begriff in der Öffentlichkeit aufkam. Bei uns haben die Sehbehinderten schon immer mittrainiert, weil es gar keine andere Möglichkeit gab“, beschreibt das Trainer-Duo Carmen Bruckmann und Stefan Saueressig eine aus der Not geborene Situation, die längst zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist. Denn beide betreuen seit den 90er Jahren auch die Nationalmannschaft der Sehbehinderten, in der seit jeher die Mannheimer gut vertreten sind. Und um sowohl ihren sehenden wie auch ihren sehgeschädigten Schützlingen gerecht zu werden, mussten sie beide Sportlergruppen integrieren – und merkten schnell, dass alle voneinander profitieren.

Weltmeister Matthias Krieger gewann zu seiner aktiven Zeit bis 2016 außer Gold 2010 noch viermal Bronze bei EM, WM und Paralympics. Oliver Upmann begann seine Karriere als Junioren-Weltmeister, ist seit 2010 bei jeder EM (1 x Bronze) und WM dabei

und will in Tokio zu seinen dritten Paralympics. Sogar zum fünften Mal war Sebastian Junk in Rio dabei, in Athen holte er Bronze, noch zweimal dieselbe Farbe bei Europameisterschaften. Glänzende Aussichten hat auch Nicolai Kornhaß, der seit 2015 international mitmischte, in Rio Dritter wurde, bei zwei EM-Teilnahmen Bronze und Silber gewann und letztes Jahr bei der WM Dritter wurde.

Sie alle trainieren nicht nur tagtäglich mit ihren sehenden Kollegen im Mannheimer Dojo im Pfeifferswörth, sondern sind auch selbst als Übungsleiter aktiv und gehören zur Liga-Crew des Judoteams Heidelberg/Mannheim. „Wir machen alles zusammen, da gibt es keine Unterschiede. Denn wenn wir im Regelsport kämpfen, haben wir auch keine Sonderbehandlung“, unterstreicht der 34-jährige Sozialpädagoge Sebastian Junk, der auch zum Trainerteam gehört. „Aber vor unseren eigenen Wettbewerben stellen sich die Sehenden als Sparringspartner ganz auf uns ein“, schildert er einen gravierenden Unterschied: „Im Regelsport ist die Ausgangsposition frei. Die Sehgeschädigten sind dagegen zu Beginn schon in einem Haltegriff.“ Und ohne Schwung anzugreifen, kostet die Se-

henden viel Kraft. „Dafür ist es für uns im Regelsport schwierig, auf einen schnellen Angriff aus der freien Position schnell genug zu reagieren“, benennt Marc Milano einen Nachteil für Sehgeschädigte.

Die „verschworene Gemeinschaft“ ist innerhalb von fünf Jahren von der Badenliga in die 1. Bundesliga aufgestiegen, hat den Durchmarsch ausschließlich mit eigenen Kräften aus der Rhein-Neckar-Region geschafft und hat nach dem Erstliga-Abstieg Ende 2018 sofort wieder das Oberhaus im Visier. „In Deutschland sind wir einzigartig, vielleicht ja sogar in Europa“, sind sich Saueressig und Bruckmann sicher.

Sibylle Dornseiff

### SO GEHT'S WEITER

**15. Juni:** Heimkampf in der 2. Bundesliga gegen Bad Homburg. 18 Uhr, Capri Sonne Arena, Justus-von-Liebig Straße 9, Eppelheim

**PERSÖNLICH:** Ehrenmitglied Arthur Schnabel hat beim 1. Mannheimer Judoclub tiefe Spuren hinterlassen

## Unermüdlicher Kämpfer

Um das Gesicht des 1. Mannheimer Judoclubs zu sein – dazu war Arthur Schnabel viel zu bescheiden. Dennoch stand das Ehrenmitglied (seit 1988) über Jahrzehnte hinweg nicht nur für nationale und internationale Erfolge, sondern war Zeit seines Lebens auch ein Beispiel für Einsatz, Kampfwillen und Durchhaltevermögen. Auch wenn er viel zu früh im letzten Oktober starb, hat er Spuren hinterlassen. Nicht nur, weil sich der unermüdliche Kämpfer Zeit seines Lebens für den Judosport stark machte und selbst das beste Vorbild war, sondern weil der trotz professionellen Trainings immer auch seinem Beruf als Bäcker- und Konditormeister nachging – und dafür auf viele Trainingslager, Lehrgänge oder Meisterschaften im fernen Ausland verzichtete. Doch er machte das

Beste aus der Situation, als er im Untergeschoss seines eigenen Cafés mit Bäckerladen ein Fitnessstudio einrichtete und bis zuletzt Kinder und Senioren trainierte.

### Letzter Fight in Mexiko

Im September feierte er seinen 71. Geburtstag, freute sich auf die Reise nach Mexiko zu den Veteranen-Weltmeisterschaften, für die er sich als Europameister qualifiziert hatte, und bejubelte in Cancun Silber. Doch das Finale war sein letzter Fight. Am Abend des 22. Oktobers brach er in seinem Hotel zusammen und konnte nicht mehr wiederbelebt werden. Olympische Spiele

waren für Schnabel das Größte, kein Wunder, dass er sein Café und seinen Judoclub Olympia nannte. Dreimal war er qualifiziert (1976, 1980, 1984), in Moskau – auf dem Höhepunkt seiner Leistungsfähigkeit – fiel der Start wegen des Boykotts ins Wasser, doch in Los Angeles erfüllte sich sein Edelmetall-Traum. Sein Bronze war die erste olympische Judo-Medaille für Deutschland nach dem Krieg. Ein Riesenerfolg für den am 16. September 1947 in Schweigern geborenen, in Mannheim aufgewachsenen Späteinsteiger, der erst mit 22 Jahren zum Judo fand. Für den 1. MJC gewann er 1979 den ersten seiner sieben DM-Titel, schon 1975 wurde er in den Nationalkader aufgenommen. Bis zu seinem Rücktritt 1988 wurde er sieben-

mal Europameister (viermal im Einzel, dreimal mit dem Team) und holte mit dem JC Rüsselsheim zweimal den Europapokal.

Weil er auch mit 40 Jahren noch immer bei den Aktiven vorne mitmischte, machte er – nach einem national und international erfolgreichen Ausflug in das Ringen und den Sumo-Sport – bei den Judo-Senioren höchst erfolgreich weiter. Er selbst hatte den Überblick über seine Veteranen-Titel verloren, doch vor einem Jahr bejubelte er seinen sechsten WM-Titel als „vorläufigen Höhepunkt“, im Juni 2018 holte der 15-fache Deutsche Meister sein siebtes EM-Gold. „Ich kämpfe, solange ich fit bin“, hatte er damals gesagt.

Sibylle Dornseiff



**Elf Jahre unter der Leitung von  
Isabell Grathwohl**

## **KUNDENZUFRIEDENHEIT ALS ANTRIEB**

**Mannheim.** Bereits früh war für Isabell Grathwohl klar, dass sie sich einmal selbstständig machen möchte. Im April 2008, direkt nach ihrer Ausbildung zur Automobilkauffrau, hat sie den riskanten Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. „Dank der Unterstützung meiner Eltern konnte ich alle Hürden, die die Selbstständigkeit mit sich bringt, nehmen“, erinnert sich die Geschäftsführerin zurück. Sichtlich stolz auf ihr Unternehmen ergänzt sie: „Heute, nach elf Jahren, kann ich sagen, dass ich alles richtig gemacht habe.“ Inspiriert wurde ihr Wunsch von der Tatsache, dass ihre Eltern ein mittelgroßes Bau- und Abbruchunternehmen in Grünstadt führen. Dank ihrer Offenheit und Schlagfertigkeit ist es ihr gelungen sich in einer sonst von Männern bestimmten Branche durchzusetzen. Von Anfang an war es ihr Ziel die Firma im bisherigen Sinne weiterzuführen und dabei stetig zu wachsen.

So wurde 2008 der Karosserie Fachbetrieb, der 1967 gegründet wurde, komplett saniert. Im Jahr 2016 wurde die Werkstatt mit den neusten Technologien ausgestattet und so hochmoderne Arbeitsplätze geschaffen. Von dieser beständigen Weiterentwicklung profitieren die Kunden der Firma Mohr. „Innovationskraft ist für mich der wichtigste Faktor

und der Mittelpunkt unternehmerischen Handelns“, betont Isabell Grathwohl. Diesem Motto entsprechend wird sie ihr Unternehmen auch in der Zukunft führen. Auch die privaten Kunden schätzen die Arbeit des Karosserie-Fachbetriebs und danken diese Zufriedenheit mit langjähriger Treue. Die Geschäftsführerin wird von ihren qualifizierten Mitarbeitern unterstützt. Zum Aufgabenbereich der Firma Mohr gehören alle Werkstattleistungen. Dazu zählen unter anderem Fahrzeuglackierung, Unfallinstandsetzung, Oldtimer-Restoration und TÜV-/AU-Service. Auch werden ausschließlich Originalersatzteile verbaut. „Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser täglicher Antrieb“, fasst Isabell Grathwohl die Philosophie des Unternehmens zusammen. Und im Falle eines Versicherungsschadens führt die Firma Mohr die komplette Schadensabwicklung durch. Die enge Zusammenarbeit mit Versicherungen und Leasingpartner nimmt den Kunden zusätzliche Mühen ab. Im Unternehmen wird Service besonders groß geschrieben. So ist der Hol- und Bringservice beispielsweise bei Reparaturarbeiten selbstverständlich. Zusätzlich bietet die Firma Mohr auch Miet- und Ersatzwagen an.

red/lg



### **UNSERE LEISTUNGEN**

- > **Fahrzeuglackierung**
- > **Ausbeulen ohne Lackierung**
- > **Unfallinstandsetzung**
- > **Karosseriearbeiten**
- > **Elektronische Achsvermessung**
- > **Glasreparaturen**
- > **Smart Repair**
- > **Fahrzeugpflege**
- > **Oldtimer-Restoration**
- > **KFZ-Technik**
- > **TÜV/AU-Service**



**Autospenglerei und Autolackiererei Mohr GmbH**

Hallesche Straße 30 · 68309 Mannheim

Telefon: 0621/70 10 81 · E-Mail: info@autolackiererei-mohr.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 17 Uhr

[www.autolackiererei-mohr.de](http://www.autolackiererei-mohr.de)

**SO GEHT'S WEITER**

**13. bis 15. Dezember:**  
Deutsche Nachwuchs- und Juniorenmeisterschaften

**1./2. Februar 2020:**  
Baden-Württembergische Meisterschaften



**Reginald Blümmel**  
Mediaberater

**Ihr Ansprechpartner für:**

Neckarstadt, Herzogenried, Wohlgelegen,  
MA-Schwetzingenstadt/Oststadt,  
Neuostheim, Neuhermsheim, Lindenhof  
und MA-Innenstadt

**Kontakt:**

Telefon: 0621 392-1416  
reginald.bluemmel@stadtteilzeitung-ma.de

**Stadtteilzeitung**



**Hoffnungsträgerin:** Die deutsche Vize-Meisterin Nathalie Weinzierl schickt sich an, der glorreichen Mannheimer Eiskunstlaufgeschichte ein weiteres Kapitel hinzuzufügen. BILD: BINDER

**EISKUNSTLAUF:** Hinter dem Landesleistungszentrum liegen schwere Zeiten

# Neue Ära für die Talent-Schmiede?

**G**udrun Hauss/Walter Häffner, Uschi Kezler, Claudia Leistner, Stefan Pfrenge, Sarah Hecken, Nathalie Weinzierl: Sie alle stehen für nationale und internationale Erfolge im Mannheimer Eiskunstlauf, für Teilnahmen an Welt- und Europameisterschaften, für Olympia-Nominierungen und sogar internationale Medaillen. Auch mehrere DM-Titel holten alle, Leistner triumphierte zudem nach zweifachem EM-Bronze 1989 mit Gold und war zweimal Vize-Weltmeisterin.

Über Jahrzehnte hinweg dominierte der Mannheimer ERC auch die deutsche Nachwuchsszene, was nach langem Kampf 2011 endlich in die Anerkennung Mannheims als Bundes-Nachwuchsstützpunkt mündete. Trägerverein ist der MERC. Doch das zum Olympiastützpunkt Metropolregion Rhein-Neckar gehörende Landesleistungszentrum hat schwere Zeiten hinter sich. Erst jetzt werden die Folgen der Sanierung des Eissportzentrums Herzogenried, die sich von 2010 bis Ende 2012 hinzog, so richtig spürbar. Zwar konnte das Kadertraining an wechselnden Orten aufrechterhalten werden, aber die Talentsuche und die Nachwuchsförderung fielen mangels Trainingsmöglichkeiten komplett aus. Daher fehlen die Kinder, die jetzt vom Alter her national angreifen könnten.

## Weiter Bundesstützpunkt

Gleichwohl sind die Voraussetzungen gegeben, dass es wieder aufwärts geht, denn zum einen wurde der Status als Bundesstützpunkt der Deutschen Eislafunion für den weiblichen Nachwuchs Ende 2018 bis 2022 verlängert, zum andern kehren alle in der zurückliegenden Saison verletzten Leistungsträgerinnen ins Training zurück. Dank des Sommerreises haben sie die Chance, ab September wieder bei vollen Kräften zu sein. Im zurückliegenden Jahr holte Vizemeisterin Weinzierl die einzige DM-Medaille, Jonathan Hess gab sein internationales Debüt und erreichte bei der Junioren-WM das Finale. Zudem überstanden fünf junge Sport-

lerinnen und Sportler erfolgreich die Sichtung für den Landeskader Baden-Württemberg.

Das Trainer-Team des im EZ Herzogenried beheimateten Stützpunktes mit zwei Eislaufhallen, einem Krafraum und einem Gymnastiksaal, ist namhaft. Geleitet wird er vom ehemaligen Weltklasse-Läufer Stefan Lindemann (EM- und WM-Bronze, zwei Olympia-Starts, sieben DM-Titel), ihm zur Seite steht die fünffache DDR-Meisterin, vierfache Europa-, zweifache Weltmeisterin und Olympiasiegerin Anett Pötzsch. Star-Coach Peter Sczypa will nach 32 Jahren an der Bande zwar kürzer treten, doch ein paar Bundeskader-Angehörige wird er weiterhin betreuen. Weiterhin aktiv ist Günther Zöllner, neu zum Coach-Team stößt Adrian Schager, der seit seiner Kindheit ein MERC'ler ist. Der Bereich Athletik/Kondition/Fitness wird von Dirk Müller abgedeckt, für das Ballett- und Tanztraining muss eine Nachfolge für Katja Ostrovskaya gefunden werden.

Die Talentsuche beginnt über Schnupperkurse und Anfängertraining, dann wird oft schon erkennbar, ob Eislaufen ein Hobby bleibt oder – in einer Fördergruppe – zum Leistungssport wird. Wenn ja, kommen – gegen Entgelt – neben dem Eistraining auch Ballett und Athletik auf den Plan. Um Schule und Sport aufeinander abzustimmen, gibt es funktionierende Kooperationen mit der benachbarten IGMH und dem Ludwig-Frank-Gymnasien, beides sind Eliteschulen des Sports. Darüber hinaus haben die jungen Leute, die täglich trainieren, die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben im EZH zu erledigen.

Wer Lust auf Eiskunstlaufen als Teamsport hat, der ist beim von Gudrun Hauss/Walter Häffner initiierten und geleiteten Synchronislaufen bestens aufgehoben. Zweimal pro Woche können zudem ehemalige und erwachsene Schlittschuhkünstler bis ins hohe Alter ihren Sport ausüben. Des Weiteren sind im EZH auch die Eisschnelllauf-Variante Short-Track (beim MREC) und Curling (beim CC Mannheim) möglich. *Sibylle Dornseiff*

**Damit Ihre Klimaanlage auch im Sommer cool bleibt.**

- Klimaanlagewartung inkl. Befüllung **nur 109,00 €<sup>1</sup>**
- Klimaanlagendesinfektion inkl. Staub- und Pollenfilter **nur 59,00 €<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Preis ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Angebot gültig in dem Zeitraum 01.06.2019 bis 30.06.2019.

**Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.**

**Volkswagen**

---

**Autohaus Ernst GmbH**  
Käfertaler Straße 261, 68167 Mannheim  
Tel. 0621/33 8 11-200, info@ernstgruppe.de  
[www.volkswagen-ernstgruppe.de](http://www.volkswagen-ernstgruppe.de)

## ABC MANNHEIM

## Bowling-Dino

Viermal holten die Herren des ABC Mannheim den Titel in der Bowling-Bundesliga. Die Abteilung des TSV Mannheim ist seit knapp vier Jahrzehnten ständiges Mitglied der Ersten oder Zweiten Bundesliga. In der ewigen Rangliste der Ersten Liga belegt der ABC Rang neun und gilt in der deutschen Bowling-Szene als Bundesliga-Dino. Der Verein hat zudem den Ruf ein Musterbeispiel für die Nachwuchsarbeit zu sein. Der ABC hat auch tatsächlich immer sehr viele gute und sehr gute Spieler herausgebracht. Wie zum Beispiel Oliver Blase, der 2004 WM-Silber in der Mannschaft gewann.

Was den ABC Mannheim ausmacht? „Wir konzentrieren uns auf die Jugendarbeit“, betont etwa Dieter Jerrentrup, beim TSV Mannheim für die Bowling-Abteilung verantwortlich. Aktuell kommen rund 50 Prozent der Spieler der Erwachsenen-Teams aus der eigenen Jugend. Momentan spielt die erste Mannschaft des ABC mit Alexander Rusch, Dennis Becker, Sandro Ancarani, Rene Beglar und Marc Jörg in der Zweiten Bundesliga Süd.

Trainiert wird mittwochs und donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Ludwigshafener Felix Bowling Center. Die Mannheimer Nachbarstadt spielt seit einigen Jahren eine große Rolle bei den Bowlern. Das offene Jugendtraining findet jeden Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr im seit mehreren Jahren nun schon als Heimstätte des ABC geltenden Bowling Center in der Pasadena Allee 15 in Ludwigshafen statt.

Zudem gibt es neben dem ABC noch mit dem BSC Condor Mannheim einen zweiten Bowling-Club unter den Fittichen des TSV Mannheim. Die ersten Herren spielen ebenfalls Zweite Liga. Auch die Condors absolvieren ihr Trainingseinheiten im Ludwigshafener Felix-Bowling-Center.

Reiner Bohlander

## MARATHON: Dr. Christian Herbert im Interview

## Laufen als Erlebnis

Im 16. Jahr seines Bestehens hat der Mannheimer Dämmermarathon mit 10 013 Startern erstmals die symbolträchtige Marke von 10 000 Teilnehmern übertroffen. Wir sprachen mit dem „Macher“ Dr. Christian Herbert (Bild: Binder), dem Geschäftsführer des Veranstalters M3.

*Es gibt in Deutschland jede Menge Marathon-Veranstaltungen. Was macht den Mannheimer Marathon zu etwas Besonderem?*

**Dr. Christian Herbert:** Das sind zwei Dinge. Zum einen ist es der Dämmermarathon mit dem Lauf bis tief in die Nacht, was eine wunderbare Stimmung erzeugt. Zum anderen ist die Route durch Mannheim und Ludwigshafen auch eine Stadtbesichtigung von besonderen Punkten wie Fußgängerzone Planken, Wasserturm, dem Durchlaufen durch das Schloss, in Ludwigshafen der wunderschönen Parkinsel. Diese Kombination von Urbanität einerseits und andererseits einem fast ländlichen Ambiente, beispielsweise entlang des Neckars und des Rheins, ist einmalig.



*Es gab in diesem Jahr eine leicht veränderte Streckenführung mit Einbeziehung der Fußgängerzone in Mannheim. Wie kamen das an?*

**Herbert:** Wir haben im Vorfeld den Atem angehalten, ob das mit den Planken funktioniert. In der ersten Runde waren richtig viele Zuschauer da. Wir haben schon Ideen, wie wir die Leute nächstes Jahr durch ein besonderes Programm auch bis zur zweiten Runde halten können. Für die Läufer war es in der ersten Runde ein bisschen eng, aber da haben wir noch Luft nach

oben. Die meisten waren ganz entspannt und haben die Menschen genossen.

*Wo ist noch Spielraum für Verbesserungen? Ist für nächstes Jahr wieder eine Änderung geplant?*

**Herbert:** Wir würden gerne den Charakter als Dämmermarathon vor allem durch mehr Licht noch besser hervorheben. Es gibt in Luxemburg ein schönes Beispiel. Um die Strecken ebenerdiger zu machen, würde ich gerne in Ludwigshafen den Adlerdamm in Mundenheim vermeiden. Das ist eine Brücke, die zweimal überlaufen wird. Zudem müssen wir darauf achten, durch noch mehr Rücksichtnahmen auf den Verkehr nicht noch kleinteiliger und kurviger zu werden.

*Warum sollten sich Laufbegeisterte schon jetzt für den SRH-Marathon 2020 anmelden?*

**Herbert:** Weil er einfach eine supertolle Veranstaltung ist, die 2020 noch einmal optimiert wird. Außerdem können Teilnehmer jetzt viel Geld sparen, die Anmeldung ist 50 Prozent billiger. Für uns als Veranstalter bedeutet eine frühe Meldung natürlich Planungssicherheit.

*Mit wie vielen Mitarbeitern stemmt M3 die Veranstaltung?*

**Herbert:** Mit insgesamt 1200. Das ganze Jahr über sind acht Festangestellte und zwei Freie damit beschäftigt. Donnerstags vor dem Start kommen 40 Freiwillige mit viel Erfahrung dazu, am Tag selbst nochmals 1150. Dank jahrelanger Aufbauarbeit gibt es da eine verlässliche Kooperation. Die Suche ist recht leicht, weil wir auch über das Helferfest im Januar hinaus das ganze Jahr über mit den Freiwilligen in Tuchfühlung bleiben, weil die Kommunikation stimmt und wir unseren Mitarbeitern den Respekt entgegenbringen, die sie verdienen. Sibylle Dornseiff

## Leistungen

Unsere wichtigste Aufgabe ist die Gestaltung von Arbeitswelten, sowohl unter ergonomischen und funktionalen, und nicht zuletzt unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Bereits in der Konzeptphase setzen wir zusammen mit Ihnen und unserem Netzwerk Ihre Anforderungen um, und erstellen Farb- und Materialkonzepte sowie Planungen



Raum und Zeit für Freunde

## Büroplanung

Raumnutzungskonzepte ■ Raumvisualisierung ■ Bestandsaufnahmen  
Flächenoptimierung ■ Arbeitsplatzanalysen ■ CAD – Planung- und Archivierung

## Ausbau

Objektmöbel ■ Bürostühle ■ Akustik ■ Beleuchtung ■ Gestaltung ■ Raumtextilien  
Raumbegrünung ■ Medien ■ Kabelmanagement

## Service

Anlieferung- und Montage ■ Recycling ■ Umzugsmanagement  
Leasing- Finanzierung ■ E-Procurement



Am Exerzierplatz 9 ■ 68167 Mannheim ■ Tel.: 0621 - 33835-0 ■ info@officecenter-gmbh.de

Bautenschutz und  
Bausanierung

in der Metropolregion Rhein-Neckar



BAU  
KLINIK GMBH

Altbausanierung • Maurerarbeiten • Betonsanierung  
Renovierung • Fassadenarbeiten  
Trockenlegungsarbeiten • Balkonsanierung

Feldstr. 123  
68259 Mannheim

T. 0621 79944711  
info@bauklinik.de

www.bauklinik.de

RRC ENDSPURT: Präsident Ralf-Peter Fackel im Gespräch

# Rad-Renn-Club nimmt wieder Fahrt auf

Ruhig war es geworden um den RRC Endspurt. So ruhig, dass sich besorgte Radsportfreunde schon die Frage stellten, ob es den Traditionsverein aus der Neckarstadt überhaupt noch gibt. Querelen in der Führungsmannschaft taten ihr Übriges, dass es um die Außendarstellung des Rad-Renn-Clubs nicht zum Besten stand. Das war 2016 – seitdem hat sich viel getan an der Mannheimer Radrennbahn. Der Verein erlebt eine regelrechte Renaissance, die Mitgliederzahl zeigt steil nach oben und im Jugendbereich stellen sich bemerkenswerte Erfolge ein. „Im Nachwuchsbereich ist von der U 11 bis zur U 23 alles vorhanden. Wir haben in allen Bereichen wieder Fahrer“, freut sich Ralf-Peter Fackel (Bild), seit April Präsident des RRC Endspurt und in diesem Amt Nachfolger von Willi Altig. „Ich trete in große Fußstapfen. Willi ist für mich ein großes persönliches Vorbild“, so Fackel, der sich als „Teamplayer“ sieht, der die Mitglieder mitnehmen möchte. „Wer hier auf die Radrennbahn kommt, möchte Spaß haben und kein Theater“, verdeutlicht der 58-Jährige seine Philosophie. „Die Mitglieder müssen sich bei uns wohlfühlen.“ Ein Konzept, das aufgeht. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



steht dabei im Mittelpunkt. So engagiert sich der Verein bei „Sport gegen Gewalt“ mit vierten Klassen Mannheimer Schulen, präsentiert sich bei „Sport und Spiel am Wasserturm“ und beteiligt sich an der Kindersportwoche des Sportkreises Mannheim. Zahlreiche Zuschauer werden zum „2. Internationalen Gebrüder Altig Grand Prix“ am 24. August im Radstadion erwartet. Die Veranstaltung erhält in diesem Jahr eine zusätzliche Aufwertung dadurch, dass sie die Deutsche Meisterschaft Deryn 2019 beinhaltet und um Weltranglistenpunkte geradelt wird. Die Beteiligung an Schul-AGs, am Neujahrsempfang der Stadt, die Organisation von Sichtungswettrennen oder auch ein Weltrekordversuch über 1000 Kilometer auf der Bahn runden den Terminkalender für 2019 ab. „Die Basis unseres Vereins ist der Nachwuchs. Er ist das allerwichtigste, alles andere kommt danach“, wird Fackel nicht müde zu betonen. Ganz nach dem Motto: „Kommen Kinder, kommen auch die Eltern.“ Und diese seien die Basis für eine funktionierende Vereinsarbeit. Für die Zukunft hat sich der RRC Endspurt ehrgeizige Ziele gesetzt. 2024, wenn der Traditionsverein sein 100-jähriges Bestehen feiert, will er wieder einer der führenden Radsportvereine Badens sein. Außerdem solle die Bahn saniert werden. „Sie ist ein sportliches Gut, das wir erhalten müssen“, verdeutlicht Fackel. *Markus Wilhelm*

RUDI ALTIG

## Talent und Wille

Er war der erste Superstar des deutschen Radsports und eine der größten Persönlichkeiten, die die Mannheimer Sportszene bis heute hervorgebracht hat: Rudi Altig. Im Juni 2016 starb der 1937 geborene Ausnahmefahrer im Alter von 79 Jahren. Untrennbar war Rudi Altigs Name mit seinem Heimatverein, dem RRC Endspurt, verbunden. Schon als 14-Jähriger feierte er sein Debüt im Sattel, als er auf einem Straßenrad seines älteren Bruders Willi bei einem Einsteigerrennen des RRC teilnahm und einen Start-Ziel-Sieg feierte. Eine beeindruckende Leistung, die Altig dazu veranlasste, die Fußballschuhe an den Nagel zu hängen und sich ganz auf den Radsport zu konzentrieren. Mit Talent, vor allem aber mit eisernem Willen und Härte zu sich selbst, begann der Elektrikerlehrling eine beeindruckende Karriere, die ihn zu einem der bekanntesten deutschen Sportler der sechziger Jahre machte. 1959 feierte er in der Einerverfolgung der Amateure seinen ersten WM-Titel. Im Anschluss wechselte er als 23-Jähriger nach Frankreich und wurde Berufsfahrer. Zwei weitere WM-Titel gewann Altig auf der Bahn. 1962, bei seinem Debüt bei der Tour de France, gewann er auf Anhieb die erste Etappe und als erster Deutscher das Grüne Trikot. Spätestens mit dem Triumph am Nürburgring 1966, als Altig auch noch bei der Straßen-WM siegreich war, erwarb sich der gebürtige Mannheimer Legendenstatus. 1971 beendete er die Karriere, hielt dem Radsport aber immer die Treue. Die enge Bindung zum älteren Bruder Willi führte Altig immer wieder zurück in seine Heimatstadt. Als Radsport-Experte der ARD erwarb er sich große Popularität beim TV-Publikum. Seine Beliebtheit, gerade auch in Mannheim, blieb bis zuletzt ungebrochen. 2012 wurde die Radrennbahn in der Neckarstadt in „Rudi-und-Willi-Altig-Radstadion“ umbenannt, mit dem „Altigweg“ ist inzwischen sogar eine Straße nach den beiden Brüdern benannt. *mwh*

# 50 JAHRE

## Ihr Profi rund ums Rennrad

Fahrräder und E-Bikes

Fahrradzubehör

Zertifizierte Werkstatt

Serviceleistungen rund ums Fahrrad:

- Leasing
- Finanzierung
- Vermietung
- Versicherung

### Bianchi E-Aria:

Mit der E-Unterstützung ist kein Berg mehr zu schwer.



### Simplon Pavo GF Disc:

Marathon-Power: sicheres und entspanntes Fahren



# ALTIG RADSPORT

68167 Mannheim

[info@radsport-altig.de](mailto:info@radsport-altig.de)

[www.radsport-altig.de](http://www.radsport-altig.de)

[www.facebook.com/RadsportAltig](https://www.facebook.com/RadsportAltig)

Verkauf

Tel. 0621 - 17 88 56 66

Uhlandstraße 12

Werkstatt

Tel. 0621 - 33 61 386

Lenastraße 14

**TENNIS-BUNDESLIGA:** Grün-Weiss will auch 2019 angreifen

# Mit Teamspirit zum nächsten Triumph

**W**ir haben die Neuzugänge sehr sorgsam ausgewählt, damit das Gefüge und die Freundschaft untereinander in Takt bleibt“, spricht Teamchef Gerald Marzenell über seine Aufgabe, ein homogenes Tennis-Bundesliga-Team zusammenzustellen. Damit es nach dem Meistertitel ein erfolgreiches Team bleibt, wurde für die Abgänge Peter Gojowczyk und Daniel Brands gleichwertiger Ersatz gefunden. „Dusan Lajovic wird ‚Gojo‘ gut ersetzen, Jeremy Jahn und Pedro Martinez Portero springen für Brands ein“, geht Marzenell zuversichtlich in die neue Saison, die am 7. Juli mit dem Auftaktspiel beim Aufsteiger TuS Sennelager (Stadtteil von Paderborn) beginnt. „Unser Ziel ist es



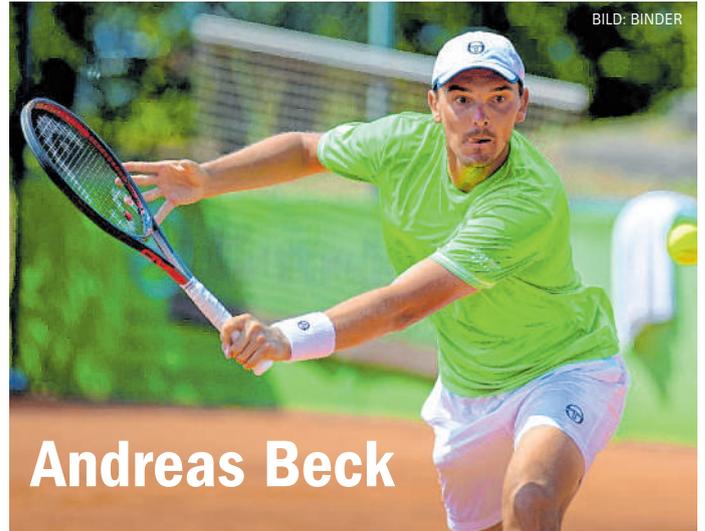
**Macht's nochmal, Jungs:** Grün-Weiss Mannheim will in der Tennis-Bundesliga erneut den Thron erklimmen. BILD: BINDER

natürlich, wieder unter die ersten Drei zu kommen. Allerdings sind in diesem Jahr sechs Vereine auf Augenhöhe und haben eine Chance, die Meisterschaft zu gewinnen“, weiß der gebürtige Mannheimer um die Ausgeglichenheit der Tennis-Bundesliga. Sein Spieler Andreas Beck hegt verständlicherweise den Traum von der Titelverteidigung, schätzt die Lage aber ähnlich, realistisch ein: „Wenn wir unter die ersten Drei kommen, wäre es ein Erfolg.“

Die Vorfreude bei den Spielern ist schon jetzt riesig. Der permanente Nachrichtenaustausch unter den Spielern in der WhatsApp-Gruppe nimmt nach Aussage von Marzenell stetig zu, je näher der Saisonstart rückt. Die Lust, sich wieder zu sehen, um eine neuerliche Erfolgsgeschichte – es wäre der achte Titelgewinn der Vereinsgeschichte – zu schreiben ist groß. Neben einer eingeschworenen Mannschaft mit absoluten Ausnahmekönigern des Tennissports – wie Maximilian Marterer, GW-Rückkehrer Lajovic (Nr. 44 der Welt), Radu Albot und Federico Delbonis – dürfen sich die Fans auf attraktive Gegner am Feudenheimer Neckarplatt freuen. Besonders spannend dürfte wieder das Derby zuhause gegen den TC Weinheim am 4. Spieltag (21. Juli) werden. Zudem begrüßt der Mannheimer Traditionsverein den TK Aachen und den HTC BW Krefeld auf seiner Anlage zum Kräftenessen auf der roten Asche.

Für einen besonderen Zuschaueransturm sorgte im vergangenen Jahr die Nummer vier der Weltrangliste – Dominic Thiem. Und auch in diesem Jahr hält Marzenell es für möglich, den Österreicher in der Quadratestadt zu begrüßen. „Wenn Dominic wieder lange in Europa ist, gibt es eine 50:50 Chance, dass er für uns spielt. Es wäre ein Highlight“, spricht der ehemalige Bundesligaspieler Marzenell den Tennisfans aus der Seele. Jörg Aberle

3 ANTWORTEN VON



**Andreas Beck**

*Was haben Sie seit dem Saisonende vergangenen August am meisten an Mannheim vermisst?*

**Andreas Beck:** Ganz besonders meine Teamkameraden, die ganzen Betreuer und Leute im Verein, aber natürlich auch die Stadt.

*Welches Spiel ist für Sie der Höhepunkt der Saison?*

**Beck:** Definitiv das Derby gegen Weinheim. Das Spiel hat einen großen Stellenwert für uns. Für die Region ist es ein absolutes Highlight.

*Was sind Ihre persönlichen Ziele und die von Grün-Weiss?*

**Beck:** Mein persönliches Ziel ist es, am Ende der Saison eine positive Match-Bilanz zu haben. Das Ziel des Vereins, den Titel zu verteidigen. Es wird wieder eine schwere Saison, aber ich bin zuversichtlich. jab

## SO GEHT'S WEITER

### Die Bundesliga-Heimspiele

**14. Juli, 11 Uhr:** TC Großhesselohe  
**21. Juli, 11 Uhr:** TC Weinheim 1902  
**10. August, 12 Uhr:** HTC BW Krefeld

### Letzter Bundesliga-Spieltag

**11. August, 11 Uhr:** Gladbacher HTC (Auswärts-Partie)

# CDC

since 1992

PUMA JAKO DERBYSTAR Joma erima

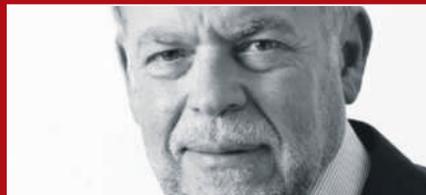
D-68167 Mannheim - Lange Rötter Str. 3 - Tel.: +49 (0) 621 - 33 45 52  
www.cdcshop.de

Ihr Teamsportausrüster vor Ort!

Holen Sie dich Ihr persönliches Angebot mit bis zu **50 % Rabatt!**

# RAMSTETTER

## RECHTSANWALT



- ◆ Haus-, Heim- und Krankenhausbesuche
- ◆ Mandantenparkplatz
- ◆ barrierefreier Zugang
- ◆ Behinderten-WC im EG

ERBRECHT  
BETREUUNGSRECHT  
VORSORGEVOLLMACHTEN  
PATIENTENVERFÜGUNGEN  
TESTAMENTSFULLSTRECKUNGEN

Eastsite VIII, Konrad-Zuse-Ring 30 | 68163 Mannheim  
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31  
[www.kanzlei-ramstetter.de](http://www.kanzlei-ramstetter.de)

# ZENTRUM FÜR AMERIKANISCHE CHIROPRAKTIK & OSTEOPATHIE

Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen, Verdauungsprobleme, Sodbrennen, nächtliches Zähneknirschen ... dies ist nur ein kleiner Ausschnitt der Beschwerden, mit denen sich sicherlich jeder von uns einmal im Laufe seines Lebens auseinandergesetzt hat. Oftmals bleibt hier nur der Gang zum Facharzt.

Kaum ein Mensch denkt hierbei an die Chiropraktik. Hierbei ist es wichtig zu verstehen, dass die verschiedenen Systeme des Körpers wie Zahnräder ineinandergreifen und demnach nur als eine Einheit funktionieren können. Häufig befindet sich also die Ursache an einer anderen Stelle, als der Körper dies durch das Auftreten von Symptomen zeigt.

Ziel des Körpers ist die Koordination sämtlicher Zellen, Gewebe und Organsysteme. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, benötigt er eine Art Dirigent, der sämtliche Systeme in Einklang bringt. Diese Aufgabe übernimmt unser Nervensystem.

Aus einem Verlust von Funktion der Wirbelgelenke, entsteht eine fehlerhafte Kommunikation zwischen den Gelenken und dem Gehirn.

Folglich ist der Körper nicht mehr in der Lage, als selbstheilender und selbstregulierender Organismus zu handeln.

Die Chiropraktik zielt darauf ab, vorhandene Subluxatio-

nen zu diagnostizieren und diese langfristig sowie gezielt zu behandeln.

Demzufolge ist Chiropraktik nicht nur eine Akutmedizin, sondern vor allem eine präventive Behandlungsmethode.

Als Diagnostikinstrument dient neben der körperlichen Untersuchung, eine Vermessung der Wirbelsäule über einen strahlungsfreien 4D-Scan. Dieser liefert ein präzises Bild einzelner Wirbelkörper und deren Funktion als Einheit.

Mit Hilfe dieses Scans erfolgt eine genau Ermittlung der Körperhaltung, der Stellung einzelner Gelenke, der Beckenebene sowie Schulterebene.

Die gezielte Analyse ist unter anderem Grundlage der chiropraktischen Behandlung sowie der gemeinsamen Erstellung eines Behandlungsplanes. Nach entsprechenden Behandlungsintervallen erfolgt eine erneute Untersuchung um einen Heilungsverlauf dokumentieren und weitergehend besprechen zu können.

In unserer Rückengesundheitswoche vom 24.6. bis 28.6. bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Eingangsuntersuchung mit unserem Wirbelsäulenscan für 49,- € anstatt 80,- €!

Dieses Angebot beinhaltet die Vermessung der Wirbelsäule, Untersuchung der Körperhaltung und Statik sowie die Besprechung der Ergebnisse.

## Was kann die Amerikanische Chiropraktik für Sie & Ihre Familie tun?

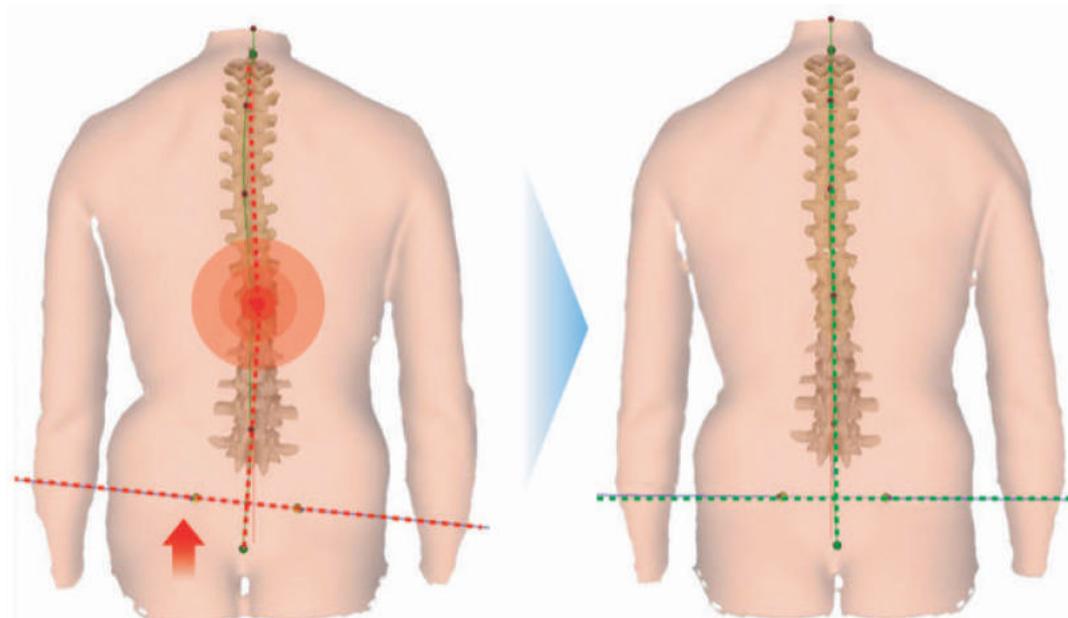
Sehr viel – auch wenn Sie nicht unter akuten Schmerzen der Wirbelsäule oder unter Kopfschmerz leiden. Welche komplexen Zusammenhänge sich für Sie ergeben und was es bedeutet mit den sanften Methoden der Amerikanischen Chiropraktik behandelt zu werden, zeigen wir Ihnen bei unserem nächsten kostenlosen Informationsabend.

Hier erfahren Sie alles rund um Ihre Behandlung und können sämtliche für Sie wichtige Fragen stellen. Da die Teilnehmerzahl bewusst begrenzt gehalten wird, bitten wir Sie, sich im Vorfeld anzumelden.

### Termine für Infoabende:

**25.06.2019, 18:30 Uhr**

**09.07.2019, 18:30 Uhr**



ZENTRUM FÜR AMERIKANISCHE  
CHIROPRAKTIK & OSTEOPATHIE  
MANNHEIM

**Thomas Meier**  
Chiropraktiker, Osteopath

Bachstraße 5–7 | D-68165 Mannheim

Tel. 0621/437 22 504 | Fax 0621 / 437 25 021

info@chiro-meier.de | www.chiro-meier.de

## MINIGOLF

## Perfekter Familiensport

Der 1. April war für die Verantwortlichen des 1. MGC Mannheim in diesem Jahr ein ganz besonderes Datum. Mit der offiziellen Platzeröffnung begann an diesem Tag die Freiluftsaison im Emil-Schilling-Minigolfpark. Speziell an den Wochenenden herrscht seitdem reger Betrieb auf dem Vereinsgelände in der Neckarstadt. Die gepflegte, parkähnliche Anlage zählt mit ihrem schattenspendenden Baumbestand zu den schönsten Minigolfplätzen in der Region.

Für den Heddesheimer Udo Manz ist das Spiel mit den kleinen, bunten Bällen ein „perfekter Familiensport“. Das Vorstandsmitglied des MGC ist schon seit Jahrzehnten mit dem Minigolf-Virus infiziert, die Faszination für die Sportart hat den heute 69-Jährigen nie losgelassen. „Egal, ob groß oder klein, alt oder jung – jeder kann Minigolf ausüben“, weiß Manz, warum das Spiel zu den beliebtesten Freizeitsportarten überhaupt gehört. Entsprechend bunt gemischt ist auch das Publikum im Minigolfpark an der Herzogenriedstraße, der nicht nur Mitgliedern, sondern allen Minigolf-Begeisterten offensteht. Ambitionierte Hobbyspieler sind hier ebenso zu finden wie junge Familien mit Kindern. Ruhetage gibt es keine, nur, wenn das Wetter überhaupt nicht mitspielt, bleibt die Anlage geschlossen. Der Minigolfpark hat bis Ende Oktober täglich von 15 bis 19 Uhr, an den Wochenenden und Feiertagen schon ab 13 Uhr geöffnet.

Zu den Höhepunkten im Terminkalender zählt das traditionelle Jedermann-Turnier am 20. Juni. Hier wetteifern nicht die Verainssportler, sondern Publikumsspieler um den Turniersieg. Auch Kinder und Jugendliche können teilnehmen. Minigolf auf höchstem Niveau gibt es im Rahmen des Trophy Cups am 3. August zu bestaunen, zu dem einige der besten Spieler Deutschlands erwartet werden. Tradition bei den Mannheimern haben die jährlichen Ballflohmärkte, bei denen Kaufinteressenten aus einem schier unüberschaubaren Angebot an Minigolfbällen wählen können. Der diesjährige Ballflohmarkt findet im Rahmen des Trophy Cups im August statt.

Markus Wilhelm



**Spring- und Dressur-Mekka:** Stars wie Barbara Schnieper (l.) oder Isabell Werth fühlen beim Maimarktturnier in Mannheim wohl.

BILDER: FRIELER

**REITEN:** Mannheim nimmt internationale Spitzenstellung ein

## Elite im Parcours

**M**annheim ist in der Welt des Pferdesports ein Synonym für internationale Klasse. Seit 56 Jahren trifft sich die internationale Elite in der Dressur und im Springreiten zum Auftakt der sogenannten „grünen Saison“ beim traditionellen Maimarkt-Reitturnier. Anfangs noch auf dem Friedensplatz, seit 1985 auf dem Mühlfeld. Im Gegensatz zur Aachener Soers ist das MVV-Stadion klein, im Gegensatz zu vielen anderen Top-Turnieren sind die Preisgelder bescheiden. Dass die Besten der Welt dennoch immer wieder in Mannheim satteln, liegt an den Besonderheiten der alljährlichen Veranstaltung zu Beginn der Freiluft-Wettbewerbe. Das Maimarkt-Turnier punktet mit familiärem Flair, mit exzellenten äußeren Bedingungen für die Reiter und Reiterinnen, mit Top-Betreuung für Pferde und das Pflegepersonal, mit kurzen Wegen und engem Kontakt zum Publikum.

Seit 1983 Jahren steht Peter Hofmann als Organisationschef in der Verantwortung, längst haben er und sein Team bewiesen, dass sie Spitzenergebnisse „können“. Immerhin fanden bislang über das Maimarkt-Turnier hinaus zwei Europameisterschaften (1997, 2007), der CSIO (2015) und fünf deutsche Meisterschaften im

MVV-Stadion statt. Immer wieder ist Mannheim auch eine Qualifikations-Etappe für Olympische Spiele, Welt- oder Europameisterschaften – nicht nur für die deutschen Starter. Die Turniertage kulminieren am Maimarkt-Dienstag in der traditionsreichen „Badenia“ um den Großen Preis der MVV. Seit 1964 ist sie der Höhepunkt der Mannheimer Pferdewoche.

Auch die Ausschreibung für die großen Dressurwettbewerbe lassen keine Wünsche offen, die Qualität der „vier Sterne“ garantieren ein internationales Klassefeld. Auch die weltbeste Reiterin Isabell Werth aus Rheingebirg (neunfache Weltmeisterin, sechsfache Olympiasiegerin) schätzt das Maimarktturnier und meldet, wann immer es ihr möglich ist. Gerade war sie mit Siegen in allen drei Grand-Prix-Prüfungen der Star im Dressurviereck. Im Parcours sorgte Springreit-Weltmeisterin Simone Blum (Zolling), die 2017 in Mannheim ihre internationale Karriere begann auf ihre Stute Alice für Gänsehaut, als das Paar sowohl das Championat, als auch die Badenia gewann. Das war zuletzt 1993 Meredith Michaels-Beerbaum gelungen. Seit 2002 ist das MVV-Stadion zudem ein Sammelbecken für die erfolgreichsten interna-

tionalen Para-Equestrians aus bis zu fünfzehn Ländern. Im Reiten für Behinderte findet nicht nur noch immer der einzige Nationspreis außerhalb von internationalen Meisterschaften statt, sondern die Prüfungen in mittlerweile fünf verschiedenen Behinderungsgraden sind regelmäßig auch ein wichtiger Schritt für die Zusammensetzung der National-Teams. Die in Mannheim als Lokalmatadorin gefeierte, mehrfache Olympiasiegerin und Weltmeisterin Hannelore Brenner überzeugte vor 17 Jahren Peter Hofmann, die Para-Equestrians ins Turnier aufzunehmen, längst sind sie ein fester Bestandteil geworden.

Das Anliegen von Hofmann ist es, eine möglichst breite Facette des Reitsports abzubilden, daher ist der Maimarkt immer auch ein Karrieresprungbrett für den zwei- und vierbeinigen Nachwuchs. Mannheim ist immer auch eine Etappe der wichtigsten Serien für den Nachwuchs im Springreiten (U-25-Pokal, Young Riders Academy) und in der Dressur (Nürnberger Burgpokal, Piaff-Förderpreis, Almased-Tour). Außerdem kommen immer auch Amateure zum Zuge. Wechselnde Angebote wie Polo, Hindernisfahren oder Ponyreiten ergänzen das Programm.

Sibylle Dornseiff

**EORA**  
HÖRSCHMUCK  
Exklusiv bei Höreck

**EORA**  
HÖRSCHMUCK  
Exklusiv bei Höreck

**HÖRLUCHS**  
MADE IN GERMANY  
HÖRLUCHS  
THE NEXT LEVEL OF IN-EAR SOUND

**Ich habe genug vom ständigen Nachfragen...  
...Ich hörecke jetzt!**

**HÖRECK**  
HÖRSYSTEME  
AUS MEISTERHAND

Höreck-Feudenheim | Höreck-Sandhofen | Höreck-Ketsch

Andreas-Hofer-Str. 25 | Kalthorststr. 8 | Enderlestr. 23

68259 Mannheim | 68307 Mannheim | 68775 Mannheim

Tel: 0621 43 72 84 06 | Tel: 0621 44 59 75 55 | Tel: 06202 40 90 143

www.hoereck.net  
info@hoereck.de

Im-Ohr Kopfhörer  
In-Ear-Monitoring  
Gehörschutz  
nach Maß - wie angegossen  
Super Im-Ohr Sound LIVE erleben.  
REINHÖR-STATION IN SANDHOFEN

**TISCHBALL:** Die TSG forciert den Trendsport für blinde und sehbehinderte Menschen

# Showdown in Seckenheim

**M**it rund 2500 Mitgliedern in 14 Abteilungen zählt die TSG Seckenheim zu den größten Sportvereinen Mannheims. Die Verantwortlichen ruhen sich jedoch nicht auf dem Erreichten aus, sondern beschreiten immer wieder neue Wege. Jüngstes Kind in der Sportfamilie ist die „Showdown“-Abteilung. Mit einem Revolverduell aus einem Western-Film hat das Spiel freilich nichts zu tun. Es handelt sich beim Showdown um eine aus Kanada stammende Sportart für blinde und sehbehinderte Menschen, die in Europa vor allem in Skandinavien verbreitet ist.

Was sich dahinter verbirgt, macht der deutsche Begriff „Tischball“ deutlich. Der Tisch, das sind zwei Tore, eine umlaufende Seitenbande und ein Centerboard genanntes Feld. An ihm treten zwei Spieler mit einem akustisch wahrnehmbaren Rasselball und Schlägern ähnlich wie beim Tischtennis gegeneinander an. Zur Ausrüstung gehören außerdem Verdunkelungsbrillen und Handschuhe. In der Mitte des Tisches sorgt eine Scheibe oder ein Brett für den nötigen Schutz der Spieler. „Das ist gar nicht so einfach zu spielen“, sagt Florian Mannheim, der Geschäftsführer der TSG, nach einem Selbstversuch am Showdown-Tisch. Mannheims Fazit? „Es macht definitiv Spaß“.

Um Tischball in der Quadratestadt bekannter zu machen, stellte der Verein die Sportart unlängst auf dem Maimarkt vor. Zahlreiche Neugierige, darunter viele Kinder und Jugendliche, probierten das Spiel aus. Die Bemühungen, eine eigene Showdown-Gruppe in Mannheim aufzubauen, begannen 2017, erklärt Abteilungsleiterin Sarah Pisek. Auf der Suche nach einer geeigneten Halle wurden die blinden Sportler schließlich



**Maimarkt-Demonstration:** Karlheinz Schneider (1. Vorsitzender des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins) und Florian Mannheim (Geschäftsführer der TSG Seckenheim) beim Tischball. BILD: BLÜTHNER

in Seckenheim fündig – allein schon wegen der guten Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ein idealer Standort. „Richtig los ging es dann Anfang dieses Jahres“, erzählt die 27-Jährige. Ein harter Kern von etwa fünf aktiven Tischballern habe sich seitdem herausgebildet. „Natürlich wäre es schön, weitere Mitspieler zu gewinnen. Jeder ist bei uns willkommen.“ Das Reizvolle am Showdown sei die Konzentration, die man dafür aufbringen müsse: „Man muss sich voll auf sein Gehör verlassen und gute Reaktionen haben“.

Ziel für die Zukunft sei es, eine Mannschaft aufzubauen, die im Wettkampfbereich antreten könne. Doch am wichtigsten sei der gemeinsame Spaß und dass es gelänge, Menschen mit Einschränkungen zusammenzubringen, betont Pisek. Für die TSG Seckenheim, unterstreicht Florian Mannheim, sei das Showdown-Angebot „ein erster Schritt“. Der Verein wolle den Behindertensport weiter fördern. „Eventuell werden deshalb auch noch weitere Sportarten dazukommen“, verrät der Geschäftsführer. *Markus Wilhelm*



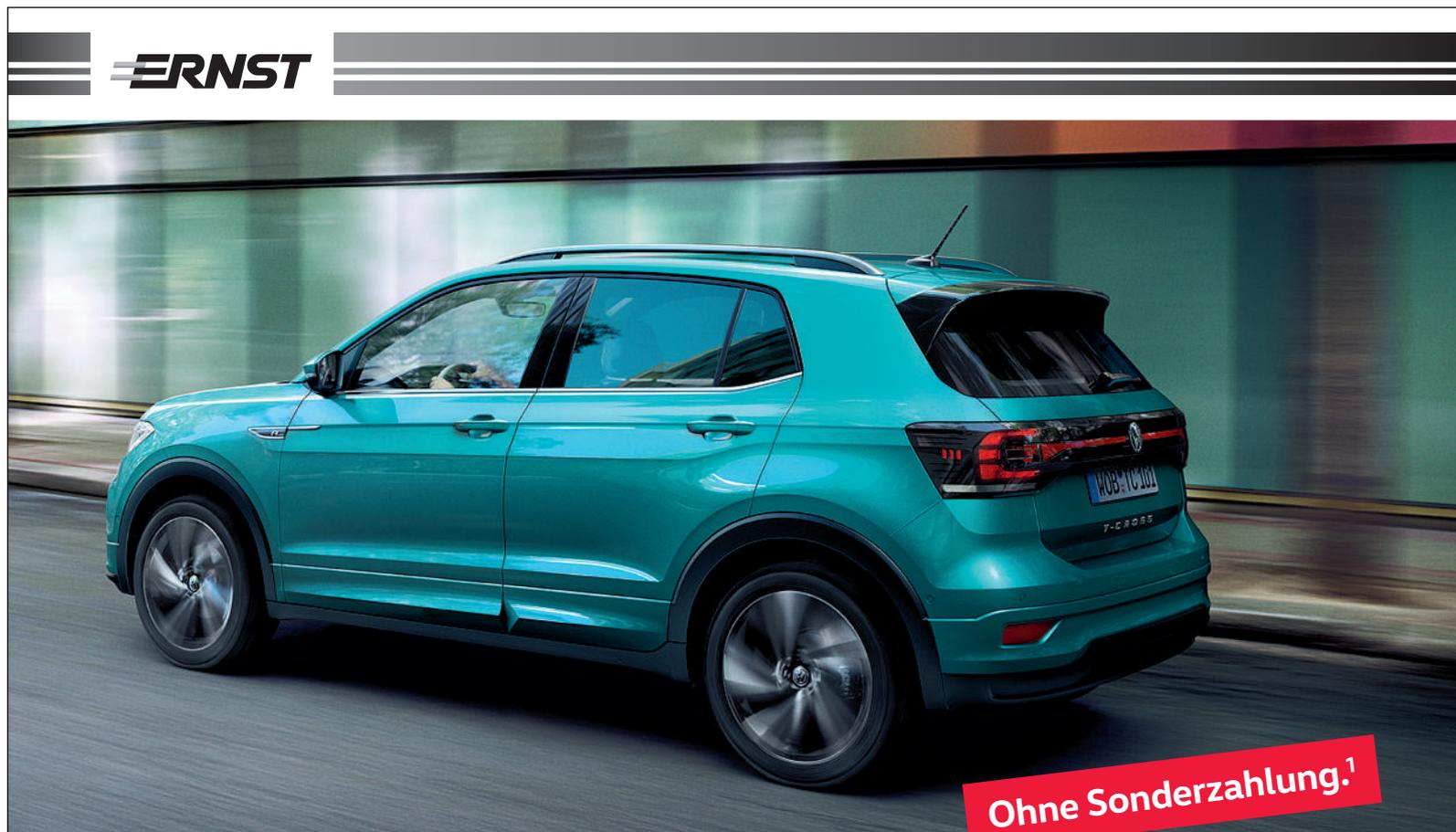
## EQUITANA OPEN AIR MANNHEIM

Festival des Pferdesports  
**05. – 07. JULI 2019**  
MAIMARKTGELÄNDE MANNHEIM

Jetzt Tickets  
online buchen!

Organised by  
 Reed Exhibitions

[WWW.EQUITANA-OPENAIR.COM/MANNHEIM](http://WWW.EQUITANA-OPENAIR.COM/MANNHEIM)



## Passt zu denen, die sich nicht anpassen.

### Der neue T-Cross.

#### T-Cross 1.0 TSI OPF, 70 kW (95 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9/außerorts 4,4/kombiniert 4,9/  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 112.

**Ausstattung:** Navigationsfunktion „Discover Media“, Klimaanlage, Volkswagen Connect, „Blind Spot“-Sensor „Plus“ mit Ausparkassistent, inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist“, Umfeldbeobachtungssystem „Front-Assist“ mit City-Notbremsfunktion, Berganfahrassistent u. v. m.

Fahrzeugpreis	19.745,00 €	Effektiver Jahreszins:	4,40 %
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg		Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sonderzahlung:	0,00 €	Laufzeit:	48 Monate
Nettodarlehensbetrag		Gesamtbetrag:	10.128,00 €
(Anschaffungspreis):	18.161,27 €		
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	4,40 %	48 mtl. Leasingraten à	211,00 € <sup>1</sup>

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 04/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
<sup>1</sup> Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Volkswagen

#### Autohaus Ernst GmbH

Käfertaler Straße 261, 68167 Mannheim  
Tel. 0621/33 8 11-222, info@ernstgruppe.de

[www.volkswagen-ernstgruppe.de](http://www.volkswagen-ernstgruppe.de)

**PFERDERENNEN:** Seckenheimer Tradition seit Mitte des 19. Jahrhunderts

# Donnernder Galopp

Englische Vollblüter, Araber, Ponys und Trakehner: Fünf bis sechsmal im Jahr donnern die Galopper über die Seckenheimer Waldrennbahn und sorgen für jede Menge Nervenkitzel bei den Turfreunden, die nicht nur zuschauen, sondern auch einen Wett-Einsatz riskieren können. Obwohl die Kurven eng sind und deshalb auf der Flachbahn keine sogenannten Ausgleich-1-Rennen zulassen, schicken die besten Reitställe und Trainer Deutschlands regelmäßig ihre Pferde an den Ablauf, denn die Bahn genügt höchsten Ansprüchen.

Die Mannheimer Pferderennen-Tradition reicht bis Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. 1868 wurde der Badische Rennverein gegründet, ein Jahr später fanden auf der alten Rennwiese (östlich der Riedbahn vom unteren Luisenpark bis zur Werderstraße) die ersten Wettbewerbe vornehmlich für Offiziere, Herrenreiter und Kavallerie-Regimenter statt. Die Popularität war groß, 10 000 Besucher keine Seltenheit. Schon damals wurde auch der Grundstein für die Jagdrennen gelegt, für die Mannheim noch immer die erste Adresse in Deutschland ist. Die beiden Weltkrie-

ge sorgten für Einbußen, erst die Fusion des Badischen Rennvereins Mannheim und des Anfang des 20. Jahrhunderts gegründeten Pferde- und Rennvereins Seckenheim zum Badischen Rennverein Mannheim-Seckenheim brachte mit Beginn der 50er Jahre eine Wiederbelebung. Die Bemühungen des Clubs mündeten schnell in Erfolge, seither sorgen die Verantwortlichen für ständige Verbesserungen auf der Anlage. Die garantieren den regelmäßig zwischen 5000 und 10 000 Besuchern ein vielfältiges Angebot. Auf der Flachbahn sind Rennen bis Ausgleich II ausgeschrieben, die Jagdrennen sogar als internationale Listenrennen – vergleichbar im Fußball mit der Champions-League. Das bedeutendste Hindernis-Ereignis ist die „Große Badenia“, die – wie gerade zum 116. Mal ausgetragen – immer während des Maimarktes gestartet wird und mit 14 000 Euro Preisgeld das am besten dotierte Jagdrennen in Deutschland ist.

Dem Einsatz des rührigen BRV-Vorstandes ist es auch zu verdanken, dass Rennen für Vollblüter und die kleineren, wendigen Araber gemeinsam an einem Termin stattfinden dürfen – was lange verpönt war. Einmal

im Jahr gehen sie auf der Waldrennbahn an den Start. Die nächsten Renntage stehen alle unter einem Motto: So gibt es am 20 Juni nicht nur eine Kooperation mit den Adlern und der TSG Hoffenheim, sondern auch mit anderen großen Sportvereinen wie der MTG oder Grün-Weiss Mannheim. Gespräche laufen auch mit dem SV Waldhof. „Jedem Club wird ein Pferd zugelost, die Fans werden eingeladen und können dann auf ‚ihr‘ Pferd wetten“, will BRV-Präsident Stephan Buchner damit neues Publikum ansprechen. Eine Party mit Kooperationspartner Tiffany beendet den Mannheim Renntag. Der 22. September ist den Medienpartnerschaften gewidmet, am 20. Oktober dreht sich dann auch im Turf alles um das Oktoberfest. *Sibylle Dornseiff*

## SO GEHT'S WEITER

**20. Juni:** Mannheim<sup>2</sup>-Renntag  
**22. September:** Radio Regenbogen-Renntag  
**26. Oktober:** Oktoberfest-Renntag

**UNTERWASSERRUGBY:** Die harten Jungs vom TC Shark brauchen einen langen Atem

# Raufen nach Regeln

Schwimmen kann man in Mannheim in einigen Vereinen, für Unterwasserrugby hat der TSC Shark ein Alleinstellungsmerkmal. 1972 wurde der Club des Tauchens wegen gegründet, längst hat sich aber auch die spektakuläre Mischung aus Schnorcheltauchen und Ballspiel etabliert. Das Raufen nach Regeln mit Schnorchel, Taucherbrille und Flossen geschieht in einem vier bis fünf Meter tiefen Becken. Dort stehen an den zwei Kopfseiten auf dem Boden zwei Körbe, in die handballgroße, Bälle befördert werden müssen. Damit die sinken, sind sie mit einer konzentrierten Salzwasserlösung gefüllt und 3,5 Kilogramm schwer.

Wie im Rugby zu Land ist Ziehen, Festhalten, Drücken oder Stoßen erlaubt, um die Gegner vom Tor fernzuhalten. Es dür-

fen jedoch nur Spieler behindert werden, die im Besitz des Balles sind. Weil nur der Schiedsrichter ein Pressluft-Atemgerät benutzen darf, die Aktiven dagegen einen langen Atem beweisen müssen, „erleichtert eine gute Technik Vieles. Und man braucht eine gute Kondition, um mehrmals hintereinander abzutauchen“, erläutert Shark-Vorsitzender und Trainer Markus Karch die Grundzüge des Spiels zwischen zwei Sechser-teams im Wasser und nochmals so vielen an Land. Unterwasserrugby wurde beim TC Shark ursprünglich ins Training aufgenommen, um das Tauchen abwechslungsreicher zu machen. Deswegen dürfen auch schon Kinder den spielerischen Umgang mit dem Ball unter Wasser probieren. Bei den Jugendlichen und Erwachsenen ist das Training leistungssportlich orientiert, immerhin

spielen die Sharks seit 1992 im Ligabetrieb. Übrigens mit einem durchaus üblichen Mixed-Team. „Bei der Spielübersicht sind meistens die Frauen im Vorteil.“ Die Saison 2018/19 ist gerade zu Ende gegangen, die neue beginnt im Oktober. „Da machen wir wahrscheinlich wieder in der Bezirksliga Baden Württemberg des badischen Tauchsportverbandes mit“, würde sich Karch über neue Gesichter freuen.

Seit kurzem hat der Club sein Angebot um den sogenannten FINKOM oder Finsport erweitert: „Man kann bei uns nun wie Nixen, Tritone, Meerjungfrauen, Delfine, Haifische oder Wassermänner durch das Wasser gleiten“, wurde, so Krach, die „magische Unterwasserwelt zum Leben erweckt. Man tauscht die Füße gegen Tauch- oder Monoflossen und schlüpft

ein Kostüm.“ Doch das ist nur der äußere Schein, denn zum FINKOM gehören Flossen-, Synchron- und Figureschwimmen, Parcour- und Apnoetauchen sowie Unterwasserrugby und -hockey – natürlich alles mit Flossen.

*Sibylle Dornseiff*

## SO GEHT'S WEITER

Die Ligen starten erst wieder im **Oktober**, im Sommer sind die Sharks bei diversen Spaß-Turnieren unterwegs. Das **Sommertraining** läuft seit **30. Mai** donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, im Carl-Benz-Bad (Baldurstraße). Neulinge können vier Wochen kostenlos schnuppern.

### TaHoma®, das clevere Smart Home System von Somfy!

Steuern und kontrollieren Sie Ihre Haustechnikprodukte aus der Ferne über eine intuitive und individuell anpassbare Bedienoberfläche – ob Sie nun in einem Haus oder einer Wohnung leben.

TaHoma® wurde entwickelt, um Ihnen das Leben leichter zu machen und Sie von den kleinen Lasten des Alltags zu befreien. TaHoma® ist einfach zu bedienen, benutzerfreundlich und entwicklungs-fähig.

TaHoma® hilft Ihnen, Ihr Zuhause komfortabler, sicherer und sparsamer zu machen. Und Sie? Sie können sich voll und ganz Ihren Aufgaben widmen.

Beispiele für Produkte, die mit TaHoma® vernetzt werden können:



#### HEIZUNG & ENERGIEEINSPARUNG

- Thermostat
- Heißwasserspeicher
- Stromverbrauchssensor



#### ZUGANGSBEREICH & SICHERHEIT

- Einfahrtstor
- Garagentor
- Alarm
- Rauch-, Bewegungs-, Öffnungsmelder
- Kamera



#### TERRASSENWELT

- Terrassenmarkise
- Pergola (Seitenmarkise)
- Heizstrahler



#### RUND UMS FENSTER

- Rollläden
- Klappläden
- Dachfenster
- Außenjalousie
- Vorhang
- Sonnensensor



#### LICHT

- Zwischenstecker
- Mikromodul Helligkeit
- Lighting Receiver

**rolladen müller**

... seit über 100 Jahren  
Ihr zuverlässiger Partner!

☎ 0621/32 22 80 • Fax 31 32 04 • Reichenbachstr. 25 • MA-Käfertal  
[www.rolladen-mueller.de](http://www.rolladen-mueller.de) • [info@rolladen-mueller.de](mailto:info@rolladen-mueller.de)



# JETZT PREISVORTEIL SICHERN

Entscheiden Sie sich bis zum 30.06.2019 für Ihren Wunsch Mazda und wir schenken Ihnen Zulassung, Fußmatten, Verbandskasten, Warndreieck, Warnweste und Wunschkennzeichen!



## MAZDA CX-5 2.0I EXCLUSIVE-LINE NAV VORFÜHRWAGEN

- EZ 10/2018, 1.500 km, Benzinmotor, 1.998 ccm
- City-Notbremsassistent (SCBS) mit Fußgängererkennung
  - Spurwechselassistent Plus (BSM)
  - Sport-Lederlenkrad mit Lenkradheizung
  - Berganfahrassistent (HLA)
  - Innenrückspiegel automatisch abblendend

Jetzt nur € **27.750**

Preisvorteil € **5.300<sup>1)</sup>**



## MAZDA 3 2.0I EXCLUSIVE-LINE VORFÜHRWAGEN

- EZ 01/2018, 8.000 km, Benzinmotor, 1.998 ccm
- City-Notbremsassistent (SCBS) mit Fußgängererkennung
  - Spurwechselassistent Plus (BSM)
  - Sport-Lederlenkrad mit Lenkradheizung
  - Berganfahrassistent (HLA)
  - Innenrückspiegel automatisch abblendend

Jetzt nur € **19.990** Preisvorteil € **4.850<sup>1)</sup>**



## MAZDA CX-3 2.0I EXCLUSIVE-LINE NAV VORFÜHRWAGEN

- EZ 08/2018, 2.000 km, Benzinmotor, 1.998 ccm
- Spurwechselassistent Plus (BSM)
  - City-Notbremsassistent (SCBS)
  - Voll-LED-Scheinwerfer (autom. Leuchtweitenregulierung)
  - Mazda Connect mit 17,8 cm Farbdisplay/Touchscreen
  - Außenspiegel elektrisch anklappbar

Jetzt nur € **20.250** Preisvorteil € **4.380<sup>1)</sup>**

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,4 – 5,1 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 146 – 119 g/km.

<sup>1)</sup> Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug.

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.



AUTOHAUS  
**IVANCAN**  
AUS LIEBE ZUM AUTO

Englerstraße 30 69126 **Heidelberg** 06221/335050  
Helmertstraße 13 68219 **Mannheim** 0621/49079060  
Saarburger Str. 15 67071 **Ludwigshafen** 0621/6859980  
[WWW.IVANCAN.DE](http://WWW.IVANCAN.DE) · [INFO@IVANCAN.DE](mailto:INFO@IVANCAN.DE)

## LW Abwassertechnik



**Rohrreinigung**  
Rohrreinigung und  
Verstopfungsbeseitigung  
im 24h-Notdienst.



**Leitungsortung**  
Ortung von  
verdeckten  
Leitungsverläufen



**Kamera-  
Inspektionen**  
Kamera-Inspektionen  
mit Dokumentation



**Rückstau-  
sicherung**  
Einbau und Wartung  
von Rückstausicherungen



**Dichtheitsprüfungen**  
Dichtheitsprüfungen  
nach DIN EN 1610



**Reparaturen**  
Reparaturen defekter  
Leitungen in offener  
Bauweise



LW Abwassertechnik

**Sanierungen**  
Sanierungen geschlossener Bauweise im  
Epros®-Drain-Packer-Verfahren



## LW Abwassertechnik

Scheffelstr. 90 | 68259 Mannheim  
Tel.: 0621 73619777  
Fax: 0621 73619778  
Heidelberg: 0621 73619777  
Speyer: 06232 4991004  
Frankenthal: 06233 5111009  
Meckesheim: 06226 991943  
E-Mail: info@lw-abwassertechnik.de

[www.lw-abwassertechnik.de](http://www.lw-abwassertechnik.de)



Beliebter Treffpunkt: „Sport im Park“ spricht die breite Masse an.

BILD: ANDREAS HENN

**IM GESPRÄCH:** Uwe Kaliske, Fachbereichsleiter  
Sport und Freizeit der Stadt Mannheim

# „Sport wird immer bedeutsamer“

**S**port begleitet die Mannheimer Einwohner durch das ganze Leben, sei es bei den zahlreichen Sportveranstaltungen, bei denen das Zuschauen zum Erlebnis wird, oder beim aktiven Sporttreiben. Uwe Kaliske, Fachbereichsleiter Sport und Freizeit spricht über das Sportangebot in Mannheim und geplante Projekte.



*Wie gut ist Mannheim im Hinblick auf Sportstätten aufgestellt?*

**Uwe Kaliske:** Das Angebot der Mannheimer Sportstätten, sowohl der städtischen als auch der vereinseigenen, ist sehr vielfältig. Neben den Sportanlagen, die für verschiedene Sportarten ausgelegt sind, bietet Mannheim auch zahlreiche Sondersportanlagen. Und wir sind bestrebt, dieses Angebot kontinuierlich auszubauen.

*Wie hoch ist der Stellenwert von Sport in unserer Gesellschaft?*

**Kaliske:** Sport wird immer bedeutsamer und die Sportlandschaft wird größer. So wird Sport nicht mehr nur auf Sportanlagen getrieben, vielmehr dient die gesamte Stadt mit ihren zahlreichen Grünflächen und Naherholungsgebieten im Sinne einer „lebenswerten Stadt“ als Sportplatz. Sportliche Aktivität wird gedanklich immer mehr mit einer gesunden Lebensführung in Verbindung gebracht wird. Menschen bewegen sich vom Spaziergehen bis hin zum Langstreckenlauf.

*Gibt es ein Herzensprojekt, das Sie zeitnah antoßen beziehungsweise realisieren wollen?*

**Kaliske:** Hier muss ich mich ganz klar Herrn Bürgermeister Quast anschließen: Es freut mich von Herzen, dass wir die Landessommer-

sportspiele der Special Olympics 2021 ausrichten werden. Ein weiteres Highlight ist sicherlich die Weltmeisterschaft im Tauziehen, die wir 2024 ausrichten werden.

*Ist das vereinsungebundene Angebot wie zum Beispiel „Sport im Park“ oder „Sport und Spiel am Wasserturm“ für die Mannheimer Bevölkerung Ihrer Meinung nach bereits ausreichend oder planen Sie zusätzliche Angebote?*

**Kaliske:** Ich sehe unsere Aufgabe als Fachbereich Sport und Freizeit weniger darin, eine eigene Angebotsstruktur aufzubauen. Wir sind vielmehr dazu da, Ideen und Anregungen zu geben. So haben wir beispielsweise den Mannheimer Inliner-Lauf zehn Jahre lang erfolgreich durchgeführt und ihn dann an einen Verein übergeben, der ihn nun in Eigenregie weiterführt. Bei „Sport im Park“ ist diese Vorgehensweise ebenfalls denkbar. Viele unserer Trainer sind aus den Vereinen und haben hier die Möglichkeit, auch für den Verein zu werben. Bei „Sport und Spiel am Wasserturm“ handelt es sich um ein reines Schaufenster der Vereine. Der Sportkreis Mannheim und der Fachbereich Sport und Freizeit organisieren diese Veranstaltung, bei der sich die Vereine präsentieren können, um ihr Angebot zu zeigen.

*Warum ist Mannheim als Sportstadt so reizvoll?*

**Kaliske:** Der Reiz liegt meines Erachtens ganz klar in der Vielfaltigkeit, die angeboten wird. Von A wie Aikido über H wie Hufeisenwerfen bis Z wie Zumba wird sicherlich jede/r, der sich sportlich betätigen möchte, etwas für sich finden. Neben der extrem großen Breite an Sportarten bietet Mannheim außerdem für alle unterschiedlichen Leistungsstärken eine Vielzahl an Angeboten, egal ob Breiten- oder Leistungssport.

Nicole Holzhäuser



Schauplatz Wasserturm: Hier findet das vielseitige Sport-Event statt. BILD: SPORTKREIS MANNHEIM

„Sport und Spiel am Wasserturm“:  
Mitmachangebote, Wettkämpfe und Aktionen

# Jubiläumsjahr mit vielen Highlights

Bei der 30. Ausgabe von „Sport und Spiel am Wasserturm“ am 14. Juli erwarten die Besucher spannende Vorführungen, packende Mitmachstationen und sportliche Events rund um den Friedrichsplatz am Wasserturm. An diesem Tag mobilisieren sich die Mannheimer Sportvereine und bringen den Besuchern die große Vielfalt der Breitensportangebote näher. Die vom Sportkreis Mannheim und Fachbereich Sport und Freizeit der Stadt Mannheim ausgerichtete Veranstaltung wird mit Teilnehmenden im vierstelligen Bereich und rund 20 000 erwarteten Besuchern wieder ein buntes und sportliches Miteinander.

Neben zahlreichen Ständen mit Mitmachangeboten wird es von 11 bis 18 Uhr atemberaubende Vorführungen, fesselnde Wettkämpfe sowie verschiedene Überraschungsaktionen geben. Vor allem die jungen Besucher kommen hierbei wieder auf ihre Kosten. Auf dieje-

nigen, die Freude an der Bewegung sowie Motivation, Ausdauer und Spaß beim Mitmachen beweisen, warten zudem attraktive Preise. Ob am Kletterturm, auf der Slackline, beim Zirkusprogramm oder dem Kicken im Soccer Court – für Klein und Groß sind ausreichend Gelegenheiten geboten, um reinzuschnuppern, sich auszuprobieren und Spaß zu haben.

Verschiedene Side-Events, wie zum Beispiel das traditionelle „Maskottchen-Rennen“ oder der Behindertenlauf locken zum Wasserturm, aber auch der allseits beliebte Streetdance-Contest, bei dem die besten Streetdance-Gruppen von Jugendhäusern aus dem ganzen Land aufeinandertreffen und die Gelegenheit bekommen, sich untereinander zu beweisen. Zudem werden auf der VR-Bank Bühne, dem RNF-Truck und der Turngau-Rasenbühne zahlreiche Auftritte aus dem Bereich Tanz, Zirkus und Kampfsport erwartet. *red*

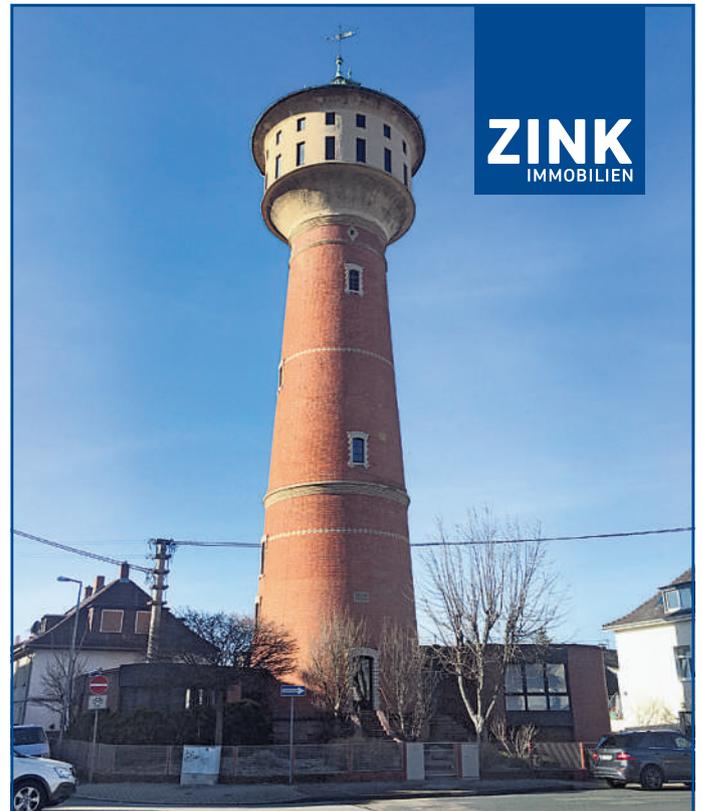
„Sport im Park“: Kostenlose Bewegungsangebote

## Den Sommer aktiv erleben

Wir bewegen Mannheim“ – unter diesem Motto stehen die vielen verschiedenen Angebote des Fachbereiches Sport und Freizeit der Stadt Mannheim. Dazu gehört auch die Veranstaltungsreihe „Sport im Park“. Sportbegeisterte können bis zum 22. September zahlreiche Sportarten kennenlernen. Die bereits bekannten Abendangebote Zumba, Yoga, Body Fit, Qi Gong und Rücken finden Montag bis Freitag jeweils von 19 bis 20 Uhr im Unteren Luisenpark statt. Sport im Park ist ein kostenloses und unverbindliches Bewegungsangebot. Zusätzlich gibt es neue Angebote im Vormittagsprogramm. Das bestehende Vormittagsangebot Nordic Walking im Käfertaler Wald wird um zwei weitere Kurse ergänzt. Bei Fit mit Baby können Mütter und Väter gemein-

sam mit ihrem Kind Sport machen und durch Powerwalking, Rückentraining und Stretching den Körper in Form bringen. Ebenfalls neu ist „Senioren Fit“, ein gesundheitsförderndes Angebot für den ganzen Körper.

Für die Teilnahme bei Sport im Park ist bequeme Freizeit- oder Sportkleidung empfehlenswert und für die Sportarten Body Fit, Fit mit Baby, Rücken Fit und Yoga zusätzlich eine Unterlage (Matte/Handtuch) ratsam. Die Kursangebote finden auch in den Ferien und an Feiertagen statt. Es kann jeder teilnehmen. Die regelmäßige und dennoch unverbindliche sportliche Betätigung in der Gemeinschaft und unter freiem Himmel tragen wesentlich zum Erfolg bei. *red*



### Unikat – Wasserturm von Wallstadt

Für Wohnen und Gewerbe geeignet, Baujahr 1905, 496 m<sup>2</sup> Grund, 325 m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche, Fußbodenheizung, Doppelgarage. **VP € 1,2 Mio**

### Ladenburg – Altstadt

Denkmalgeschütztes Wohn-/Geschäftshaus in historischer Altstadt. 3 Whg., 1 Gaststätte, 335 m<sup>2</sup> Mietfläche. Miete p. a. € 51.360 **VP € 1,19 Mio.**



Seit über 65 Jahren verkaufen wir erfolgreich Immobilien. **AUCH IHRE!**

[www.immozink.de](http://www.immozink.de)

Zink Immobilien GmbH • Josef-Braun-Ufer 19 • 68165 Mannheim  
Tel. 0621.41 41 40 • Fax 0621.41 41 71 • [info@immozink.de](mailto:info@immozink.de)



FREIZEITSPORT: Gemeinschaftserlebnis Parkrun in Neckarau

# Inklusion, Engagement und Sport

Seit 2017 ist der „Parkrun“ auch in Deutschland an 17 Standorten fest etabliert. Dabei sei die Standortausweitung noch längst nicht abgeschlossen, so Laufleiterin Michelle Purse. „Neckarau Parkrun war übrigens eines der ersten Parkruns in Deutschland“, erzählt sie. Doch was ist das Reizvolle und Faszinierende daran? „Ich glaube Parkrun ist so beliebt und populär, weil es so unkompliziert ist“, äußert die Organisatorin ihre Vermutung. Und dabei hat sie nicht Unrecht: Die Idee des gemeinsamen Sportangebotes basiert auf einem einfachen Konzept: In jeder Stadt treffen sich die Teilnehmer samstags immer zur gleichen Zeit am gleichen Ort. In Mannheim ist der Treffpunkt um 9 Uhr am Strandbad-Parkplatz. Man registriert sich einmal und druckt den Strichcode aus, um seine persönliche Zeit zu er-



**Unkompliziert:** Das macht den Parkrun so populär.

BILD: SANDY & CHRIS WILLIS

Die Kombination von frischer Luft und Tageslicht plus einer Verbindung zur Natur bietet nicht nur Vorteile für die körperliche, sondern auch seelische Gesundheit, wie viele verschiedene Studien zeigen. Im Grünen fällt es Menschen oft leichter, ihre Sorgen und Gedanken zu artikulieren. „Unsere Laufstrecke in den Waldpark ist besonders schön. Man lernt den Wald immer neu kennen und erlebt den Rhythmus der Saisonwechsel. Vor allem aber ist die Strecke auch für den Kinderwagen sowie Rollstuhlfahrer geeignet. So kann jeder mitmachen“, erklärt Michelle Purse. Das ist den Organisatoren besonders wichtig, denn es geht nicht nur um das Laufen an sich. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf der Gesellschaft. Nach jedem „Parkrun“ trinken viele Teilnehmer gemeinsam einen Kaffee oder genießen zusammen ein Frühstück. „Danach gehen wir meistens noch zusammen was essen am Strandbad. Dabei bauen wir Verbindungen, Freundschaften und Gemeinschaft auf. Wir stehen für Inklusion und soziales Engagement“, erzählt sie. „Parkrun“ wird ausschließlich von freiwilligen Helfern organisiert. „Wir sind eine große Familie mit vielen Ehrenamtlichen, die unsere Gesellschaft gesund und glücklich machen will“, betont die ehrenamtliche Laufleiterin.

Nicole Holzhäufner

## SO GEHT'S WEITER

Der Lauf findet im Waldpark Mannheim-Neckarau (Franzosenweg) statt. Wer sich beteiligen und helfen möchte, kann sich per E-Mail an [neckarauhelfer@parkrun.com](mailto:neckarauhelfer@parkrun.com) melden.

fassen. Dieser Strichcode gilt für alle „Parkruns“ weltweit. Die Ergebnisse kann man auf [www.parkrun.com.de/neckarau/](http://www.parkrun.com.de/neckarau/) einsehen. Die Teilnehmer laufen auf einer Fünf-Kilometer-Strecke. Diese verläuft vom Strandbad durch den Waldpark neben Bellenkrappen, entlang des Rheins und wieder zurück durch den Wald zum Ziel.

## SKATENIGHT

# Bahn frei

Unter dem Motto „Rolle Deine Straßen“ findet an voraussichtlich fünf Terminen die Skatenight Mannheim statt. Die erfolgreiche Spaß- und Sportveranstaltung für Jedermann zeigt die Attraktivität der Quadrastadt für Jung und Alt: beim Inline-Lauf kann man Sport machen und dabei mit Freunden quatschen. Kostenlos versteht sich. Teilnehmen kann jeder, der sicher auf Inlineskates oder Rollschuhen fahren kann.

Auch wenn viele mit dabei sind – eng wird es selten. Denn jeder fährt sein eigenes Tempo. Eine Helmpflicht besteht nicht. Weil es mit Helm aber einfach sicherer ist, können am Start Helme gegen Pfand kostenlos ausgeliehen werden. Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener mitfahren. Auch Skateboards dürfen gern mit von der Partie sein, sollten sich aber im hinteren Teilnehmerfeld halten.

Die Skatenight startet an den nachfolgend genannten Terminen jeweils um 19.15 Uhr am Wasserturm. Saisonstart ist der **5. Juni**. Weitere Termine sind am **19. Juni**, **3. Juli**, **17. Juli** und **31. Juli** (Ersatztermin ist nach Ankündigung der 11. September). *red*



**jura**  
Kaffeemaschinen

Verkauf und Reparatur

**Wir beraten Sie gerne!**

- ◆ Planung und Installation von Elektro-Anlagen
- ◆ Verkauf und Reparatur von Marken-Elektrogeräten
- ◆ Innovative Lichttechnik
- ◆ Photovoltaik-Anlagen
- ◆ Schwachstrom- und Signalaranlagen
- ◆ Industrieanlagen (SPS-Anlagen)
- ◆ EIB-Anlagen
- ◆ SAT- und BK-Anlagen
- ◆ Videosprechanlagen
- ◆ GIRA Alarmsysteme
- ◆ Kundendienst

Damit nichts passiert, wenn was passiert



**Hartmann**  
ELEKTROTECHNIK

**Miele**  
Fachpartner

Hauptstraße 29 Tel.: 06 21 / 79 22 40 info@hartmann-mannheim.de  
68259 Mannheim Fax: 06 21 / 728 77 67 www.hartmann-mannheim.de



KANZLEI  
**SILKE FABIAN**  
STEUERBERATERIN



Silke Fabian  
Steuerberaterin  
Dipl.-Volkswirtin

- ▶ Steuerberatung
- ▶ Unternehmensgründung
- ▶ Existenzgründung
- ▶ Unternehmensnachfolge
- ▶ Erbschaftsteuer
- ▶ Finanzbuchhaltung
- ▶ Lohnabrechnungen
- ▶ betriebswirtschaftliche Beratung

Odenwaldstraße 30  
68259 Mannheim  
Tel. +49(0)621-799 66-0  
Fax +49(0)621-799 66-66  
info@steuerberatung-fabian.de  
www.steuerberatung-fabian.de

## Claudius Karch steht voll im Berufsleben und ist zusätzlich erfolgreicher Motorsportler

Bei der Rennserie VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring ist er Siegfahrer

**Ilvesheim.** Der Ilvesheimer Claudius Karch ist Dipl.-Ing. und Geschäftsführer des Ingenieurbüros „Martin und Karch“, einem der größten und anerkanntesten Sachverständigenbüros im Rhein-Neckar-Kreis und in Deutschland. Als von der Industrie- und Handelskammer öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für KFZ-Schäden und KFZ-Bewertungen hat er einen hohen Bekanntheitsgrad. Aber auch in seinem Hobby Motorsport hat sich Claudius Karch einen Namen gemacht, dabei hat es ihm der Nürburgring als seine Lieblingsrennstrecke besonders angetan. Be-



gonnen hat Karch in der Rundstrecken Challenge Nürburgring, der ältesten und beständigsten Tourenwagenserie Europas. Claudius Karch holte sich in der Rennserie RCN 2012 auch den Titel. Im Jahr 2013 fuhr er mit seinem serienmäßigen Porsche Cayman die ersten Rennen in der Rennserie VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring. In dieser Rennserie starten Fahrer unterschiedlichster Fahrzeuge – vom serienmäßigen Auto bis zum reinrassigen Rennfahrzeug – und treten in verschiedenen Klassen gegeneinander an. Die Rennen dauern vier beziehungsweise sechs Stunden und finden auf der Nordschleife in Verbindung mit der Sprintstrecke (Kurzanbindung) des Grand-Prix-Kurses statt. Im Schnitt sind bei einem Rennen mehr als 175 Fahrzeuge am Start, die in der Regel von mehreren Fahrern pilotiert werden, die sich am Steuer abwechseln. Durch ein abwechslungsreiches Teilnehmerfeld, offenes Fahrerlager und günstige Preise hat die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring längst die Herzen der Fans erobert. 2016 wurde Claudius Karch mit sei-



nem Co-Piloten mit seinem Porsche Cayman Meister in der Produktionswagenklasse und erreichte den dritten Platz im Gesamtreglement.

Die Kombination aus Fitness, Mut, Konzentration und Teamgeist reizt Claudius Karch am meisten. Für die Saison 2019 hat der leidenschaftliche Rennfahrer klare Ziele: „Wir wollen in der Porsche Cayman Trophy unter den besten drei Teams fahren. An Pfingsten starten wir beim 24-Stunden-Rennen“, so Claudius Karch. gk



## Plakette fällig? Unfall gehabt?

Wir sind Ihre Kfz-Sachverständigen für

- ➔ Hauptuntersuchung § 29 StVZO  
inkl. Abgasuntersuchung
- ➔ Ein- und Anbauabnahmen  
§ 19/3 StVZO
- ➔ Unfallgutachten
- ➔ Kfz-Bewertungen



In Mannheim, Weinheim und Viernheim

➔ [www.martin-karch.de](http://www.martin-karch.de)

**PFLEGEDIENST**  
**1A PFLEGE MAX 24H**  
*Pflege aus Leidenschaft*



**1A PFLEGE MAX 24H IST IHR GANZHEITLICHER PFLEGEDIENST, WENN ES UM EINE INDIVIDUELLE UND PERSÖNLICHE GANZTAGESBETREUUNG MIT MAXIMALER QUALITÄT GEHT. WIR BERATEN SIE NICHT NUR, SONDERN ERSTELLEN GEMEINSAM MIT IHNEN UND IHRER FAMILIE IHR GANZ PERSÖNLICHES BETREUUNGSPROGRAMM:**

**Ganztagsbetreuung zu Hause mit MAXimaler Qualität.**

**Tel.: 0621-669 882 - 0  
www.1apflegemax24.de  
info@1apflegemax24.de**

Unsere regelmäßig geschulten Mitarbeiter sind dabei nicht nur Pflegedienstleister, sondern Ansprechpartner und Helfer, sowie Freund in schwierigen Phasen und Momenten. Zudem bieten wir Ihnen folgende Vorteile:

- Absprache mit Ihnen und Ihrer Familie bezüglich Pflegegraden, Hilfsmitteln und deren Versorgung
- Individuelle aktivierende Pflege bei Körperpflege, Übernahme des Kochen und weiteren Wünschen
- Hauswirtschaftliche Versorgung wie Waschen, Bügeln und der Wohnungsreinigung, sowie Einkaufen
- Unterstützung im Alltag durch Teilnahme an Hobbies, Gestaltung von Freizeitaktivitäten etc.
- Übernahme von weiteren individuellen Pflege und Gestaltungsmöglichkeiten

**Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns, denn Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!**

